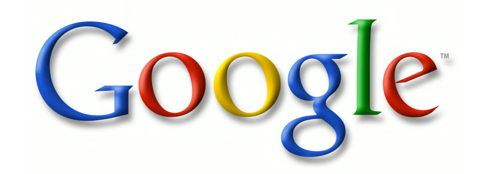
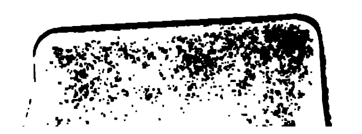

Google




600048046S



Hülfsbüchlein

für die

Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben

von

Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

BERLIN,
Weidmannsche Buchhandlung.
1883.



Hülfsbüchlein

für die

Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben

von

Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

BERLIN,
Weidmannsche Buchhandlung.
1883.

Hülfsbüchlein

für die

Aussprache der lateinischen Vokale in positionslangen Silben

von

Anton Marx.

Mit einem Vorwort von Franz Bücheler.

Wissenschaftliche Begründung der Quantitätsbezeichnungen in den lateinischen Schulbüchern von Hermann Perthes.

BERLIN,
Weidmannsche Buchhandlung.
1883.

Vorwort.

Im vorliegenden 'Hülfsbüchlein' erscheint nach mehrfacher Verzögerung die schon im Jahre 1874 von Herrn Geh. Hofrat Dr. Perthes im Vorwort zur lateinischen Wortkunde für Sexta angekündigte wissenschaftliche Rechtfertigung der Angaben über die natürliche Quantität der lateinischen Vokale in positionslangen Silben, welche Dr. Gustav Loewe sowohl in den beiden ersten Kursen des genannten Schulbuchs als auch in der lateinischen Formenlehre des Herrn Perthes durchgeführt hatte. Der ebenda in Aussicht gestellte Aufsatz Friedrich Ritschl's findet sich als Sendschreiben an Herrn Perthes im Rheinischen Museum für Philol. N. F. XXXI (1876) S. 481 = Opuscul. IV S. 766 ff. Herr Loewe war leider durch seine mehrjährigen wissenschaftlichen Reisen im Auslande und andere Geschäfte verhindert die in jenem Vorwort für einen naheliegenden Zeitpunkt versprochene Zusammenstellung wissenschaftlicher Nachweise auszuarbeiten. Unter diesen Umständen wandte sich Herr Perthes im Einverständnis mit Herrn Loewe an mich, und ein ehemaliger Zögling des Bonner philologischen Seminars, der sich auch mit romanischen Sprachstudien beschäftigt, Herr Anton Marx zur Zeit in Sigmaringen, liefs sich bereit finden, jene Arbeit zu übernehmen.

Für die grammatische Erkenntnis, für die richtige Würdigung der dichterischen und rednerischen Litteratur ist die richtige Aussprache ein wesentliches Erfordernis. Wohl jeder Lehrer des Lateinischen achtet heute darauf, dafs *ŏvĭs* und *ōvīs*, dafs der Gen. Sing. *timentis* vom gleichgeschriebenen Acc. Plur. geschieden werde. Ob auf den Vokal ein oder mehrere Konsonanten folgen, ist wie an sich so für die didaktische Forderung, die wir stellen, gleichgiltig, und wer möchte nicht gerne, einmal darauf aufmerksam gemacht, auch die lautliche Unterscheidung, wie sie bei den

Alten bestand, von *lĕctus* λέκτρον und *lēctus* 'gelesen' annehmen und festhalten? Gleich zu Anfang, mit dem ersten Unterricht wird sich die Orthoepie mit nicht viel mehr Schwierigkeit durchsetzen lassen, als uns seiner Zeit die Erlernung falscher Aussprache gemacht hat: *adeo in teneris consuescere multum est.* Gehen die Lehrer mit gutem Beispiel voran, so folgen die Schüler nach, und wenn es vermessen ist vom lebenden Geschlecht die vollkommene Reform zu erwarten, so kann doch der Weg gebahnt werden, auf dem das kommende Geschlecht weiter gehen wird.

Freilich ein grofses Hindernis stellt sich uns entgegen, mifslich seiner Natur nach, noch mifslicher, weil es denen welche in der alten Bahn beharren wollen oder aus welchem Grunde immer der Besserung widerstreben, die bequemste Ausrede darbietet. Es mufs zugestanden werden, dafs wir zur Zeit nicht im stande sind für jeden Vokal vor Doppelkonsonanz die Quantität mit völliger Sicherheit zu bestimmen. Die Quellen unserer Kenntnis reichen hierzu kaum aus. Wir benutzen die ausdrücklichen Zeugnisse alter Grammatiker und anderer Schriftsteller, die Zeugnisse welche die lat. Inschriften darbieten durch Vokalverdoppelung seit der Gracchen-, durch das verlängerte *i* seit Sullas, durch die Apices seit Cäsars Zeit, weiter die griechische Umschrift lateinischer Worte, in der die Scheidung von ε und η, von ο und ω, ει für ī und der Accent uns helfen, wir schliefsen aus der Etymologie eines Wortes und aus den Formen in welchen es in den romanischen Sprachen fortlebt (*vĭllus* weil it. *velluto* franz. *velours* u. a., *vīlla* weil *i* blieb), wir schliefsen aus Analogien wie dafs *noster* gebildet ist gleich *vŏster*, hier aber *o* kurz war wegen des Überganges in *vester* u. s. w. Auf diese Weise hat Hr. Marx das Büchlein zusammengestellt; es schien zunächst wichtiger dafs die richtige Quantität vermerkt und Lernbegierigen hierüber glaubhafte Auskunft gegeben, als dafs um der Kenner und Kritiker willen die Belege und Beweise gehäuft oder vervollständigt würden; namentlich in den ersten Buchstaben kann allerhand nachgetragen werden schon aus *Ioannis Meursi glossarium graecobarbarum* (Leiden 1610), wie viel mehr bei planmäfsiger Ausnutzung der griech. Inschriften und Litteratur aus römischer und byzantinischer Zeit, beispielsweise *accepta* gr. ἄκκεπτα, *Crustumina* Κρουστομεῖνα. Aller Fleifs aber und alle Umsicht kann nicht verhindern dafs zur Zeit Lücken und zweifelhafte Punkte bleiben. Denn die wissenschaftliche Behandlung dieser Fragen ist von zu jungem Datum; das

einschlägige reiche Material liegt nirgends gesammelt oder gesichtet vor; gewisse Lautgesetze wie die Dehnung jedes Vokals vor *ns* sind durch ausreichende Beobachtungen festgestellt worden, andere Punkte wie die Quantität in der Verbal-Flexion und Ableitung sind nicht genügend aufgeklärt, obgleich schon derjenige, welcher in der philologischen Litteratur unseres Jahrhunderts diese Fragen neu angeregt hat, Lachmann im Lucrez-Kommentar gerade allgemeine Regeln dieser Art zu ermitteln bemüht war. Man darf zweifeln an der künftigen Beständigkeit dessen was S. 8 § 6 D über die Inchoativa mit kurzem Vokal vorgetragen ist; durch ein Versehen ist *coalesco* wie eine Ableitung von *alo* in jene Reihe gestellt worden; für *oblīviscor* spricht das Partic. *livitus* welches Cornutus (VII p. 206, 3 K.) anführt. Hoffentlich wird dies Büchlein, meines Wissens der erste auf alle positionslangen Silben des Lexikons ausgedehnte Versuch, zugleich als Sporn für fernere wissenschaftliche Arbeiten über den Gegenstand wirken; nach meiner Meinung enthält es auch so schon des Sicheren genug, um für Berichtigung der lat. Aussprache nützlich zu sein.

Den Gegnern müssen wir noch eine andere Waffe selber in die Hand geben. Wie überhaupt die ganze Sprache, Formen und Laute im Laufe der Zeit sich änderten, wie so viele prosodische Veränderungen, teils vor der klassischen Periode und gemeingültige, teils späte und vereinzelte begegnen, ebenso ist die Quantität der Vokale auch vor Doppelkonsonanz Wandelungen unterworfen gewesen. Aus Längen sind Kürzen geworden (es genüge das eine Beispiel *cōntio* aus *coventio*, nach Diomedes p. 433, 18 K. *cŏntio*), aber eine besondere Neigung hat obgewaltet, den kurzen Vokal zu dehnen, im Einklang mit der allbekannten metrischen Thatsache dafs z. B. im Hexameteranfang *agrestem tenui* von Natur kurze Silben für Längen fungieren; die Energie mit welcher solche Lautgebilde vormals hervorgebracht wurden, macht bei deren steter Erneuerung der Lässigkeit und Schlaffheit Platz. Gegenüber dem *πέμπε*, *pompe* der Griechen und der Italiker ist *quīnque* den Lateinern eigentümlich, wie es scheint, von Anbeginn. Die Länge der ersten Silbe von *ignobilis* und *ornatus* kann sich erst nach der hannibalischen Zeit festgesetzt haben, da in plautinischen Anapästen dieselbe noch kurz gebraucht wird. *arva* hatte die Stammsilbe ursprünglich so kurz wie *arare*, wenn wir aber auf einer vom Senat ausgegangenen, auch in den Apices fehlerlosen Inschrift zu Ehren Neros des Sohnes des Germanicus CIL. VI 913

frātri ārvāli lesen, so ist der Schlufs unabweisbar, dafs damals die erste Silbe schon lang gesprochen ward, ohne Frage unter dem Einflusse des *r*-Lautes, der manche Dehnung bewirkt hat, allgemein oder partiell nach Ort und Zeit (z. B. *κοῶρτις* statt *cohŏrtis*, in Rom schliefslich gar *Minēva* wie einst und für immer lat. *pēdo* statt *πέρδω*). Vor Alters kannte man nur *Vĕstini*, und dafs wie die Marser, Picenter, Hirpiner vom Kriegsgott und dessen Symbolen, so jener Stamm von der *Vesta* *Ἑστία* benannt ist, unterliegt wohl keinem Zweifel; *Οὐεστ-* wird der Name des Konsuls Vestinus vom J. 65 noch geschrieben; die Glosse des Etymolog. M. p. 195, 40 *Βεστῖνοι* mag ihrer übrigen Verkehrtheit wegen (*βέστια τὰ θηρία*, richtig *βηστία*) bei Seite bleiben; aber mit Strabo treten *Οὐηστινοί* auf und für den Beamten des Kaisers Hadrian, den bekannten Bibliothekar und Lexikographen Julius Vestinus ist diese Schreibung die regelmäfsige; hiernach zu schliefsen, hat die Verschiebung der Quantität in jenem Namen um die Zeit des Augustus begonnen und ist bis zum zweiten Jahrhundert durchgedrungen. Bei derselben Doppelkonsonanz in *hesternus* wird die ursprüngliche Kürze bewiesen durch die Etymologie (*hĕri* für *hes-χθές*), aber im orthographischen Kapitel des Marius Victorinus wird, wahrscheinlich doch betreffs eben dieser Silbe vorgeschrieben (VI p. 15 K.): *hesternum producte dici debet, nemo enim est qui latine modo sciat loqui, qui aliter quam producta syllaba hesternum dixerit.* Der Regel kann Beweiskraft für die Schultradition des vierten Jahrhunderts nicht abgesprochen werden, die Apices einer mauretanischen Inschrift (CIL. VIII 9473) bezeugen, dafs ihr etwas älterer Verfasser wie *infāns* so auch *infāntis* sprach. Hingewiesen sei noch auf die vielen einer genaueren Untersuchung bedürftigen Wörter, wo ein und derselbe Konsonant, besonders eine Liquida, zwischen Vokalen gedoppelt steht, wo auch die Schreibung der Konsonanz vielfach schwankt (*querella querela*, *parret paret*, *Pulfenius amentum cupedia gutus buca* u. s. w.), wo Stetigkeit und Fortdauer des Doppelkonsonanten gewöhnlich das Anzeichen von kurzem Vokal ist (aus *nōnas Plīnius* machten Griechen *νόννας Πλέννιος*); indem die Silben nicht scharf gesondert, die Konsonanten nicht von einander abgesetzt, sondern zusammen gezogen werden, gewinnt der vorgehende Vokal was der Konsonanz verloren geht und erwächst zur Länge. Korrekt *gar-rulus*, aber das Volk hängt zusammen *garulus* (Gram. IV p. 199, 4 K.), spricht ungefähr *gahrulus*; dafs in jenem *a* lang

sei, folgt aus diesem so wenig, wie aus *anulus* langes *a* für *annus*; vielmehr zeugt das verwandte *gerrae* für alte Kürze des Vokals. Ebenso korrekt *castĕl-lum*, aber in gemeinen Kreisen *castēlum*; der gallische Gott heifst lateinisch *Sucellus* oder *Sucaelus*; wir kennen keine andere Form als *ōlim*, die wenn auch die Einwirkung des *i* hier mit in Betracht kommt, doch in gleicher Weise von *ŏlle* abgeleitet ist. Die Wissenschaft darf sich nicht damit begnügen, die Silben vor Doppelkonsonanten schlechtweg die eine als kurz, die andere als lang zu bezeichnen; sie hat vor allem die gennetische Entwickelung ins Auge zu fassen und den verschiedenen Einflufs verschiedener Konsonantengruppen auf den vorgehenden Vokal darzulegen; denn so von Anfang bis zu Ende gleichmäfsig dauernde Sprachregeln wie die Verlängerung der Silben bei nasaliertem *s*, scheinen den geringeren Teil zu bilden, und auf den Wechsel der Quantität, welchen die wenigen Beispiele vorhin fast für jede Epoche, für weiteste und engere Kreise bekunden, ist bis jetzt nicht geachtet worden.

Für den Schulunterricht sind jene Veränderungen und Schwankungen, welche die geschichtliche Untersuchung der Sprache zu ermitteln hat, mehr hinderlich als förderlich; die Schule braucht éine Form, die sie lehrt und übt, welche den Anfänger und wer über die Materie ohne Urteil ist, mit dogmatischer Strenge bindet. Wenn also verschiedene, nach den Zeiten und sonst wechselnde Quantitäten aus dem Altertum vorliegen, welche wählen wir? Als Ritschl den gleichen Fall der lat. Orthographie besprach, betrachtete er mit Recht als das Entscheidende, dafs vermieden werde was verwerflich jung sei, und erklärte darum die Schreibweise Quintilians und seiner gebildeten Zeitgenossen für das geeignetste Vorbild der Schul-Orthographie. Derselbe Gesichtspunkt mufs für die Orthoepie der Schule entscheiden, nur dafs hier, um sicher zu sein vor Entartetem und Abfälligem, das Muster keinesfalls gewählt werden kann in der von Ritschl bezeichneten Periode. Die Verderbnis, um den verständlichen und in pädagogischem Betracht sehr berechtigten Ausdruck beizubehalten, zeigt sich in der Aussprache und macht sich breit längst bevor sie die durch Litteratur und Schultradition befestigte Schrift angreift; seit Cäsar wachsen und nehmen mehr und mehr zu an Zahl, an Umfang des Gebiets, an Einflufs auch in sprachlichen Dingen die Volksschichten welche die Latinität zersetzen und verderben; für alle lateinische Prosodie und Quantität sind die eigent-

lichen Normen, wie die Geschichte der ganzen römischen Poesie zeigt, vor Christi Geburt aufgestellt worden. Darum diese Zeit, die augusteische auch für unsere Quantitätsfragen, wo das Schulinteresse eine generelle Bestimmung erfordert, den Ausschlag geben mufs. Allerdings fliefsen in der Kaiserzeit die Quellen reichlicher, und leichter ist zu sagen wie Gellius oder Priscian als wie Horaz gesprochen; mag der Satz weniger praktisch sein, seine Richtigkeit wird dadurch nicht erschüttert; er mahne uns Formen wie *ārva*, *Marcēllus* u. s. w. welche für den Forscher gröfseren Wert haben als Dutzende der gewöhnlichen *Νέρβα, Μάρκελλος*, oder was die Grammatiker seit den Antoninen bezeugen, nicht ohne Prüfung als ständiges oder der guten Latinität eigenes Gesetz auf die Schule zu übertragen.

Kann ein *advocatus diaboli* nachdrücklicher einschärfen, wie zweifelhaft Nutz und Frommen der Kanonisierung ist? Aber diese folgt doch. So werden trotz aller Einwendungen diesem Versuch andere folgen welche die elementarsten und schwierigsten Fragen der Grammatik, auch der Schulgrammatik, lösen helfen. Ich hoffe zunächst dafs Hr. Marx Gelegenheit finde zu einer neuen, aus den Quellen gehörig vermehrten Ausgabe.

Bonn 25. Februar 1883. F. Bücheler.

Einleitung.

Bei der Angleichung unserer Aussprache des Lateins an die der Römer kann uns nur diejenige Periode dieser Sprache zum Muster dienen, in welcher dieselbe den Höhepunkt ihrer Entwickelung erreichte, die ciceronianisch-augusteische, zugleich auch diejenige, auf welche sich der bedeutendste und zuverlässigste Teil der überlieferten Zeugnisse zu dieser Frage bezieht. Dafs dieser Zeit wirklich eine strenge konsequente Aussprache eigen war, bezeugt Cicero (or. 51, 173)[1]) ausdrücklich und das Gefühl für eine richtige Aussprache blieb noch in späten Jahrhunderten lebendig[2]), wennschon uns dort, nachdem der ganze Bau der Sprache schwer erschüttert worden war, naturgemäfs einzelne gegen die frühere Aussprache abweichende, auch wohl untereinander widersprechende Angaben über die Aussprache einzelner Wörter begegnen. Eine so umfassende und sichere Quelle als die Dichter uns sind für die Aussprache des Vokals vor einem einfachen Konsonanten, giebt es für die Ermittelung der Vokallänge oder Vokalkürze vor mehrfacher Konsonanz nicht. Es ist deshalb erklärlich, dafs auch bei der strengsten Sichtung der benutzbaren Zeugnisse noch eine Anzahl Wörter von zweifelhafter Quantität des Vokals übrig blieb, diese mufsten, da nur die sicher langen Vokale als solche bezeichnet werden konnten, vorläufig unbezeichnet bleiben.

Die benutzten Quellen lassen sich folgendermafsen gruppieren:

---

[1]) 'In versu quidem theatra tota exclamant, si fuit una syllaba aut brevior aut longior. Nec vero multitudo illud quod offendit aut cur aut in quo offendat intellegit et tamen omnium longitudinum et brevitatum in sonis sicut acutarum graviumque vocum iudicium ipsa natura in auribus nostris collocavit'.

[2]) Consentius S. 392 K. 'barbarismus fit, ut quidam dicunt piper producta priore syllaba, cum sit brevis quod vitium Afrorum familiare est'.

1) Ausdrückliche Zeugnisse von Schriftstellern: Cic. or. 48, 159, Gellius n. A. 2, 17; 4, 17; 6, 15; 9, 6; 12, 3, sowie einzelnes bei fast allen Grammatikern, welche, wenn auch zum Teil in späterer Zeit lebend, doch als die Überlieferer älterer Zeugnisse die entschiedenste Bedeutung haben.

2) Die altrömischen Dramatiker, besonders Plautus und Terenz, bei welchen muta cum liquida noch nicht im stande waren, einen von Natur kurzen Vokal als metrische Länge erscheinen zu lassen, bei denen also vor muta cum liquida immer die natürliche Quantität des Vokals im Verse erscheint. Dazu kommt, dafs dieselben Dichter in gewissen Fällen manche andern positionslangen Silben als Kürzen gebrauchen, wahrscheinlich doch weil der Vokal in diesen Silben überhaupt nur kurz ausgesprochen wurde. Wenige Stellen giebt es allerdings, an welchen ein von Natur langer Vokal mit oder ohne Position als Kürze erscheint, z. B. bonĭs mis Pl. Trin. 822 oder forĭs pultabo Trin. 868. Aber diese Stellen sind von besonderer Art und finden ihre Erklärung durch metrische, rhythmische Gründe, Versaccent, iambische Natur der Wörter u. s. w. Ihnen steht gegenüber eine sehr grofse Anzahl anderer Stellen, an denen eine unzweifelhaft von Natur kurze Silbe trotz ihrer Positionslänge auch als metrische Kürze erscheint, z. B. die 2. Silbe in iuventus, tabernaculum, voluntas, voluptas.

3) Die Inschriften. Seit dem 1. Jahrh. v. Chr. erscheint der Apex zur Bezeichnung der Länge bei den Vokalen a e o u, während man die Länge von i durch I (welches sich aufserdem noch für i consonans sowie in kaiserlichen Titulaturen wie Imperator Invictus hier und da findet) oder durch ei ausdrückte; vor der Zeit des Apex findet sich bei a e (o) u auch Verdoppelung des langen Vokals. Konsequent durchgeführt ist zwar diese Längenbezeichnung kaum auf irgend einer Inschrift, auch sind die Vokale in positionslangen Silben meist nur zum kleinern Teile berücksichtigt, doch geben einzelne amtliche Inschriften der republikanischen und ersten Kaiserzeit eine reichhaltige und zuverlässige Ausbeute, wie z. B. die Rede des Kaisers Claudius (Boissieu, Inscr. de Lyon S. 136).

4) Die griechischen Transcriptionen, eine Hauptquelle für die Quantität der Vokale e o oft auch i u in Eigennamen. Polybius, Dionysius v. Hal. Strabo, Plutarch, Appian, Dio Cassius kommen vorzugsweise in betracht, sowie die griechischen Inschriften der römischen Zeit. Aus der byzantinischen Zeit bietet besonders Lydus manches Wertvolle, einzelnes auch Constantinus Porph. so-

wie die andern byzantinischen Schriftsteller[1]). Indessen ist bei der wachsenden Übermacht des Accentes über die Quantität und der infolgedessen unverkennbar hervortretenden Neigung die unbetonten Vokale zu kürzen aus dieser spätern Zeit vorzugsweise den Zeugnissen für Vokallänge Beweiskraft zuzugestehen. Selbst der Accent war nicht immer im stande, die ursprüngliche Quantität des Vokals zu erhalten; während er in *πρώξιμος* bei Const. die Dehnung herbeigeführt zu haben scheint, weist die für die alte Zeit sicher falsche Accentuierung von *Μάρκος Πρίσκος* in den Handschriften auf eine trotz der Betonung später eingetretene Kürzung des Vokals.

5) Die Etymologie und Analogie, eine zwar nicht immer ganz zuverlässige aber für viele Wörter die einzige Quelle. Sichere Schlüsse lassen sich bei nächstverwandten Wörtern ziehen wie *ὠλένη* ūlna, doch sind die dem fraglichen Vokal nachfolgenden Konsonanten von der gröfsten Bedeutung, denn pīnguis gr. *παχύς*, quīnque gr. *πέντε*, ūnguis gr. *ὄνυξ* verdanken die Länge des Vokals im Lateinischen wohl nur der nachfolgenden Konsonantenverbindung (Vgl. A. R. § 1). Ersatzdehnung infolge Ausfalls eines Konsonanten darf wohl da angenommen werden, wo von einer Konsonantenverbindung der erste die Silbe schliefsende Konsonant ausfiel. Wie aus mag-vis mā-vis, aus per-do (*πέρδω*) pē-do, aus Sec-stius Sē-stius wurde, so notwendig auch aus por-sco pō-sco u. s. w. Freilich giebt es auch hier einige wenige Ausnahmen wie cŭlina von coc- (coquo), in welchem Worte die Betonung der folgenden Silbe die nachträgliche Verkürzung der ersten Silbe verschuldet haben mag. Aufserdem ist Ersatzdehnung wahrscheinlich, wenn eine media ausfiel oder in betonter Silbe dem folgenden Konsonanten sich assimilierte, wie von ago āctum, von cado cāsum, von scad- (scando) scāla, so von sed- (sedeo) sēlla, von fod- (fodio) fōssa. Beim Übergange eines Vokals in einen andern ist dann auf Kürze zu schliefsen, wenn a in i oder u überging, wie capio — excipio, so tango — attingo (aber attāctum), wie quatio — concutio, so scalpo — sculpo, calco — inculco.

6) Die romanischen Sprachen, besonders das Italienische und Spanische, welche im Unterschiede von den andern Sprachen allgemein den lateinischen Vokal (e i o u) nicht blofs vor einfacher

[1]) Benutzt wurden aufser Hesychius, Suidas u. s. w. die Werke von Du Cange, Sophokles, Wagner, Eberhard sowie die Bonner Ausgabe der byzantinischen Historiker.

sondern auch vor mehrfacher Konsonanz nach seiner ursprünglichen natürlichen Quantität behandelten. War der Vokal lang, so blieb er unversehrt erhalten, war er aber kurz, so wurde er geschwächt und zwar so, dafs ē und ĭ denselben geschlossenen e-Laut, ō und ŭ denselben geschlossenen o-Laut ergaben, während ĕ und ŏ zunächst eine offene Aussprache erhielten und dann diese entweder bewahrten oder später diphthongierten (e zu ie, o zu it. uo sp. ue). Die romanischen Sprachen erlauben zwar zunächst nur Schlüsse auf die römische Volkssprache, aber da das Volk in der Aussprache positionslanger Silben im allgemeinen wohl mehr zur Kürzung als zur Dehnung hingeneigt haben wird, so ist wenigstens da Identität mit der Schriftsprache anzunehmen, wo die romanischen Sprachen auf langen Vokal in der Muttersprache hinweisen, während wenn sie übereinstimmend auf Kürze hinweisen dies in Ermangelung entgegenstehender sehr zuverlässiger anderer Zeugnisse immerhin als Wahrscheinlichkeitsbeweis gelten kann.

Von den Philologen, welche sich mit demselben Gegenstande bereits beschäftigt haben, sind zu nennen: Lachmann, welcher zuerst die Bedeutung einer auslautenden media des Verbalstammes für die Quantität des Supinums erkannte, Komm. zu Lucrez S. 54f. Ritschl, der den Anstofs gab zu W. Schmitz' verschiedenen Arbeiten, gesammelt unter dem Titel: Beiträge zur lat. Sprach- und Litteraturkunde, und Fr. Schölls 'Veterum grammaticorum testimonia de accentu linguae latinae', Acta soc. phil. Lips. VI. und am Abende seines Lebens noch selbst schrieb: Über unsere heutige Aussprache des Lateins, Rhein. Mus. 31. Bouterwek und Tegge: Die altsprachliche Orthoepie und die Praxis 1878, besprochen u. a. von Hartel in der österreich. Gymnasialz. 1879. W. Förster: Bestimmung der lat. Quantität aus dem Romanischen, Rhein. Mus. 33. Wiggert: Studien zur lat. Orthoepie, Stargard 1880 Progr. Bünger: Über die lat. Quantität in positionslangen Silben, Strafsburg 1880 Progr. Schottmüller: Philol. Wochenschr. 1881, S. 208f.

Abkürzungen.

CIL = Corpus inscriptionum Latinarum.
IRN = Inscriptiones regni Neapolitani.
CIG = Corpus inscriptionum Graecarum.
CIA = Corpus inscriptionum Atticarum.
D. C. = Glossarium mediae et infimae Graecitatis ed. Du Cange.
K. = Grammatici Latini ed. Keil.
A. R. = Allgemeine Regeln für dieAusspr. d. Vok. in positionsl. Silben.

Allgemeine Regeln für die Aussprache der Vokale in positionslangen Silben.

§ 1.

Vokallänge vor gn gm nf ns, Vokalkürze vor nt nd.

Lang ist im Lateinischen jeder Vokal vor den Konsonantenverbindungen gn gm nf ns, kurz ist der Vokal vor nt nd, z. B. māgnus āgmen īnfandus mōns montis *).

Ausnahmen:

1. Egnātius Theognis,
2. die griechischen Wörter auf -εγμα wie phlegma,
3. cōntiō iēntāculum und iēntātiō nūntius quīntus und die griech. Namen auf ūs -ūntis und ōn -ōntis (vgl. § 2, 3),
4. Charōndās Epaminōndās nūndinae nōndum prēndō quīndecim vēndō vīndēmia ūndecim.

Vor gn beweist die Vokallänge Priscian 2, 63 S. 82 H.: in „gnus“ quoque vel „gna“ vel „gnum“ terminantia longam habent vocalem paenultimam ut rēgnum stāgnum benīgnus malīgnus abiēgnus privīgnus Paelīgnus. Aufser vor „gnus“ u. s. w. ist der Vokal lang vor gn in āgnātus āgnōscō āgnōmen cōgnōscō cōgnōmen īgnāvus īgnārus īgnōrō īgnōscō īgnōminia u. s. w. da hier ā cō ī für ad con in stehen. Als zweifelhaft bleiben daher nur die Fremdwörter übrig. Auch Plautus brauchte vor gn den Vokal durchweg lang (vgl. Schmitz, Beiträge zur lateinischen Sprach- und Litteraturkunde S. 56 ff. Corfsen, Über Aussprache, Vokalismus und Betonung der lat. Sprache [2] II. S. 265).

Die Länge des Vokals vor gm folgt 1) aus der Analogie von gn, bei Plautus findet sich auch hier nur Länge, 2) aus der etymologisch nicht gerechtfertigten Länge des Vokals vor gm in pīgmentum und sēgmentum (s. unten im Wörterverzeichnisse).

Vor nf und ns beweist die Vokallänge Cicero im Orator 48 § 159: „indoctus“ dicimus brevi prima syllaba „insanus“ producta, „inhumanus“ brevi „infelix“ longa, et ne multis, quibus in verbis eae primae litterae sunt quae in sapiente atque felice, producte dicitur „in“, in ceteris omnibus

*) Nur die langen Vokale sind durch den Langstrich bezeichnet, die nicht bezeichneten Vokale sind als kurz anzusehen.

breviter, itemque composuit cōnsuevit concrepuit cōnfecit. Dasselbe sagt Gellius 2, 17; 4, 17 sowie Probus cathol. S. 6, Mar. Vict. S. 204, Diomed. S. 431, 433, Priscian S. 319, Beda S. 230 K. Dazu kommen viele einzelne Belege aus Inschriften und griech. Schriftstellern, vgl. im Wörterverzeichnisse accēnsus acipēnser castrēnsis cēnsor cēnsus clēmēns Cōnsentia cōnstāns cōnsul cōnstō cōnsilium Cōnsus Cōnsuālia crēscēns Hortēnsius īnsīgnis īnspiciō īnsuper Lūcerēnsēs mēnsa mēnsor potēns Ramnēnsēs Tatiēnsēs valēns. Vgl. auch Schmitz, Beiträge S. 3 ff., 25, 27, 30, 32.

Für nf vgl. īnfēlīx īnferior.

Für die Vokalkürze vor nt vgl. linteum (von līnum), wo i nur wegen des folgenden nt verkürzt scheint, ferner aufser potentia besonders clēmēns crēscēns cliēns dēns fōns frōns gēns mēns mōns parēns Pīcēns pōns praesēns, Wörter, welche im Nom. Sing. vor ns langen Vokal, in den übrigen Casus aber vor nt kurzen Vokal haben, vgl. auch Aventīnus Carmenta carpentum centum Cōnsentia commentārii Faventia ferentārii Flōrentia frūmentum īnstrūmentum Lentulus Placentia sēgmentum Sentīnum Terentius. Mehr Beispiele bei Schmitz Beitr. S. 11 ff.

Die Vokalkürze vor nd ergiebt sich aus der Analogie von nt, dazu vgl. calendae Euander Fundānius und § 6, B, 1, c.

§ 2.

Deklination.

1. der kürzere Genitiv Pluralis auf ūm in der ersten und zweiten Deklination hat langes u, also Aeneadūm deūm sēstertiūm duūmvir (aber triumvir).

Dafs die im Lateinischen wie im Griechischen ursprünglich lange Endung des Genitiv Plur. ūm wenigstens in der 1. und 2. Deklination als Vertretung für ārum ōrum lang blieb, dafs man also, wie die direkt aus dem Griechischen herübergenommenen amphorūm drachmūm auch modiūm sēstertiūm u. s. w. mit langem u sprach, ist höchst wahrscheinlich, denn erstens mufste das in der 1. und 2. Deklination durch Kontraktion entstandene ūm neben ārum ōrum auch später als solches im Bewufstsein bleiben, zweitens wären sonst in der 2. Deklination der Acc. Singul. und Gen. Plur. garnicht zu unterscheiden gewesen.

2. die Wörter auf er nach der 2. sowie die Wörter auf er und x nach der 3. Deklination haben in allen Casus dieselbe Quantität des der Endung voraufgehenden Vocals, also ager agrī frāter frātris ăcer ăcris pāx pācis tenāx tenācis fax facis rēx rēgis nix nivis cornīx cornīcis calix calicis, ebenso caro carnis mel mellis fel fellis as assis os ossis (aber ōs ōris) plēbs plēbis.

3. die Wörter auf ns nach der 3. Dekl. Gen. -ntis -ndis haben im Nominativ und Vokativ vor ns langen, in allen übrigen Casus vor nt nd kurzen Vokal, also fōns fontis frōns frondis sapiēns sapientis amāns amantis, ebenso verhalten sich die grie-

chischen Wörter auf ās -antis, z. B. Aiās -antis gigās -antis. Den langen Vokal behalten die griech. Städtenamen auf οῦς -οῦντος, z. B. Selīnūs -ūntis und die griech. Personennamen auf ῶν- ῶντος, z. B. Xenophōn -ōntis, aber Acherōn -ontis.

Die Kürze vor nt in der Deklination ist dem Lateinischen und dem Griechischen gemeinsam, vgl. Curtius, d. gr. Verbum I S. 195; die Formen auf οῦς -οῦντος und ῶν -ῶντος sind contrahiert.

4. Alle auf mehrere Konsonanten aufser ns oder x endigenden Wörter der 3. Deklination haben kurzen Vokal vor der Endung, also urbs urbis arx arcis sors sortis puls pultis stirps stirpis. Ausgenommen sind plēbs plēbis supellēx -ēctilis und die von ūncia abgeleiteten Wörter wie deūnx deūncis.

5. Einzeln zu merken sind lāc lactis fār farris.

§ 3.

Komparation.

1. Die Endungen -issimus -errimus -illimus -entior -entissimus haben kurze Vokale, also:

probus	probior	probissimus
ācer	ācrior	ācerrimus
similis	similior	simillimus.
benevolus	-entior	-entissimus.

Die Endung -issimus mufs ursprünglich ihrer Bildung gemäfs langen Vokal gehabt haben, es finden sich auch noch inschriftliche Beispiele mit I wie CIL VI 1132 1634 1724, aber es scheint doch früh Kürze eingetreten zu sein, vgl. simillumae Plaut. Asin. 1, 3, 88 und amīcissimus bei Mar. Vict. de fin. S. 242 K., in der spätern Volkssprache wurde i zu e, wie die romanischen Sprachen zeigen.

2. bonus	melior	optimus
māgnus	māior	māximus
parvus	minor	minimus
mātūrus	mātūrior	mātūrissimus und mātūrrimus
ūltrō	ūlterior	ūltimus
superus	superior	suprēmus und summus.

§ 4.

Zahlwörter.

1. In den Endungen -gintā und -gentī ist der Vokal vor nt kurz, also quadrāgintā quadringentī.

Vgl. τεσσαράκοντα τετρακόσιοι u. s. w.

2. Einzeln sind zu beachten: quattuor aber quārtus quīnque mit seinen Ableitungen quīndecim quīntus u. s. w. ūndecim ūndēvīgintī, mīlle (mīlia) mīllēsimus u. s. w.

§ 5.

Pronomina.

1. nōs vōs, aber nostrī vestrī noster vester.

2. hīc haec Acc. hunc hanc.

Bei Plautus oft verkürzt, z. B. Amph. 916, Stich 517, 611, Mil. 1008, 1138, Poen. 4, 2, 96; 5, 6, 28.

3. Masc. īdem, Neutr. idem, Plur. eīdem eīsdem und īdem īsdem.

4. ille ipse iste.

5. quīcunque quaecunque quodcunque quāliscunque u. s. w.

6. In der Zusammensetzung bleibt die frühere Quantität: quisquis quidquid und quicquid quispiam quisquam quisque cūiusque eōrundem u. s. w.

§ 6.

Konjugation.

A. Stammformen.

1. Die Verbalstämme, welche durch n erweitert sind, haben im Präsens und Infinitiv und den davon abgeleiteten Formen kurzen Vokal, z. B. fundō frangō iungō sternō u. s. w. Langen Vokal haben nūntiō prēndō vēndō.

Auch die andern positionslangen Verbalstämme haben meist kurzen Vokal, z. B. nectō serpō vertō u. s. w.

Langen Vokal haben in der 1. Konjugation: cēssō gūstō iūrgō lāxō lūctor mūssō nārrō ōrnō pūrgō rīxor rūctō tāxō trāctō vāstō;

in der 2. Konj.: ārdeō mīsceō;

in der 3. Konj.: die meisten Inchoativa s. D., ferner compēscō mīttō pērgō pōscō sūrgō;

in der 4. Konj.: gārriō nūtriō ōrdior.

2. Die Quantität des Präsensstammes bleibt, aufser wenn er bei kurzem Vokal auf eine media ausgeht und diese im Perfektum oder Supinum Veränderungen erleidet, in allen Formen mit konsonantischer Endung dieselbe.

Auszusprechen ist also:

ārdeō	ārsī	ārsum	ārdēre
faciō	fēcī	factum	facere
frīgeō	frīxī	—	frīgēre

gero	gessī	gestum	gerere
īcō	īcī	īctum	īcere
vīvō	vīxī	vīctum	vīvere.

Die Inschriften bieten fīxo afleicta lúctum scrīptum conscreiptum vīxit veixit.

Ausnahmen:

dīcō	dīxī	dictum	dīcere
dūcō	dūxī	ductum	dūcere

mit ihren Ableitungen dictiō ductāre u. s. w.

Für diese beiden Verben ist der Wechsel in der Quantität wenigstens für die Kaiserzeit sicher bezeugt durch Gellius und die romanischen Sprachen und ist bei diesen Verbalstämmen auch sonst die Quantität schwankend, vgl. dicāx index -icis dēdicō neben dīcō ēdīcō, ebenso dux ducis ēducō neben dūcō ēdūcō.

3. Endigt der kurze Präsensstamm auf eine Media (b d g) und erfolgt im Perfektum oder Supinum Ausfall oder Assimilation derselben, so wird die Stammsilbe lang.

Auszusprechen ist also:

ago	ēgī	āctum	agere
iungō	iūnxī	iūnctum	iungere
rego	rēxī	rēctum	regere
sedeō	sēdī	sēssum	sedēre
spargō	spārsī	spārsum	spargere
scindō	scidī	scīssum	scindere.

Die ursprünglich vorhandene Media ist im Präsens und Infinitiv geschwunden in den Wörtern

fluo	flūxī	flūxum	fluere
struo	strūxī	strūctum	struere
traho	trāxī	trāctum	trahere.

Dieselbe Quantität haben die Ableitungen, also:

rēctus āctiō scīssor trāctō u. s. w.

Die Länge des Stammvokals im Supinum beweist bei diesen Verben Gellius 9, 6: Ab eo quod est ago et egi verba sunt quae appellant grammatici frequentativa actito et actitavi. Haec quosdam non sane indoctos viros audio ita pronuntiare ut primam in his litteram corripiant rationemque dicunt quoniam in verbo principali quod est ago prima littera breviter pronuntiatur. Cur igitur ab eo quod est edo et ungo, in quibus verbis prima littera breviter dicitur, esito et unctito quae sunt eorum frequentativa prima littera longa promimus et contra dictito ab eo verbo quod est dico correpte dicimus? num ergo potius actito et actitavi producenda sunt? quoniam frequentativa ferme omnia eodem modo in prima syllaba dicuntur quo participia praeteriti temporis ex his verbis unde ea profecta sunt in eadem

syllaba pronuntiantur sicut lego lectus facit lectito ungo unctus unctito scribo scriptus scriptito moveo motus motito pendeo pensus pensito edo esus esito, dico autem dictus dictito facit gero gestus gestito veho vectus vectito rapio raptus raptito capio captus captito facio factus factito. Sic igitur actito producte in prima syllaba pronuntiandum, quoniam ex eo fit quod est ago et actus.

Ebend. 9, 3. Si quis autem est qui propterea putat probabilius esse quod Tiro dixit, quoniam prima syllaba in lictore sic ut in licio producta est et in eo verbo quod est ligo correpta est, nihil ad rem istud pertinet, nam sic ut a ligando lictor et a legendo lector et a viendo vitor et a tuendo tutor et a struendo structor productis quae corripiebantur vocalibus dicta sunt.

Dem entsprechend bieten die Inschriften: áctis redácta exáctus defúnctis diléctae fúncto seiúnctum adléctus lIctor réctor téctor, vgl. auch fōssa iūnctus lēctitō prōtēctor rēctus scindō scīssum.

Auch bei Verbalstämmen mit einfachem Konsonanten zeigt sich der Einflufs der ausfallenden Media, z. B.

cado	cecidī	cāsum	cadere
videō	vīdī	vīsum	vidēre.

Ebenso scheint die Erhaltung des Grundvokals im Supinum der Komposita auf Länge desselben zu weisen, z. B.

	exigō	exēgī	exāctum	exigere
	attingō	attigī	attāctum	attingere,
wie	occidō	occidī	occāsum	occidere

dagegen efficiō excipiō ēripiō u. s. w. schwächen auch im Supinum den Vokal des Stammverbums.

Dafs auch das Perfektum bei diesen Verben langen Vokal hat, dafür spricht 1. die Analogie des Supinums, 2. die Formen coniúnxit und réxit, 3. Prisc. 9, 28: in xi terminantia praeteritum perfectum secundae et tertiae et quartae coniugationis inveniuntur et tunc tantum natura quoque producunt paenultimam quando sit e ut rego rexi tego texi illicio illexi. illicio pafst allerdings nicht hierhin, da für eine Verlängerung des Stammvokals bei Verben deren Stamm nicht auf eine Media ausgeht, sonst jeder Anhaltspunkt fehlt. illexi ist also entweder später den andern auf exi gefolgt, oder Priscian schrieb intellego intellexi.

B. Endungen.

1. Die Verbalendungen haben kurzen Vokal vor nt nd ss st. Auszusprechen ist also:

a)	sunt	sint	erant	essent
	fuērunt	fuerint	fuerant	fuissent
	erunt	suntō		
ebenso	est	estis	fuistī	fuistis
	estō	este	estōte	
	essem	fuissem	esse	fuisse

b) amāvērunt amāverint amāverant
amāvistī amāvistis amāvissem
amāvisse u. s. w.

sunt sint erant essent erunt können ihrer Herkunft nach nur kurzen Vokal haben, vgl. gr. λέγουσι aus λέγοντι ἦσαν εἶεν, ebenso est ἐστίν, oft mit Aphäresis wie itast multumst, romanisch wie sunt nur mit kurzem Vokal weiter entwickelt, bei Plautus oft verkürzt, z. B. Trin. 630, 668, potest 80, 730, esse 307, 337.

estis estō este wie es (einst ēs) ἐστέ ἔστω ἔστε; die andern Formen von sum sind mit diesen einfachen Formen zusammengesetzt.

Ebenso sind die Formen des aktiven Verbums amāvērunt u. s. w. mit den entsprechenden Formen von sum zusammengesetzt, vgl. auch dedisti Plaut. Trin. 129, Men. 689, dedisse Amph. 761, Pseud. 990, Cist. 1, 3, 34. Auch die Zusammenziehung amāssem amāsse aus amāvissem amāvisse läfst auf Kürze des i schliefsen.

c) amant ament amantur amentur
amantō amandī amandus u. s. w.

amandus nach Serg. de acc. S. 527 K., Τούενδος CIG 5600, vgl. secundus calendae und den Wechsel von e und u im Part. Fut. Pass. z. B. repetundae potiundus neben potiendus.

d) amāns amantis.

Vgl. § 1 und § 2, 3.

Ebenso in den übrigen conjugationen: monent moneant legunt lēgistī lēgissem lēgisse u. s. w.

2. Lang auszusprechen ist der Vokal vor ss und st, wenn er durch Synkope eines folgenden vi vor ss oder st zu stehen kommt, also:

amāvissem und amāssem,

amāvistī und amāstī, amāvistis und amāstis, amāvisse und amāsse, ebenso dēlēssem cupīssem petīssem crēssem nōssem nōsse suēssem audīssem.

Vgl. Vel. Long. S. 80 K.

3. Seltenere Formen sind:

accēstis aus accēssistis, trāxe aus trāxisse, extīnxem aus extīnxissem, dīxtī aus dīxistī.

C. Komposita.

1. Die Präposition behält in der Zusammensetzung mit Verben ihre Quantität, wenn sie ganz unverändert bleibt, oder der Endkonsonant sich dem folgenden Konsonanten assimiliert.

2. Dagegen wird der sonst kurze Vokal der Präposition lang,

a) wenn durch die Zusammensetzung nf oder ns zusammenkommen, z. B. cōnfundō cōnsūmō;
b) wenn die einsilbige Präposition durch die Zusammensetzung einen Endkonsonanten verliert. Lang sind in der Zusammensetzung nicht blofs ā (ab) dē ē prō sē, sondern auch ā (aus ad), cō (aus con), dī (aus dis), ī (aus in), ās (aus abs), ōs (aus obs), sū sūs (aus sub subs), z. B. āscendō cōgnōscō dīstinguō īgnōrō āsportō ōstendō sūscipiō.

Anm. Auch con vor i scheint vielfach lang gesprochen worden zu sein, vgl. cōniunx und Gellius 4, 17. Die Präposition pro hat allerdings eine kurze Form neben sich in profārī profugus profundus u. a.

D. Inchoativa.

Die meisten Inchoativa, nämlich alle von Verben der 1. 2. 4. Konjugation abgeleiteten auf -āscō -ēscō -īscō haben langen Vokal in der Inchoativendung, z. B. labāscō flōrēscō scīscō. Ebenso haben langen Vokal 1. crēscō cupīscō dīscō fatīscor dēfetīscor glīscō hīscō resipīscō vēscor, 2. die von Nominibus abgeleiteten Inchoativa dūrēscō ēvānēscō īgnēscō pīnguēscō u. s. w.

Kurzen Vokal haben nur die von Verbalstämmen der 3. Konjugation abgeleiteten Inchoativa auf -escō -iscō: coalescō gemiscō ingemiscō tremescō contremiscō vīvescō revīviscō adipiscor indipiscor dēpeciscor expērgiscor nanciscor paciscor proficiscor reminiscor ulciscor.

Gellius 6, 15 H.: „amicus noster homo multi studii atque in bonarum disciplinarum opere frequens verbum quiesco usitate e littera correpta dixit, alter item amicus homo in doctrinis quasi in praestigiis mirificus communiumque vocum respuens nimis et fastidiens barbare eum dixisse opinatus est, quoniam producere debuisset, non corripere. nam quiescit ita oportere dici praedicavit ut calescit nitescit stupescit et alia huiuscemodi multa. Id etiam addebat quod quies e producta non brevi diceretur. Noster autem qua est omnium rerum verecunda mediocritate ne si Aelii quidem Cincii et Santrae dicendum ita censuissent, obsecuturum sese fuisse contra perpetuam latinae linguae consuetudinem neque se tam insignite locuturum ut absona inauditaque diceret" u. s. w. Wenn auch diese Ausnahme von quiesco für die alte Zeit sehr unwahrscheinlich ist, so mufs doch, obiger Stelle entsprechend, für die vokalischen Stämme allgemein lange Inchoativendung angenommen werden; vgl. crēscō scīscō nōtēscō.

Ebenso weisen die romanischen Sprachen durchweg auf lange Inchoativendung. Auch das Griechische hatte bei vokalischen Stämmen meist langen Vokal vor der Endung -σκω, vgl. Curtius, d. gr. Verbum I S. 265 ff.

Dagegen bei den von konsonantischen Stämmen der 3. Konjug. abgel.

Inch. ist e i nur Bindevokal und bei einigen Wörtern beweist das Schwanken des Vokals selbst seine Kürze.

E. Unregelmäfsige Verba.

1. possum possumus possunt possim possem possĕ.

possum ist aus potisum entstanden, vgl. potest potens. Auch nach dem Romanischen o.

2. edo, edis und ēs, edit und ēst, editis und ēstis, ederem und ēssem ēssēs etc., edere und ēsse, editur und ēstur, ederētur und ēssētur.

Vgl. Donat. zu Ter. Andr. 1, 1, 54. Serv. zu Verg. Aen. 5, 785.

3. fero fers fert ferre u. s. w., überall e.

4. volo vīs volt voltis vellem velle
nōlō nōllem nōlle
mālō māllem mālle.

5. eo eunt euntō iēns euntis eundī u. s. w. wie B, 1, c.

Komp. rediīstī und redīstī, rediīstis und redīstis, rediīssem und redīssem, rediīsse und redīsse u. s. w., vēnīsse verkauft worden sein, vēnisse gekommen sein.

Folgen ii aufeinander, so ist vor s oder t das zweite i lang, vgl. interieistī CIL I 1202 adiīt Ov. met. 9, 611, ep. ex P. 1, 3, 74, subiīt 1, 4, 46, Verg. Aen. 8, 363, Hor. sat. 1, 9, 21, petiīt Ov. met. 9, 612, Prop. 1, 10, 23, impediīt Val. Flacc. 8, 259. Vielleicht gehört auch die auf Inschriften sehr häufige Schreibung pilssimus hierhin. Zu ī vgl. noch redīsset CIL VI 1318.

6. inquam inquistī inquit.

7. meminī meministī mementō u. s. w.
ōdī und coepī wie lēgī.

§ 7.

Wortbildung.

A. Langen Vokal haben:

1. Die Endungen -ēnsis -ēnsius, z. B. Carthăginiēnsis Hortēnsius, vgl. § 1.

2. Die von Verben abgeleiteten Substantiva auf -ābrum -ācrum -ātrum, z. B. flābrum lavācrum arātrum.

B. Kurzen Vokal haben:

1. Die Endungen -ellus (a um) -illus (a um), z. B. libellus tabella favilla. Langen Vokal haben catēlla stēlla anguīlla Bovīllae hīllae pīlleus ovīllus stīlla suīllus vīlla.

2. Die Endungen -andus -antia -entum (-entia -entium) -mentum -undus (-bundus -cundus), z. B. nefandus petulantia silentium secundus hirundō iūcundus, vgl. § 1, § 6, B, 1, c.

3. Die Endungen -ernus (-ernius -ernīnus) -urnus (-urnius -urnīnus), z. B. hībernus taberna Sāturnus. Langen Vokal hat vērnus, ebenso hōrnus.

4. Die Endungen -estus (-ester -estris -esticus -estās) -ister (-istrum) -ustus, z. B. caelestis domesticus tempestās capistrum venustus. Langen Vokal haben īnfēstus sēmēstris prīstinus iūstus palūster.

5. Die Endungen -unculus (-unciō) -erculus -usculus, z. B. ratiuncula paterculus māiusculus. Langen Vokal haben plūsculus Tūsculum.

Für unculus vgl. Auruncul ēius und Coruncānius, auch der Übergang von o (ration-) in u spricht für Verkürzung des Vokals, wozu die Bedeutung der Endung mitgewirkt haben mag, vgl. Catullus aus Catōnulus.

6. In den zusammengesetzten Wörtern ist der Bindevokal i kurz, z. B. nāvifragus lectisternium.

Alphabetisches Wörterverzeichnis*).

A.

Abās -antis.
Abantiadēs.
abdō 3 aus ab-dō.
abdūcō 3.
abiciō 3. u. s. w.
abdōmen.
Abella Ἀβέλλα Strabo 5, 249.
abiēgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
ablēgmina s. A. R. § 1.
abolēscō 3. von abolēre.
abolla ἀβολεῖς sicilisch nach Hesychius, wo *o* durch die alphabetische Abfolge gesichert ist, ἀβόλλα bei Du Cange.
aborīscor 3. von aborīrī.
abscēdō 3. von abs-cēdō.
absēns -sentis.
absentia.
absque aus abs-que.
abstēmius aus abs-tēmius mit tēmētum verwandt.
abstinēns -entis.
abstinentia.
absurdus mit sardare = intellegere verwandt, nach dem Lautwechsel von a-u wahrscheinlich u; die erste Silbe ist gekürzt bei Plaut. Capt. 69.
abundō 1. wie unda.
abundantia.
acanthus.
Acarnānēs.
acatalēctus gr. ἀκατάληκτος.
Acca Larentia mit ἄττα verwandt.
Accius.
Acciānus.
accēdō 3. aus ad-cēdō.
accēnseō 2.
accingō 3. u. s. w.
accēnsus accénsus CIL VI 1887, IRN 2532.
accentus von ad und cantus.
accipiō -ēpī -eptum 3, vgl. Plaut. Trin. 964.
accipiter nach Analogie von acipēnser gebildet aus Wurzel ac (aciēs acus aquifolius) und pet (πετέσθαι).
accola aus ad-cola.
accrēmentum, vgl. A. R. § 7 B 2.
accrēscō 3. wie accrēvī.
accumbō 3. von cubo abgeleitet, mit kurzer erster Silbe Plaut. Most. 308.
ācer ācris ācre.
ācriter.
acerbus Ableitung von einem Stamme acer (mit acus verwandt) mit dem Suffix ba.
acerbitās.
acerra w. d. f. W.
Acerrae Ἀκέρραι Plut. Marc. 6.
acervus von acer mit dem Suffix ua va vgl. acerbus.
acēscō 3. von acēre, s. A. R. § 6 D.
Acestēs Ἀκέστης.
Acesta Ἀκέστη.
Acherōn -ontis Ἀχέρων -οντος.
Acheronteus.
Acheruntīnī.
Achillēs gr. Ἀχιλλεύς

---

*) Von den Kompositis sind aufgenommen: 1) diejenigen, deren Simplex ungebräuchlich ist, 2) diejenigen, welche den Stammvokal des Simplex ändern, 3) diejenigen, welche mit Rücksicht auf die Aussprache der Präposition u. s. w. aufgenommen werden mufsten.

und Ἀχιλεύς, vgl. Plaut. Merc. 488.
Achradīna.
acipēnser ἀκυπήνσερα Lyd. de mag. 3, 63 S. 257 Bekker, vgl. Schmitz Beitr. S. 7.
Acmonidēs Ἀκμονίδης von ἄκμων.
Acontius Ἀκόντιος.
acquiēscō 3. von adquiēre gebildet.
acquīrō 3.
Acragās vgl. Ov. Fasti 4, 475.
acrātophorum von ἄκρατος.
acrēdula vgl. Carmen de philom. (A. L. Riese 762) 15.
ācrimōnia von ācer.
Acrisius.
Acrisiōnēis vgl. Charis. S. 12, Diomed. S. 428, Probus de ult. syll. S. 256 K.
acroāma von ἀκροᾶσθαι vgl. Aristoph. Eccles. 91.
acroāsis.
acroātērium.
Acroceraunius mit ἄκρος zusammengesetzt.
Acrocorinthus von ἄκρος und Κόρινθος.
acrostichis ἀκροστιχίς.
ācta āctōrum von āctus s. ago.
Actaeōn Ἀκταίων von ἀκτή.
actē gr. ἀκτή mit ἄκρος verwandt.
āctiō s. ago.
āctitō 1. s. ago.
Actium Ἄκτιον mit ἀκτή (s. actē) nächst verwandt.
āctor s. ago.
āctūtum von āctu (āctus s. ago) gebildet.
adamās -antis.
adamanteus.
additāmentum von addō, vgl. A. R. § 7 B 2.
ademptiō von adimō.
adeps -ipis.
adhaerēscō 3. von adhaerēre.
adimō -ēmī -emptum 3. wie emo, ἀδεμπτεύειν bei den Byzantinern.
adipiscor adeptus sum adipiscī wie apiscor.
adeptiō.
adiūmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
adiūtrīx -īcis von adiūtum.
adliciō adlexī adlectum 3.
Admētus Ἄδμητος ἄδμητος vgl. Aesch. Suppl. 149.
administrō 1. von administrō, mit kurzer dritter Silbe Plaut. Ep. 418.
administrātiō.
adolēscō -ēvī -ultum 3. von ad-olēre.
adulēscēns -entis.
adulēscentia.
adpendix -icis wie pendeō.
Adrāstus Ἄδραστος ion. Ἄδρηστος.
Adrāstēa.
Adrāsteus vgl. Stat. Silv. 1, 1, 52.
adrigō -rēxī -rēctum 3. wie rego.
adrogāns -antis.
adrogantia.
adscendō -endī -ēnsum 3.
adscēnsus -ūs.
adscīscō 3. wie scīscō.
adsentior adsēnsī adsentīrī wie sentiō.
adsēnsus -ūs.
adsideō -sēdī -sēssum 2. wie sedeō.
adsiduus.
adspiciō -exī -ectum 3.
adspectus -ūs, nach dem Romanischen e.
adsuēscō 3. wie adsuēvī.
adtingō -tigī -tāctum 3. wie tangō.
adventus -ūs von adveniō, ἀδούεντος Dio C. 78, 14.
adulter aus ad-ulter von demselben Pronominalstamme mit alter.
Aegisthus Αἴγισθος.
aegrēscō 3. von aegrēre.
Aegyptus vgl. Αἰγύπτιος -τιοι Hom. Il. I 382, Od. δ 83, 127, 229, ξ 263, 286.
Aëllō Ἀελλώ.
aenigma vielleicht ī.
aerumna alte Participialform wie alumna, dem griech. -ομένη entsprechend.
Aesernia Αἰσερνία Strabo 5, 238, Ptol. 3, 67.
Αἰσερνῖνος Dio Cass. 42, 15.
aeternus aus aeviternus vgl. A. R. § 7 B 3.
Aethiops -opis.
Āfer Āfra Āfrum.
Āfrica Áfricae CIL II 4509.
Āfricānus Áfricanus CIL VI 2041, 47.
afferō affundō 3. u. s. w. aus ad-fero ad-fundō.
afficiō -fēcī -fectum 3.

affectō 1.
affinis aus ad-finis.
Āfrānius von Āfer.
Agamemnōn -onis Ἀγαμέμνων.
Aganippē Ἀγανίππη mit ἵππος (equos) zusammengesetzt vgl. Philippus.
Agathoclēs Ἀγαθοκλῆς.
ager agrī.
agrārius.
agrestis ἀγρέστεμ Dioskorid. 4, 22 Kühn, vgl. Quinct. 9, 4, 85.
agricola.
agricultūra (vgl. colo).
āgrimēnsor.
agger zu aggerō aus adgero gehörig.
aggredior -grēssus sum 3. aus ad-gradior s. gradior.
āgmen vgl. A. R. § 1.
āgnāscor 3. s. nāscor.
āgnātus.
āgnōmen.
āgnōscō 3. s. nōscō.
āgnitus.
āgnus.
ago ēgī āctum 3. vgl. Gell. 9, 6, áctis CIL VI 1377, 1527 d 59, vgl. exigō redigō.
āctiō.
āctor.
āctitō 1.
Agrigentum.
Agrigentīnus vgl. Lucr. 1, 717, Plaut. Rud. prol. 50 und A. R. § 7 B 2.
Agrippa vgl. Manilius 1, 798, von den Alten mit aeger und partus oder pes zusammengebracht.
Ahenobarbus s. barba.
Aiāx -ācis.
alabaster vgl. oleaster.
alacer -acris -acre.
alacritās.
Alba von albus.
Albīnus von albus.
Albinovānus.
Albis Ἄλβις.
Albius von albus.
Albunea ebenso.
Alburnus ebenso, vgl. A. R. § 7 B 3.
albus mit ἄλφι nahe verwandt.
albeō 2.
albēscō 3.
Alcaeus Ἀλκαῖος von ἀλκή mit ἄλκαρ ἀλέξω verwandt.
alcēdō.
alcēs Elchtier.
Alcēstis Ἄλκηστις, a wie in Alcaeus.
Alcibiadēs.
Alcīdēs.
Alcimedōn -ontis Ἀλκιμέδων -οντος.
Alcinous.
Alcmaeōn -ōnis.
Alcmān -ānis.
Alcmēna.
alcyōn -onis.
Alcyonē.
Ālēctō Ἀληκτώ.
Aletrium Ἀλέτριον Strabo 5, 237.
Alexander Ἀλέξανδρος, mit kurzer zweiter Silbe bei Plaut. Bacch. 947, Most. 775.
alga s. algeō.
algeō ālsī ālsum algēre mit ἄλγος ἀλεγεινός verwandt? vgl. A. R. § 6 A 3.
algēscō 3.
algidus.
alga.
alimentum vgl. A. R. § 7 B 2.
aliōrsum aus aliōvorsum.
alīptēs ἀλείπτης.
all- s. adl-.
Āllia richtiger Ālia.
Allīfae?
āllium besser ālium Lauch.
Allobrox -ogis Ἀλλόβρογες Strabo, nach alter Etymologie von allo = alio.
Almō von alere.
almus von alere.
alnus wohl ebendaher.
alo aluī alitum und altum 3.
Alpēs verwandt mit albus, sabellisch alpus.
Alpīnus.
Alphesiboea Ἀλφεσίβοια mit ἀλφάνω ἄλφι verwandt?
Alphēus zu ἀλφ- albus gehörig.
altāre von altus.
alter Comparativ zu alius.
altercor.
alternus.
altrīnsecus.
altilis von alere.
altrīx -īcis von alo altum.
altus.
alumnus Participialform von alo entsprechend gr. -όμενος.
Aluntium Ἀλόντιον Ptol. 3, 4.
alvus von alere.
Amalthēa Ἀμάλθεια zu μαλθακός μαλακός gehörig.

amarantus ἀμάραντος von μαραίνω.
Amāzōn -onis Ἀμαζών vgl. Herodian in Cramers Anecd. Oxon. III S. 293, 10.
ambigō 3. von amb-ago, amb = ἀμφ (ἀμφί) wie ambō.
ambāgēs.
ambiguus.
ambiō 4. wie ambō.
ambō mit omnis verwandt?
Ambracia Ἀμβρακία wohl mit ἀνά zusammengesetzt.
ambrosia gr. ἀμβροσία mit der Verneinungspartikel ἀν zusammengesetzt.
ambulō 1. wohl von am, amb gebildet. In der Volkspoesie so gekürzt, dafs entweder a(m)bulo oder amblo anzunehmen ist.
ambūrō -ūssī -ūstum 3. a wie in ambigō ambulō.
amellus Blume b. Verg. vgl. A. R. § 7 B 1.
āmēns- entis.
āmentia.
āmentum aus ap-mentum vgl. A. R. § 7 B 2.
amiciō -ictum 4.
Amiternum Ἀμίτερνον Strabo 5, 228.
Ammiānus mit amita stammverwandt.
amnēstia gr. ἀμνηστία.
amnis vgl. Charis. S. 11, Serg. de syll. S. 478, vgl. Antemnae.
Amphiarāus Ἀμφιάραος mit ἀμφί zusammengesetzt.
amphibium.
Amphictyōn -onis.
Amphilochus.
Amphiōn -onis.
Amphipolis.
Amphissa.
Amphitrītē, für i vgl. Pind. Ol. 6, 178.
Amphitryōn -ōnis und Amphitruō -ōnis Plaut.
Amphitryōniadēs Catull. Ovid.
amphora gr. ἀμφορεύς für ἀμφιφ.
Amphrӯsus Ἀμφρυσός mit ἀνά zusammengesetzt.
amplector amplexus sum 3. von amb-plectō.
amplexus -ūs.
amplus von am- (ambō ἀμφί) abgeleitet.
amplius.
amplificō 1. u. s. w.
ampulla von ampora (amphora) abgeleitet.
amputō 1. aus amb-puto.
Ampsanctus Āmsanctus von amb- und sanctus gebildet.
amurca von ἀμόργη.
amussis.
Amyclae Ἀμύκλαι.
amӯgdala mittellat. amandola.
Amyntās Ἀμύντας vielleicht ῡ wie in ἀμΰνειν.
Amyntor -oris Ἀμύντωρ ebenso.
anabathrum ἀνάβαθρον wie βάθρον.
Anacharsis Ἀνάχαρσις von ἀνά und χαρ- (χαίρω χάρμα).
Anacreōn -ontis Ἀνακρέων -οντος vgl. Aristophan. Thesmoph. 161.
Anāgnia vgl. Schmitz Beitr. S. 56.
anāgnōstēs ἀναγνώστης
anagramma ἀνάγραμμα.
analecta ἀνάλεκτα.
Anaxagorās Ἀναξαγόρας mit ἄναξ zusammengesetzt.
Anaximander Ἀναξίμανδρος ebenso.
anceps -ipitis aus ambceps.
ancīle aus amb-cīle.
ancilla ebenfalls von am amb gebildet, i nach A. R. § 7 B 1.
Ancōna gr. Ἀγκών, a nach dem Umlaut von ancus in uncus.
ancora ebenso.
ancus Ancus ebenso.
Andraemōn -onis Ἀνδραίμων mit ἀνήρ zusammengesetzt.
Andriscus Ἀνδρίσκος von ἀνήρ abgeleitet.
Androgeōs Ἀνδρόγεως.
Andromeda.
Andronīcus.
Andros Ἄνδρος.
ānellus von ānulus abgeleitet.
īnfrāctus nach Analogie von īnfrāctus cōnfrāctus.
angiportus -ūs aus ang- und portus gebildet.
Angitia von angō, vgl. Servius zu Aen. 7, 750.

angō ānxī angere mit ἄγχω ἄχος nächstverwandt, vgl. A. R. § 6 A 3.
anguis zu angō ἔγχελυς gehörig.
anguīlla, ī nach dem Romanischen.
angulus mit angō ancus uncus nächstverwandt.
angustus von angos (angor) gebildet wie venustus von venus.
Aniēnsis.
animadvertō 3. aus animum advertō.
animāns -antis.
ann- s. adn-.
Anna Perenna mit annus nächst verwandt.
anne wie an.
annōn.
Annius wohl mit annus verwandt.
annōna von annus, vgl. Plaut. Stich. 179 nach d. Handschr.
annus, freilich öfter mit einem n geschrieben, was auf ā weisen würde, wie in dem nächst verwandten ānulus.
anquīrō 3. aus ambquaerō.
ānsa.
ānser.
antae von ante.
Antaeus Ἀνταῖος von ἀντί ἄντα.
Antandrus Ἄντανδρος aus ἀντί und Ἄνδρος gebildet.
ante mit ἀντί ἄντα ital. anter lat. inter in nahe verwandt.
antecēssor von antecēdō.
Antemnae Ἄντεμναι Strabo 5, 230, Ἀντέμνα Plut. Rom. 17, aus ante und amnis gebildet.
antenna von antenn- intendō ἀνατείνω, ἀντένα D. C.
Antēnor Ἀντήνωρ mit ἀντί zusammengesetzt.
anticipō 1. von ante und cap- (capiō).
antīcus von ante.
Antigonē Ἀντιγόνη mit ἀντί zusammengesetzt.
Antilochus.
Antimachus.
Antiochus.
Antiochīa.
Antiopa.
Antiphatēs.
antīquus von ante.
Antissa, -issa jedenfalls kurze Endung wie in Amphissa.
antistes von ante und sta-, Ἀντέστιος CIG 3336, Ἀνθέστιος Ἐφ. ἀρχ. 2253 und Diod. 15, 51.
Antium zu ἀντί ante gehörig.
Antōnius.
antrum ἄντρον.
ānxius von ānctus ānxus, Partizipialbildung zu angō, vgl. A. R. § 6 A 3.
Ānxur, auf Münzen Axur, wohl zu ānxius gehörig, die volskische Stadt hiefs später Tarracina, welchen Namen schon die Alten dem griechischen Τραχίν gleichsetzen.
Apellēs Ἀπελλῆς.
Āpennīnus Ἀπέννινα ὄρη.
aper aprī.
aprīnus.
aperiō -eruī -ertum 4.
apex -icis.
apiscor aptus sum apiscī, Verbalstamm ap wie aptus zeigt, an ap trat die Inchoativendung mit dem Bindevokal i, vgl. A. R. § 6 D.
aplustre vgl. Lucrez 2, 555, Manilius 1, 694, vielleicht Lehnwort für ἄφλαστον.
Apollō Ἀπόλλων Ἀπέλλων Aplun.
Apollodōrus.
Apollōnia u. s. w.
apophthegma ἀπόφθεγμα.
app- s. adp-
Appius etymologisch mit acca atta Accius Attius nächst verwandt.
Appia.
Appiānus.
Āppulus Āpulus vgl. Āpūlia.
Āppulēius Āpulēius.
aprīcus vgl. Verg. Aen. 6, 312.
Aprīlis vgl. Hor. c. 4, 11, 16.
aprūgnus von aper.
Apsus Ἄψος.
aptus von apiscor.
aptāre.
Aquīllius weil daneben Aquīlius.
Arabs -abis.
Arachnē Ἀράχνη vgl. Aesch. Agam. 1492.

arātrum wie arātor.
Araxēs.
Arbēla.
arbiter aus ad-bītere.
arbitrium.
arbitror 1.
arbor.
arbustum wie venustus gebildet, vgl. A. R. § 7 B 4.
arbutum.
arca mit arceō arx nächst verwandt, freilich árcae Boissieu Inscr. de L. S. 279.
arcānus.
Arcadia Ἀρκαδία.
arceō. 2. mit ἀρήγω und arx nächst verwandt, die Alten leiteten Luperci Λούπερκοι (Plut.) davon ab.
arcera wie arceō.
arcessō und accersō 3. aus ad und cio gebildet.
Archiās Ἀρχίας mit ἀρχή ὄρχαμος nahe verwandt.
Archilochus.
Archimēdēs.
Archӯtās.
arcitenēns, arquitenēns wie arcus.
arctus ἄρκτος lat ursa.
arcus -ūs, die blofse Positionslänge des a bezeugen Pomp. S. 126, 7 und Prisc. de acc. 12, S. 521, 15 K.
Ardea, durch einen Sohn der Kirke gegründet, vgl. Verg. Aen. 7, 411, Κίρκος und d. folg. Wort.
ardea gr. ἐρωδιός.
ārdeliō von ārdeō.
ārdeō ārsī ārsum 2. von āridus ārdus (Lucilius).
ārdēscō 3.
arduus mit arbor verwandt.
ārēscō 3. von ārēre.
Arestoridēs Ἀρεστορίδης.
argentum, a nach Plaut. Pseud. 378 Curc. 613, e nach A. R. § 7 B 2.
argilla mit ἀργός argentum verwandt, i nach A. R. § 7 B 1.
Arginūssae Ἀργινοῦσσαι.
Argos Ἄργος.
Argīvus.
Argō.
Argolis.
Argus.
arguō 3.
argūmentum.
Ariadnē Ἀριάδνη Ἀριάγνη.
arista,-ista wohl Endung wie -ister vgl. A. R. § 7 B 4.
Aristaeus Ἀρισταῖος von ἄριστος gebildet.
Aristarchus.
Aristīdēs.
Aristophanēs.
Aristotelēs.
Aristoxenus Ἀριστόξενος.
arma vgl. Charis. S. 11, Servius comm. in Don. S. 426, Pomp. S. 126, Prisc. de acc. S. 521 K.
Armenia.
armentum zu arma gehörig.
armus zu arma gehörig.
armilla.
Arnus Ἄρνος Strabo 5, 222.
Arpī Ἄρποι Strabo 6, 283.
Arpīnum.
arquātus morbus.
arr- s. adr-.
Ārrūns und Ārūns -untis.
Ārruntius.
ars artis vgl. Diomed. S. 431 K.
artifex -icis u. s. w.
Artaxerxēs Ἀρταξέρξης.
Artaxata.
Artemis.
Artemīsium.
artus -ūs Glied, mit arma stammverwandt.
articulus.
artus eng, erst arctus von Wurzel arc wie arca.
Arvernī Ἀρούερνοι Strabo 4, 189.
arvīna vielleicht verwandt mit haruspex aruspex.
arundō vgl. A. R. § 7 B 2.
arvus arvum von arāre, vgl. Audax excerpta S. 328 K. freilich árvális CIL VI 913 auf amtlicher Inschrift der ersten Kaiserzeit.
arx vgl. Pomp. S. 130 K.
as assis, davon centussis.
āscendō -endī- ēnsum 3. aus ad-scandō.
Ascanius.
āscia aus axcia mit ὀξύς ἀξίνη verwandt, vgl. Sēstius.
Āsclēpiadēs von Ἀσκλήπιος Αἰσκλάπιος.

Ascra Ἄσκρα.
Āsculum wegen der inschriftlich beglaubigten Form Ausculum vgl. Osculana pugna, also wohl Ἄσκλον bei Strabo 5, 241 zu schreiben.
asellus von asinus.
Aspasia.
asper vgl. Diomed. S. 432 K.
asprētum.
āspernor 1. aus ā (ab) und spern- gebildet.
āsportō 1. aus absportō.
ass- = ads-, doch steht bei Plautus Poen. 1, 2, 67 assum (adsum) als gleichlautend mit āssum dem Gegensatze von ēlīxum.
asser von ad und serere gebildet.
assir Blut gr. ἔαρ εἶαρ.
āssus aus ārsus von ār- (ārēre ārdēre).
Assyria.
ast vgl. Cled. ars S. 28 K.
Astraeus Astraea Ἀστραῖος Ἀστραία von ἀστήρ vergl. astrum.
astrum ἄστρον, a prothetisch von W. ster (stēlla).
astu ἄστυ.
āstus -ūs wohl aus axtus (w. Sēstius aus Sextius) und mit ὀξύς verwandt.
āstūtus.
Astyanax -actis Ἀστυάναξ von ἄστυ und ἄναξ (ἄνακες).
Atalanta vom Stamme τάλαν.

Atax -acis.
Ātella Ἀτέλλα Strabo 5, 249, „Schwarzburg".
Ātellāna.
āter ātra ātrum.
ātrāmentum.
Aternum Ἄτερνον Strabo 5, 241.
Athamās -antis.
Athēniēnsis.
āthla ἆθλα.
āthlēta.
āthlēticē.
Atlās -antis vgl. Ov. met. 4, 772.
atque aus ad-que.
atquī aus at-quī.
Atreus.
Atrīda vgl. Prop. 3, 14, 1 Haupt.
ātrium nach Serv. zu Verg. Aen. 1, 726 von āter.
ātriēnsis vgl. Plaut. As. 264, 334, 347, 352.
atrōx -ōcis vgl. Hor. c. 1, 15, 27.
Attalus.
attamen.
attegia von ad und tegere.
att- = adt-, attollō aus ad-tollō u. s. w.
Atticus Ἀττικός.
Attis Ἄττις u. Ἄτυς.
auceps -ipis.
auctōrāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
audāx -ācis.
audācter.
Avellānae von Abella.
Aventīnus Ἀυεντῖνος Dionys. Ἀβεντῖνος Plut.
Avernus Ἄορνος Strabo 5, 244.
Āverruncus von āvertō abgeleitet, -uncus wie -unculus A. R. § 7 B 5.
auferō abstulī ablātum auferre, abstulī mit kurzer erster Silbe Plaut. Aul. 645.
augēscō 3. von augēre.
augmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
augustus v. augur, vgl. Αὐγουστησίων συναγωγή CIG 9902.
avonculus vgl. -unculus A. R. § 7 B 5.
aurifex -icis.
Auruncus Aurunca vgl. Ausones Αὔσονες.
Aurunculēius, Αὐρουγκολήϊος b. Max. Plan. im Cäsar, so nach handschriftlicher Spur auch Polybius 33, 1, 2.
auscultō 1. von auricula abgeleitet, auch nach dem Romanischen u.
auspex -icis.
autumnus Participialbildung wie alumnus, gr. -όμενος.
āxāmenta von Wurz. ag sagen, ā nach Analogie von A. R. § 6 A 3.
āxilla Deminutiv von āla Achsel vergl. Schmitz, Beiträge S. 47 f. und A. R. § 7 B 1.
āxis von Wurzel ag führen, vergl. ago āctus, freilich später a vgl. Charis. S. 11 u. 12, Diomed. S. 428 K.

B.

bacillum Stöckchen Deminutiv von baculum.
Bactra *Βάκτρα*.
balatrō vgl. Hor. sat. 1, 2, 2.
balbus Balbus *Βάλβος*.
balbūttiō und balbūtiō 4.
Balliō.
ballista von *βάλλω* abgeléitet.
balueum neben balineum (Varro u. a.).
balsamum.
balteus.
bambaliō Reduplikation.
Bandusia *Πανδοσία* doch wohl vom Stamme *παν*
Bantia.
barathrum vgl. Vergil Aen. 3, 421.
barba vgl. imberbis.
Ahēnobarbus *Ἀηνόβαρβος* Plut. Aem. 25.
barbātus u. s. w.
barbarus gr. *βάρβαρος* Reduplikation, vgl. *βορβορύζω* und *βερβερίζω* (Et. M.).
barbitos.
bārdus von bārō.
bārrītus neben bārītus.
barrus Barrus vielleicht m. *βαρίς* verwandt.
Bassareus.
Bassus *Βάσσος*.
Bathyllus.
Bebrȳx *Βέβρυκες*, Gen. Bebrycis und Bebrȳcis.
Belgae *Βέλγαι*.
Bellerophōn -ōntis *Βελλεροφῶν -ῶντος*.
Bellōna aus Dvellōna vgl. bellum.
Bellovacī *Βελλοΰακοί*.
bēllua und bēlua.
bellum aus dvellum: Zweikampf, *Βελλικός* auf Münzen Mion. 1 386. vgl. rebellis und A. R. § 7 B 1.
bellus aus benulus.
Beneventum *Βενεουεντός Βενεβεντός* Dio Cass. App.
benīgnus vgl. Prisc. II, 63 S. 82 H.
Berecyntus *Βερέκυντος*.
bēssis bēsis aus bi (dvi) und assis.
Bĕssī bei Herodot und Dio *Βησσοί*, bei Polybius u. a. *Βέσσοι*.
Bēssus *Βησσός*.
bēstia Bēstia *Βηστίας* Plut. Mar. 9, Cic. 23.
Bētriacum *Βητριακόν* Plut. Oth. 8, 11, 13.
bibāx -ācis.
bibliothēca bybliothēca von *βίβλος βυβλίον*.
biceps -ipitis.
bidēns -entis.
bidental.
biennis wie aunus.
bilībris wie lībra, vgl. Plaut. Mil. 853.
Bīllius Bīlliēnus wegen Bilius Biliēaus.
bimēnstris und bimēstris.
bipennis bipinnis wie penna pinna.
birrus burrus wohl aus *πυρρός*.
Biturīx -īgis.
blandus nach Analogie von amandus vgl. A. R. § 6 B 1 c.
blatta.
blennus *βλεννός*.
Bocchus Bocchar *Βόκχος* Strabo 17, 828.
bombȳx -ȳcis *βόμβυξ*.
Borysthenēs *Βορυσθένης*.
Bosporus *Βόσπορος*.
Bovīllae wie bovīllus von bovīnus, vgl. ovīllus suīllus.
brāccae brācae, bei Hesych. freilich *βράκκαι*.
brācātus.
bracchium gr. *βραχίων* welches Pollux 2, 138 von *βραχύς* ableitet.
brassica bei Hesych.: *βράσκη· κράμβη Ἰταλιῶται*.
brattea.
Brennus *Βρέννος*.
Britannus vgl. Diomed. S. 526 K. gr. freilich auch *Βρεττανοί*, *Βρεττανίς* Dionys. Per. 566.
Brixia it. Brescia.
Brontēs *Βρόντης*.
Brundisium *Βρεντέσιον*.
Brundisīnī *Βρεντεσῖνοι*.
Bruttiī Brittiī vgl. *Βρέττιοι*.
būbrēstis *βούβρηστις*.
bubulcus von būbulus, *Βούβολκοι* Plut. Quaest. Rom. 41 S. 275.
bulbus Bulbus *βολβός*, *Βολβός* Jos. Ant. Jud. 14, 10, 13.
bulga.
bulla, Varro hielt es für *βόλλα* äol. = *βουλή* Plut. Quaest. Rom. 101 S. 288 B, auch nach dem Romanischen u.

būstum wie combūrō combūstum.
Būthrōtum *Βούϑρωτον*
buxus *πυξός*.
Buxentum vgl. *Βυξεντῖνος* Athen. 1. 27 a.
Byblis *Βύβλις*.
Byllis *Βύλλις*.
Byzantium viell. ȳ.

C.

cabāllus Deminutiv von cabo cabānus vgl. homo hūmānus, gr. *κάβαλλος*, *μονοκάβαλος* D. C.
cachinnus, -innus jedenfalls kurze Endung.
Cadmus *Κάδμος* vgl. Pind. Pyth. 8, 47.
caelebs -ibis.
caelestis *Κελεστείνου* CIG 4588, *Κελέστιος* Zos. 4, 16.
caementum vgl. A. R. § 7 B 2.
Caesennius *Καισέννιος* Dio C. 43, 40.
Caesernius *Καισερνίου* CIG 3771 Plut. Symp. 7, 4 S. 702.
Calaber -abra -abrum.
Calabria.
curia Calābra.
calamister und -istrum vgl. A. R. § 7 B 4.
calathiscus *καλαϑίσκος*.
calcar von calx Ferse.
calceus ebenso.
Calchās -antis *Κάλχας*.
calcitrō 1. von calx Ferse.
calcō 1. vgl. calx Ferse und den Umlaut in conculcāre prōculcāre.
calculus von calx Stein; auf lässige Aussprache späterer Zeit und vielleicht ā weist die häufige Variante cauculus, im Ed. Diocl. *καυκουλάτωρ*.
calda u. caldārium aus calida calidārium.
calendae *καλένδαις* Lydus de mens. 4,53,57, de ost. 59 und sonst.
calēscō 3. von calēre.
caliendrum.
calix -icis.
calleō 2. zu callum gehörig.
callidus von calleō.
Calliopē *Καλλιόπη* wie *κάλλος*.
Calliroē.
callis mit *κέλευϑα ἀκόλουϑος* verwandt.
Callistō *Καλλιστώ* wie *κάλλιστος κάλλος*.
callum wahrscheinlich von ebenderselben Wurzel w. calamus cellere u. a.
Calpurnius *Καλπόρνιος* CIG 4366w 10, *Καλπύρνις* 6674, *Καλπόρνιον* CIA III 601, 602, 607, *Ἐφ. ἀρχ.* 2764; bei Plutarch Numa 21 wird der Name von *Κάλπος* abgeleitet.
calva wie calvus.
calvēscō 3. von calvēre.
calūmnia wohl durch Contraction aus caluumnia entstanden und Participialbildung zu calvī, vgl. alumnus.
calvus Calvus wie calūmnia, *Κάλβος* bei Plut. Ael.
calx Ferse vergl. *λάξ* und calīga.
calx Stein *χάλιξ*.
Calypsō *Καλυψώ* von *καλύπτω*.
Cambȳsēs.
camella von camera.
Camers wie Camerium, *Καμέρτιοι* Pol. 2, 19.
Camillus, ī nach Prob. app. S. 197 K. i nach Mart. Cap. 3, S. 65, 22 Eiss.
Campānī Campānia zu Capua gehörig.
campester von campus, *καμπέστριος* Lyd. de ost. 10, *καμπέστριον* Heron de Chirob. S. 65.
campus mit Capua verwandt, vgl. Campānī und *Μακροὶ Κάμποι* Strabo 4, 216.
cancellī von cancer Gitter, vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. (nunc Vind. XVI) S. 142 Endl. *καγκέλλους* Lyd. de mag. 3, 37.
cancer Gitter m. *κιγκλίς κογχύλη* verwandt.
cancer Krebs mit *καρκίνος κέρχνος* verwandt.
candēla von candeō.
candēlābrum.
candeō 2. vielleicht verwandt mit *κοδομεύς*, vgl. cicindēla Leuchtkäfer und incendō.
candēscō 3.
candidus.
candor.
cānēscō 3. von cānēre.
canistrum *κάνιστρον*, daneben *κάνυστρον* und *κάναστρον*.
canna.

Cannae *Κάνναι*.
cano cecinī cantum 3.
cantus -ūs.
Cantaber -abrī.
Cantabria.
cantharus.
cantō 1. von cano, vgl. Frgm. de acc. e codice Bob. (nunc Vindob. XVI) S. 142 Endl.
capāx -ācis.
capella von cap(e)ra.
capessō 3. von capere.
capillus Deminutiv von demselben Stamme wie caput, auch nach dem Romanischen i.
capiō cēpī captum 3.
captō 1.
capistrum Ableitung von cap-, vgl. capidēs.
Cappadox -ocis.
capra wie caper.
caprea vgl. Verg. Aen. 10, 725.
Capreae Juv. 10, 72.
capricornus.
caprificus.
capsa von capiō, aber *καμψαρίῳ* für capsario im Ed. Diocl. und *κάμψα· θήκη* Hesych. weisen auf ā, vgl. *ληψ- λημψ- λήμψεται* (CIG 4307 S. 161).
captīvus v. capiō captus.
carbasus.
carbō mit cremāre verwandt?
carbunculus vgl. A. R. § 7 B 5.
carcer gr. *κάρκαρον*, Reduplikation.
carchēsium *καρχήσιον*.
cardiacus von *καρδία* vgl. *κέαρ* cor.
cardō mit cor caro verwandt.
carduus vergl. carere kämmen.
cārex -icis.
cārectum.
carmen aus casmen vgl. Camēna.
Carmenta *Καρμέντα Καρμεντάλια* Plut. Rom. 21. Lyd. de mens. 1, 8.
Carna z. cardō caro geh.
Carneadēs.
Carnī *Κάρνοι* Pol. Str.
Carnūtēs.
caro carnis.
carnārium.
carnifex -icis.
Carpathos.
carpentum *κάρπεντον* Dio Cass. 60, 22.
carpō carpsī carptum 3.
cārrus nach der Schreibung *καρον* im Ed. Diocl.
cārrūca cārūca nach *καρουχ-* Ed. Diocl.
Carthāgō.
Carventus *Καρουεντός*.
caruncula v. caro car(o)nis s. A. R. § 7 B 5.
Carystos *Κάρυστος*.
cascus w. Casīnum (forum vetus), Voc. *Κάσκα* Plut. Brut. 17.
Caspius.
Cāssandra Cāsandra vgl. Tzetzes z. Lycophr. S. 271 Müller.
Cāssiopē wohl von demselben Stamme wie Cāssandra.
cassis Helm.
cassis Netz.
Cassius.
cassus *κάσσος* Suidas.
Castalia.
castaneus.
castellum von castrum, *κάστελλος* Hesych.
castīgō 1. von castus.
Castor *Κάστωρ*.
castoreum.
castrō 1. mit *κέστρον* Griffel verwandt?
castrum mit casa verwandt, gr. *κάστρον κάστρα*.
castrēnsis *καστρήσιος* D. C.
castus von cas- (carere kämmen).
catalēcticus *καταληκτικός*.
cataphracta *καταφράκτης*.
catapulta *καταπέλτης*.
cataracta *καταράκτης*.
catasta von *κατά* und *στα-*.
catēlla aus catēnula.
catellus von catulus.
caterva wie Minerva u. a.
cathedra *καθέδρα*.
catīllus von catīnus.
Cātillus vgl. Cātilī Hor. c. 1, 18, 2.
Catullus vgl. Diomed. S. 431, 27 K. und Serg. de acc. S. 483, 18 K.
caudex -icis.
caverna von cavos, vgl. caterva.
cavillor 1. vgl. cavillātiō mit gekürzter 2. Silbe Pl. Truc. 3, 2, 17 und Stich. 226.
Caystrus *Κάυστρος*.
Cebrēnis *Κέβρην* Strabo 13, 607.
Cecrops -opis *Κέκροψ*.
cēdō cēssī cēssum 3.
cēssiō.
cedrus *κέδρος*.
celeber celebris celebre.

celebrō 1. vgl. Verg. Aen. 1, 735; 3, 280.
cella mit oc-culere clam verwandt, vgl. κέλλιον κελλάριος Κεντουκέλλαι (Centumcellae) Σύγκελλος.
celōx- ōcis.
celsus mit ex-cellere nächst verwandt, gr. Κέλσος z. B. CIA III 1202 25, 29, 152.
Celtae Κέλται.
Celtibērī Κελτιβῆρες.
Cenchreae Κεγχρεαί.
Cenchrēis.
cēnseō 2.
cēnsor osk. keenzstur, κήνσωρ Lyd. de mag. 1, 39, 43.
Cēnsōrīnus Κηνσωρῖνος Plut. C. Marcius 1, vgl. CIA III add. 68 c.
cēnsūra κηνσούρα Ld. de mag. 1 epit.
cēnsus -ūs κῆνσος Lyd. de mag. 2, 30, CIG 3497, 3751.
centaurus κένταυρος.
centiceps -ipis vergl. centum.
centō κέντρων Eustath. κέντων Polyb. 28, 11, κεντών Suid.
centrum κέντρον.
centum κεντηνάριοι Lyd. de mag. 3, 7, 21, auch nach dem Romanischen e.
centumvir.
centuria κεντυρία CIG 4716 d 47, 5074, 5081, κεντουρία 5046.
centuriō κεντυρίων CIG 4963, κεντουρίων Polybius und Lydus.
centussis vgl. as assis.
Cēphīssus besser Cēphīsus, Κηφῖσός vgl. Κηφεισιεύς CIA III 1114 32, 1120 23, 1164 11 und sonst.
cerastēs κεραστής von κέρας.
Cerberus Κέρβερος.
Cercōps -ōpis Κέρκωψ.
cerebrum vgl. Hor. sat. 2, 3, 75.
cernō 3. zu certus gehörig.
cernuus mit cerebrum nahe verwandt.
cerrītus aus cererītus, vgl. lāruātus lymphāticus.
certus, byz. κέρτον, auch n. d. Romanischen e.
certāmen.
certāre.
cervīx -īcis mittelgriech. κερβικάριον u. κερβούκολος.
cervīcal.
cervus mit cornu verwandt, span. ciervo.
cēssō 1. von cēdō.
Cestius Κέστιος.
cestrum κέστρον.
cestus Gürtel κεστός.
cētra.
cette Plur. von cedo.
Ceӯx -ӯcis.
Chalcēdōn -onis Χαλκηδών -ονος von χαλκός vgl. χάλυβες.
Chalcis Χαλκίς wie χαλκός s. d. v. W.
Chaldaeus.
Chalybs -ybis.
character χαρακτήρ vgl. χάραξ χάρακος.
charistia caristia χαρίστια.
Charōndās Χαρώνδας.
charta χάρτης.
Charybdis.
chelydrus vgl. Sil. It. 8, 498.
Chersonēsus Χερσόνησος.
Cherūscī? Χερουσκοι.
chiragra besser cheragra vgl. Mart. 1, 98.
chīrographum.
chīrūrgus χειρουργός.
chorda corda von χορδή, κόρδα D. C. span. cuerda.
Chrӯsippus vergl. Philippus.
cicātrīx -īcis.
cicātrīcōsus vgl. Plaut. Amph. 446.
Cilix -icis.
Cilissa.
Cilla Κίλλα nach Schol. zu Hom. Il. A, 38 von Κίλλος benannt.
Cimbrī Κίμβροι Strabo 7, 291.
cīmex -icis.
Cimmeriī Κιμμέριοι, nach dem Et. M. auch Κεμμέριοι.
cincinnus gr. κίκιννος.
Cincinnātus.
Cīncius = Quīnctius von quīnque? Clncius CIL VI 1058, 4, 2, Clnciae Grut. 557, 6.
Cingetorīx -īgis.
cingō cīnxī cīnctum 3. cingō nach dem Romanischen, cīnxī cīnctum nach A. R § 6 A 3.
cingulum.
cīnctus -ūs.
cīnctūra.
Cinna, Κίνναι Plut. Brut. 29.
cinnamum.
Cīnyps -ypis neben Cīnyphus.

cīppus auch cīpus.
circa s. circus.
Circē nach den Alten v. *κίρνημι* (*κεράννυμι*) oder *κερκίς*.
Circēī wie Circē.
circiter w. d. f. W.
circus verwandt m. curvus u. *κύκλος* (*κέρκος κίρκος* dor.).
circulus *κερκέλλιον* D. C.
circēnsis.
circiter circum u. s. w.
cirrus.
Cirta.
cista *κίστη*.
cistella.
citharista *κιθαριστής*.
citrā vgl. citerior.
citrō.
citrus citreus vgl. Pers. 1, 53.
clandestīnus Ableitung von clam, vgl. blandus und intestīnus.
clangor gr. *κλαγγή* wovon *κλαγερός* Anth. Pal. 6, 109.
clārēscō 3. von clārēre.
clāssis von calāre, mit clārus clāmō nächst verwandt vgl. Dionys. Ant. 4, 18.
clāssicum.
clāssicus.
clātrī *κλῇθρα*.
Cleanthēs *Κλεάνθης* vgl. *ἄνθος*.
clēmēns -entis Clémēns CIL II 4550, *Κλήμης* CIA III 1094 20, 1114 67, 1138 23, vergl. *Κλήμεντος* CIG 3757, *Κλήμεντι* 1829.
clēmentia.
Cleopatra *Κλεοπάτρη* vgl. *Κλειοπάτρην* Apoll. Arg. 2, 239.
clepo clepsī cleptum 3.
clepsydra *κλεψύδρα*, vgl. hydra.
cliēns clientis, *κλίεντας* Plut. Rom. 13, *κλιέντης* fort. Rom. 10, Lyd. de mag. 1, 20.
clītellae v. clītra abgl. vgl. clīnō *κλῖμα*.
Clīternum *Κλείτερνον* Ptol. 3, 1.
Cluentius *Κλοέντιος* App. b. civ. 1, 50.
Clytaemnēstra *Κλυταιμνήστρα*.
Cnōssus *Κνωσσός*.
coalescō 3. von alere vgl. A. R. § 6 D.
Coccēius *Κοκκήϊος* z. B. CIA III 571, vgl. 1121 60-62.
coccum *κόκκος*.
cochlea coclea *κοχλίας*, vgl. Hor. sat. 2, 4, 59, Mart. 14, 121.
cochlear coclear vgl. Mart. 14, 121.
cocles Cocles *Κόκλιος* Plut. Publicola 16.
cōdex -icis.
cōdicillus byzant. *κωδίκελλος*.
Codrus *Κόδρος*.
coerceō 2. wie arceō.
cōgnātus.
cōgnōmen.
cōgnōscō cōgnōvī cōgnitum 3. s. nōscō.
cōgō coēgī coāctum 3. aus co-ago.
cohors -ortis etymologisch mit hortus *χόρτος* verwandt, *κοόρτις* CIG 6771, Polyb. 11, 23, *κοόρτης* Lyd. de mag. 1, 46, vgl. Diomed. 431, 22 K., wird contrahiert in chōrs chōrtis vgl. *χώρτης* CIG 3902 c, 5052 add. 5783 c, ebenso im Romanischen.
Colchī *Κόλχοι*.
collābor 3. collocō 1. u. s. w. aus con-lābor con-loco u. s. w.
Collātia *Κολλατία*.
Collātīnus *Κολλατῖνος*.
collēcta = conlēcta von lego lēctus.
collēctiō.
collēga besser conlēga.
conlēgium.
colligō -ēgī -ēctum 3. s. lego.
collis mit ex-cellere culmus *κολωνός* verwandt, vgl. *Κολλῖνοι*, *Κολλῖνος λόφος*, *Κολλίνη πύλη* u. s. w.
collum mit collis verwandt, bei Plautus und Catull in Wortspielen mit collocāre.
collybus *κόλλυβος*.
collȳrium *κολλύριον*.
colo coluī cultum 3.
colossus *κολοσσός*.
coluber colubrī.
colubra.
columba, nach dem Romanischen u.
columella von colum(e)na abgeleitet.
columna wie columen.
colurnus von derselben Wurzel wie corulus abgeleitet.
combūrō -ūssī -ūstum 3.
cōmissor 1. gr. *κωμάζω* vgl. *μαχανά* māchina u. a.

cōmissātiō.
comm- aus conm-.
commendō 1. wie mandō.
commentor 1. wie meminī comminiscor.
commeō 1. v. con u. meo.
commeātus -ūs κομίατον Hesych.
commercium aus commerc- s. merx, κομμέρκιον An. Comm. 6, 5 (5, 287 Bonn.), κομμερκιάριοι C. Porph. de caer. aul. 2, 52 S. 717 Reiske.
comminiscor commentus sum comminiscī vgl. A. R. § 6 D.
commenta κόμεντα Ld. de mag. 3, 18, 19.
commentāriēnsis κομενταρίσιος Hesych. κομμενταρίσιος Lyd. de mag. 3, 4 u. öfter.
comminus v. commanus vgl. ēminus.
commodus Commodus a. com-modus, Κόμμοδος, κόμοδα Suidas.
commūnis von con und mūnus.
cōmō cōmpsī cōmptum 3.
comp- aus conp-.
compāgēs zu com-pangō gehörig.
compār -aris.
compendium von compendere.
comperiō comperī compertum 4. von comperiō.
compēs -pedis von comped-.
compēscō 3. aus comped-scō zu compēs gehörig.
compingō 3. von compangō.
compitum von com-pitum vergl. perpetuus perpes, κομπίτους Κομπιτάλια Dionys. Ant. 4, 14.
complector complexus sum 3. von plectō.
con- in Zusammensetzungen, aber cōnfcōns-.
concentus wie concinō.
concha κόγχη.
concilium von con-cilium vergl. domicilium.
conciliō 1.
concinnus aus con-cinnus.
concipiō -cēpī -ceptum 3.
concors -cordis wie cor.
concordia κονκορδία Strabo 5, 214.
conculcō 1. aus concalcō.
concumbō 3. wie cubo.
concupīscō 3. vgl. cupītus cupīdinēs.
condiō 4. spätgr. κονδῖτον = condītum.
condō 3. aus con-dō, vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. (nunc Vind. XVI) S. 142 Endl.
condolēscō 3. von condolēre.
cōnexus von cō-nectō.
cōnfābulor.
cōnfarreātiō vgl. farīna.
cōnferō contulī conlātum cōnferre.
cōnfestim von con-fend- vgl. īnfēstus manifēstus.
cōnficiō -fēcī -fectum 3.
cōnfēcit Cic. or. 48, 159.
cōnfīdō -fīsus sum 3.
cōnfīnis.
cōnfīrmō 1. s. fīrmus.
cōnfiteor -fessus sum 2.
cōnflagrō 1.
cōnflīgō -īxī -īctum 3.
cōnflīctus -ūs.
cōnfluō -ūxī -ūxum 3.
cōnfodiō -fōdī -fōssum 3.
cōnfugiō -fūgī -fugitum 3.
congelāscō 3. von congelāre.
congeriēs von con-gero.
congestus ebenso.
congius vgl. gr. κόγχος κογχίον, κογγιάριον Georg. Synk. Chronogr. S. 211 und sonst.
congredior congrēssus sum 3. s. gradior.
congrus γόγγρος Plut. Mor. 1198, 3.
coniciō -iēcī -iectum 3. vielleicht cōn- vgl. A. R. § 6 C Anm.
coniectūra.
cōniungō cōniūnxī cōniūnctum 3. vgl. cōniunx und iungō, coniúnxit Wilm. Ex. inscr. L. 104 S. 29, 21.
cōniugium.
cōniunx -iugis, oft coniux z. B. CIL V 2215, 4658, 5388, cóniugi CIL V 1066.
coniūrō 1. vielleicht cōn- vgl. A. R. § 6 C Anm.
cōnscius.
cōnscientia.
cōnsecrō 1. von sacro sacer, cónsecratam CIL VI 1527 e 57.

Cōnsentia *Κωνσεντία* Ptol. 3, 1.
cōnsequor 3.
cōnsīderō 1.
cōnsīdō -sēdī -sēssum 3.
cōnsilium *κωνσίλιον* Plut. Rom. 14.
cōnsors -sortis.
cōnspiciō -exī -ectum 3.
cōnspectus -ūs.
cōnstāns -antis (*Κών-στας*, *Κώνσταντος* Dio u. a.)
cōnstantia.
Cōnstantīnus *Κων-σταντῖνος*.
cōnsternō 1. u. 3. s. sternō.
cōnstō 1. cónstó CIL VI 1527 d 64.
cōnsuētūdō.
cōnsul cónsulibus CIL V 26, 43, cós VI 1030, 1058 u. sonst.
cōnsulō cōnsuluī cōnsultum 3.
cōnsultō 1.
cōnsultrīx -īcis.
Cōnsus *Κῶνσος* Plut. Rom. 14.
Cōnsuālia *Κωνσουά-λια* Dionys. 2, 31.
contāgiō von con-tangō.
contāminō 1.
contāminātiō.
contemnō -tempsī -temptum 3. Die Kürze des Vokals im Perf. bezeugt Prisc. de acc. 41 S. 527, 25 H.
contemplor 1. vgl. templum.
contentus von contineō.
conticēscō 3. von contacēre.
contiguus vgl. contingō.
continēns -entis.
continentia.
contingō -tigī -tāctum 3. von con-tangō.
continuus zu contineō gehörig.
cōntiō contrahiert aus cōventiō, coventionid S. C. de Bacch.
contrā von con abgeleitet, vgl. span. incuentro.
contrēctō 1. wie trāctō.
contremiscō 3. vom Verbalstamme trem-, vgl. tremescō und A. R. § 6 D.
controversia s. vertō.
contubernium von taberna abgeleitet, gr. *κοντουβέρνιον κον-τουβερνάλιος*.
contumāx -ācis *κοντό-μαξ* D. C.
contumēlia *κοντομελία* D. C., mit contus zusammengebracht bei Petron sat. 56.
contus *κοντός*.
convalēscō 3. von convalēre.
conventus -ūs von conveniō, *κομβέντος* Lydus de mens. 1, 26.
convexus altes Particip aus convectus geb. s. veho.
convīcium wohl zu vōx vōcis gehörig.
convīva.
convīvium.
coquo coxī coctum 3. byzant. *δεκοκτορεύ-ειν*.
cor cordis vgl. concors, auch nach dem Romanischen o.
Corallī *Κόραλλοι*.
corbis mit *κόλπος* verwandt.
corbīta.
Corbulō *Κορβούλων*.
Corcyra *Κέρκυρα* und *Κόρκυρα*.
cordāx -ācis *κόρδᾱξ*.
Corduba *Κόρδυβα* Strabo 3, 141.
Corfīnium *Κορφίνιον* Strabo 5, 238.
Corinthus *Κόρινθος* von *κορ-* (*κόρυς κορυ-φή*).
Cornēlius gr. *Κορνή-λιος* z. B. CIA III 1121 7, 68, 1160.
Cornificius *Κορνιφίκιος* Dio C.
cornīx -īcis vgl. gr. *κορώνη*.
cornīcula.
cornū gr. *κέρας*, span. cuerno, vgl. *κόρνικες* Lyd. de mag. 1, 46.
corniculum, Corniculum *Κόρνικλος* St. B. *Κορνίκολος* Dion. Ant. 3, 50., *κορνο-κλαρίου* (cornuclārii) Kaibel Syll. 353.
cornus.
Cornūtus *Κορνοῦτος* CIG 3671, CIA III 1169 81, add. 132 b.
corōlla aus corōnula.
corpus span. cuerpo.
corr- in Zusammensetzungen aus conr-, s. con-.
corrigia *κορυγία* D. C.
corrigō -rēxī -rēctum 3. wie rego.
corripiō -ripuī -reptum 3. aus con-rapiō.
Corsica *Κόρσικα Κορ-σική Κορσίς* und *Κύρνος*.
cortex -icis w. corium.
cortīna *κορτίνα* D. C., auch nach den Etymologien von Ser-

vius zu Verg. Aen. 3, 92 u. 6, 347 o.
Cortōna Κόρτωνα.
Coruncānius Κορογκάνιος Pol. 2, 8.
coruscus.
corvus span. cuervo, κόρβος D. C.
Corvīnus Κορβῖνος Plut. aber Córvinus CIL VI 2041, 62.
Corybās -antis.
corymbus mit κόρυς κορυφή verwandt.
Coscōnius Κοσκώνιος Diod. Plut. App.
Cossus Κόσσος Diod. Plut.
costa span. cuesta.
costum κόστον.
cothurnus κόθορνος.
Cotta Κόττας Plut. App.
Cottius Κόττιος Strabo 4, 178, 204, Zonaras ann. 12, 35.
cŏturnīx -īcis n. Analogie v. A. R. § 7 B 3.
coxa mit costa und κοχώνη nächst verwandt, auch nach dem Romanischen o.
coxendix -icis wie appendix.
crābrō vgl. Plaut. Amph. 707.
crambē κράμβη zu κόρυμβος gehörig.
crassus Crassus Κράσσος.
crāstinus von crās.
Cratippus wie Philippus.
creātrīx -īcis w. creātor.
crēber crēbra crēbrum.
crēbrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
crēbrō.
crepundia von crep- (crepere) vgl. A. R. § 7 B 2.
crepusculum und Crepuscī Ableitungen von creperus nach Varro d. l. l. 6, 5.
crēscō 3. wie crēvī, Κρήσκης CIG 7206, CIA III 1163 23, Κρήσκηνς CIG 6012 c, CIA III 1062 22, vgl. 1994 f. 3888, 6249 u. Κρήσκεντι CIG 1994 f.
Crēssa Κρῆσσα.
Crēssius Κρήσσιος.
Crētēnsis.
crībrum vgl. Plaut. Most. 55, Rud. 102.
crīspus Crīspus.
Crīspīnus Creispinus IRN 2795, Κρεισπεῖνος CIG 4342 S. 1162 (also auch Κρῖσπος).
Crīssa bess. Crīsa, Κρῖσα.
crista κρέστα D. C. auch nach dem Romanischen i.
crotalistria von crotalum abgeleitet vgl. A. R. § 7 B 4.
Crotōniēnsis.
cruentus von cru- (cruor) vgl. A. R. § 7 B 2.
crūsta wie crūdus und crūstum, vgl. span. crusta.
crūstum crústum CIL I 1199.
crux crucis.
cucullus mit oc-culere nächstverwandt.
cucurbita.
culcita.
culex -icis.
culleus wie culullus.
culmen aus columen.
culmus m. κάλαμος u. culmen nächstverwandt.
culpa, einst colpa, auch nach dem Roman. u.
culter wohl mit gladius per-culī verwandt.
cultor und cultus von colo.
culullus Deminutiv von cul- (culleus).
cunctor 1. zu ὄκνος gehörig? Festus S. 51 stellt coctio (wofür auch cuctio) und cunctor zusammen, wonach Verrius Flaccus o und u in diesen Wörtern kurz ausgesprochen zu haben scheint.
cūnctus aus cōiūnctus.
cuppedia neben cupedia.
cupressus κυπάρισσος, vgl. Verg. Aen. 3, 714; 6, 216.
cuprum.
curculiō und gurguliō it. gorgogliare, span. gorgojo, mit circus curvus nächstverwandt.
currō cucurrī cursum 3. vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. (nunc Vindob. XVI) S. 142 Endl.
currus -ūs vgl. curūlis.
cursus -ūs.
Curtius v. curtus, vgl. Κορτίου CIA III add. 181 c.
curtus, nach dem Romanischen u.
curvus mit κυρτός u. circus nächstverwandt, auch nach dem Romanischen u.
cuspis.
cūstōs von cūrāre, κουστώδης Lydus de mag. 1, 46.

cūstōdēla.
cūstōdiō 4.
Cyclas wie Cyclōps.
Cyclōps -ōpis vgl. Hor. c. 1, 4, 7, Ov. met. 3, 305.
cycnus und cȳgnus κύκνος.
Cȳdippē -ēs mit ἵππος (equos) zusammenges. vgl. Philippus.
cylindrus κύλινδρος.
Cyllēnē Κυλλήνη mit κύλιξ verwandt.
cymba cumba zu κύμβος κύβος cubāre gehörig.
cymbium.
cymbalum wie cymba.
Cynthus Κύνθος.
Cyprus vgl. Hor. c. 1, 3, 1.
Cyzicus.

D.

dactylus δάκτυλος vgl. digitus.
Dalmata.
Dalmatia.
Dalmaticus.
dāmma besser als dāma.
damnum aus damenum Participialform von dare entsprechend διδόμενον.
Daphnē Δάφνη wie Δάφνις und Δάφνος.
daps dapis.
december von decem, Δεκέμβριος Dio C. 54, 21, Lydus de mens. 4, 93, 94, CIG 2712, 3834, 6179 und sonst.
decempeda von decemped-.
decemplex -icis u. s. w.
decēns -entis.
decenter.
Decentius Δεκέντιος.

dēcipiō -ēpī -eptum 3.
dēclārō 1.
dēclīnō 1.
dēclīvis.
dēcrepitus Plaut.
dēcumbō 3. wie cubo.
dēcutiō -ussī -ussum 3.
dēficiō -ēcī -ectum 3.
dēfendō -endī -ēnsum 3. von dē und fendō = gr. θείνω; für dēfendī bezeugt die Kürze des e Prisc. 9, 29 S. 467, 1 H. ebenso weist d. Romanische auf Kürze d. Stammvokals; byzant. δηφενδεύειν u. δεφένδευσις D. C.
dēfetīscor 3. wie fatīscor.
dēfōrmis wie fōrma.
dēfōrmō 1.
dēfūnctus defūnctis CIL V 1326.
dēgredior -ēssus sum 3. s. gradior.
dēgrēssiō.
deinceps Schluss-e wie in prīnceps.
dēlectō 1. von dēliciō dēlectum, e auch nach dem Romanischen.
dēligō -ēgī -ēctum 3. wie lego.
dēlitēscō 3. von dē-latēre.
Delphī Δελφοί.
dēlūbrum vergl. Plaut. Poen. 5, 4, 2.
dēmēns -entis.
Dēmētrius Δημήτριος, vgl. Plaut. Bacch. 912.
dēmō dēmpsī dēmptum 3.
Dēmoclēs Δημοκλῆς.
Dēmocritus Δημόκριτος.
Dēmosthenēs Δημοσθένης.

dēns dentis δέντης Plut. Quaest. symp. 8, 6 S. 727 A, vgl. Beda S. 230 K., vor nt auch nach dem Romanischen e.
Dentātus Δεντᾶτος Dionys. Ant. 10, 36.
dēnsus Dēnsus Δῆνσος Dio C. 64, 6.
deorsum aus devorsum s. vertō.
dēpeciscor 3. w. paciscor.
dēportō gr. δηπορτᾶτος.
depsō 3. δέψω.
dēscendō -endī -ēnsum 3. span. desciendo.
dēserō -eruī -ertum 3. δησέρτωρ D. C.
dēsīgnō 1.
dēspiciō -exī -ectum 3.
dēstinō 1. aus dē-stino vgl. obstinō.
dēstituō von dē-statuō.
dētēstor 1. s. tēstor.
dētrēctō 1. v. dē-trāctō.
dētrīmentum von dē-ter-, vgl. A. R. § 7 B 2.
dēversor 1. von dē und vertō versus.
dēvexus s. veho vexus.
deūnx wie ūncia.
dēxtāns aus dē-sextāns.
dexter vgl. gr. δεξιός, Δέκστρος Consul J. 196, span. diestre.
dextrōrsus aus dextrōvorsus.
dialecticus διαλεκτικός.
dicāx -ācis.
dīcō dīxī dictum dicere s. Gellius 9, 6, prodeixerit CIL I 198, 75 b, dixi Boissieu Inscr. de L. S. 136, it. dissi detto dem dīxī dictum genau entsprechend, vgl. A. R. § 6 A 2.

dictiō.
dictō 1.
dictitō 1.
Dictaeus Δικταῖος zu ἔδικον gehörig.
dictātor von dīcō dictum, zu dīctatori CIL I 584 vgl. Wiggert Studien zur lat. Orthoepie S. 16.
dictērium δεικτήριον.
Dictynna Δίκτυννα zu δίκτυον ἔδικον gehörig.
Diēspiter v. d. Alten als pater diēs (= diēī) erklärt.
diff- aus disf-.
differō distulī dīlātum differre.
difficilis aus dis-facilis.
difficultās.
digesta δίγεστα.
dīgladior 1. vgl. dīlābor dīligō u. s. w.
dīgnus.
dīgredior -ēssus sum 3. s. gradior.
dilēmma δίλημμα.
dīligēns -entis.
dīligentia.
dīligō -ēxī -ēctum 3. von dī-lego vgl. A. R. § 6 A. 3, dīléctae Mar. Mon. d. frat. Arv. S. 713.
Dioclētiānus Διοκλητιανός.
diplōma vergl. διπλοῦς duplus.
Dircē.
dīrigō richtiger dērigō -ēxī -ēctum 3.
dis- in Zusammensetzungen neben dī-, dis-cutiō, dī-spiciō.
disceptō von dis-capiō.
dīscidium w. d. f. W.
pīscindō 3. v. dī-scindō.
discingō -īnxī -īnctum 3. von dis-cingō.
dīscipulus wie dīscō.
dīsciplīna.
dīscō 3. aus dicscō vgl. didicī u. doceō διδάσκω ἐδίδαξα.
discolor.
discors -ordis wie cor, vgl. concors.
dīscrībō 3. von dī-scrībō.
discus δίσκος, auch nach dem Romanischen i.
discutiō -ussī -ussum 3. von dis-quatiō.
disertus.
dispār -aris.
dispendium v. dispendō vergl. compendium.
dispēnsō 1.
dīspiciō -exī -ectum 3. von dī-spiciō.
disputō 1.
dissēnsus -ūs.
dissipō 1. disque supatis Lucr. 1, 652.
dissors -sortis wie sors vgl. cōnsors.
dīstantia von dīstō.
distichus δίστιχος vgl. dimeter.
dīstinguō -īnxī -īnctum 3. von dī-stinguō mit stilus stimulus īnstigāre verwandt, s. A. R. § 6 A 3.
dīstō 1. aus dī-stō.
dīstringō -īnxī -īctum 3. aus dī-stringō s. stringō.
dītēscō 3. von dīves dīvitis (dītis) vgl. A. R. § 6 D.
dīthyrambus διθύραμβος vgl. θρίαμβος triumphus.
dīverbium wie verbum.
dīversus von dī-vertō.
διβέρσιον Const. Porph. de caer. aul. B. S. 336 Reiske.
dīvortium von dī (dis) und vortō = vertō.
diurnus Ableitung von di- (diēs) vgl. A. R. § 7 B 3, auch nach dem Romanischen u.
diuturnus Ableitung von diut- vgl. diurnus.
doceō docuī doctum 2.
doctrīna.
dōdrāns -antis aus dēquadrāns.
Dolābella Δολαβέλλας.
dolābra von dolāre vgl. A. R. § 7 A 2.
domesticus δομεστικός CIG 1428, 5906, 6289, 5908, 5911.
domitrīx -īcis von domitus.
domnula, domnaedius v. domin-.
dormiō 4. nach dem Romanischen o, δορμιτώριον Ed. Diocl.
dorsum vgl. δειρή, auch nach dem Rom. o.
drachma δραχμή, dracuma Plaut. Pseud. 86, 88, 91 und sonst oft.
Druentia Δρουεντία Strabo 4, 179, 185.
Dryops -opis.
ducentī wie centum.
dūcō dūxī ductum dūcere vgl. Gellius 9, 6, it. dussi dotto dem dūxī ductum genau entsprechend, vgl. A. R. § 6 A 2.
ductō 1.
ductus -ūs.
dulcis δυλκισσίμῳ Osann Syll. S. 430, 62 u. δολκίσιμο S. 486,

13, vgl. γλυκύς, auch nach dem Roman. u.
Dumnorīx -īgis.
dum tāxat s. tāxō.
duplus.
duplex -icis vgl. Hor. c. 1, 6, 7.
dūrēscō 3. von dūrus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
duūmvir s. A. R. § 2, 1.
dux ducis.
Dymās -antis.
dynastēs δυνάστης.
Dȳrrhachium, jetzt Durazzo.

E.

ēbrius, bei Plautus immer ē vergl. Trin. 812, Men. 373, 563, Capt. 105, franz. ivre, sp. ebrio.
eburneus Ableitung von ebur.
Ecbatana Ἐκβάτανα.
ecce aus ec-ce, alt eccus mit kurzer 1. Silbe Plaut. Cist. 4, 1, 3, Capt. 994 und sonst.
ecclēsia ἐκκλησία.
Ecetra Ἐχέτρα.
Echecratēs Ἐχεκράτης.
echidna ἔχιδνα Ableitung von ἔχις.
eclīpsis ἔκλειψις.
ecloga ἐκλογή.
ecquando wie ecce und quando.
ecquis u. s. w. vgl. ecquid Plaut. Persa 108.
edāx -ācis.
ēducātrīx -īcis.
eff- aus exf- (ecf-).
efferō.
effingō 3. u. s. w.
effervēscō 3. von exfervēre.
efficāx -ācis.
efficiō -ēcī -ectum 3.
effigiēs.
effringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
egestās wie potestās gebildet.
Egnātius Ἐγνάτιος Dio. C. 53 24, 62 26, CIA III 18, 1113 26.
ēgredior -ēssus sum 3. s. gradior.
ēgregius zu grex gehörig.
Ēlectra Ἠλέκτρα.
ēlectrum ἤλεκτρον.
ēlegāns -antis.
elementum nach A. R. § 7 B 2.
elephās -antis.
ēligō -ēgī -ēctum 3. s. lego.
ēlīxus wie līxa Wasser.
elleborus helleborus ἐλλέβορος ἑλλέβορος.
ēloquēns -entis.
emāx -ācis.
emblēma ἔμβλημα.
embolium ἐμβόλιον.
ēmendō 1. sp. emiendo, vgl. mendum.
ēminēns -entis.
emo ēmī emptum 3. zwar Ῥεδῆνπτα CIG 9811, aber vgl. contemnō u. byzant. ἔμπτα, ἐξέμπτην u. a.
emptiō.
ēmolumentum vgl. A. R. § 7 B 2.
Empedoclēs Ἐμπεδοκλῆς.
empīricus ἐμπειρικός.
emporium ἐμπόριον.
endō und in Zusammensetzungen = gr. ἔνδον.
Enguīnī Ἐγγυῖνοι vgl. Enguium Ἔγγυον.
Enna Ἔννα Plut. Marc. 20.
Ennius Ἔννιος Strabo 6, 281 Aelian u. a.
ēnōrmis wie nōrma.
ēnsis.
Entella Ἔντελλα Diod. Sic. 14, 9.
entheātus von ἔνθεος.
Epicharmus Ἐπίχαρμος von χαίρω χάρις.
Epictētus Ἐπίκτητος.
Epidamnus Ἐπίδαμνος.
epidīcticus ἐπιδεικτικός.
epigramma ἐπίγραμμα.
epistula ἐπιστολή.
epops -opis.
equester Ἐκουεστρίς Ptol. 2, 9, 21.
Erechtheus Ἐρεχθεύς.
Eretria Ἐρετρία.
ergā wie ergō.
ergastulum v. ἐργάζεσθαι.
ergō aus ē-reg- (rego regiō) also etymolog. ērgō? schon bei Plautus nach handschriftlicher Überlieferung mehrfach mit kurzer 1. Silbe, vgl. Trin. 926, Mil. 1008, Persa 85, Merc. 971, Stich. 725, Poen. 4, 2, 59, 71, ebs. Ter. Haut.
Erichthō Ἐριχθώ.
Erichthonius Ἐριχθόνιος = Ἐρεχθεύς.
ērigō -ēxī -ēctum 3.
Erīnnȳs besser Erīnȳs, gr. ἐρῖνύς Hom. u. a.
errō 1. ἐρρουσάλους Lyd. de mens. 4, 70, span. yerro.
Erymanthus Ἐρύμανθος zu ἔρυμα ἐρυμνός gehörig.
Erysichthōn -onis Ἐρυσίχθων -ονος.
Erythrae Ἐρυθραί.
Eryx -ycis.

ēscā von ed- (edo) gebildet, auch nach dem Romanischen ē.
ēscendō -endī -ēnsum 3. wie dēscendō.
ēscēnsus -ūs.
Ēsquiliae aus Exquiliae vgl. Sēstius.
Ēsquilīnus Ἠσκυλῖνος Strabo 5, 234, 237.
essedum.
Eteoclēs Ἐτεοκλῆς.
Etrūria Ἐτρουρία Dionys. vgl. Verg. Aen. 8, 494.
Etrūscus gr. Ἐτροῦσκοι, aus Etrurscus? vgl. Verg. Aen. 8, 480, Etrūria und Tūscus.
etsī.
Euadnē Εὐάδνη vergl. Ariadnē.
ēvalēscō 3. von ē-valēre.
Euander vgl. Serg. de acc. S. 527 K.
ēvānēscō 3. von vānus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
ēventus -ūs wie ēveniō.
ēverriculum s. verrō.
ēvidēns -entis.
Eumolpus Εὔμολπος.
Eurystheněs Εὐρυσθένης.
Euterpē Εὐτέρπη.
ex gr. ἐξ, vgl. Plaut. Stich. 716; ebenso i. Zusammensetzungen vgl. Plaut. Trin. 318, 1052, Poen. 3. 4, 23, Terent. Eun. 1, 1, 79, vgl. exercitus.
exāmen.
exanimis u. s. w.
excellō 3. aus ex-cellō vgl. celsus collis.
excellēns -entis.
excelsus.
excetra vgl. Plaut. Pseud. 218.
excidium wie ex-scindō.
excors -ordis wie cor und concors.
execror 1. wie sacro sacer.
exedra ἐξέδρα.
exemplum zu eximius eximō (ex-emo) gehörig, τῶν ἐξεμπλίων Const. Porph. de caer. aul. B. S. 469, R. ἐξομπλον (f. ἐξεμπλον) Hesych.
exequiae wie ex-sequor.
exerceō 2. aus ex-arceō.
exercitus ἐξέρκιτον Const. P. d. c. a. B. S. 425 2, 427 3, mit kurzer erster Silbe Pl. Amph. 125, 140, 504 u. öfter.
exigō -ēgī -āctum 3. von ex-ago, vgl. Pl. Trin. 1052, exáctus Boissieu I. de L. S. 136.
exiguus.
exīlis aus exigilis von exigō.
exilium von ex u. solum.
eximius von eximō (ex-emo).
exin von ex und in.
exīstimō 1. aus ex-aestimō vgl. prīscus occīdō illīdō u. a.
existō 3. aus ex u. sistō.
exitium wie exitus.
exitus -ūs von ex-īre.
exolēscō 3. von ex-olēre.
exōrdium s. ōrdior.
exōstra ἐξώστρα.
expectō 1. von ex-spectō.
expediō 4. Ἐξπεδῖτος CIA III 1105 22, ἐξπεδῖτοι Lyd. d. mag. 1, 46.
expērgiscor experrēctus sum expērgiscī gebildet v. ex-pērg- (perreg-), vergl. pērgō sowie A. R. § 6 D.
experior expertus sum 4. vgl. opperior perītus.
experīmentum.
exprobrō 1. vgl. Plaut. Trin. 318 und probrum.
exta von ex, vgl. auch ἔγκατα.
extemplō zu tempus u. templum gehörig.
exter Comparativ zu ex.
extrā, ἐκστράνως (extnōs) Gloss. nomicae.
externus.
extrēmus.
extinguō -īnxī -īnctum 3. aus ex-stinguō vgl. dīstinguō.
extīnctiō.
extispex -icis s. exta und A. R. § 7 B 6.
extorris wie terra.
extraōrdinārius s. exter und ōrdō.
extrīnsecus.
extruō -ūxī -ūctum 3. s. struo.
exul wie exilium.
exultō 1. von ex-saliō abgeleitet.
exūstiō von exūrō.
exuviae vergl. induviae Plaut. Men. 191.

F.

fābella von fābula.
faber fabrī.
fabrica.
fabricō 1. und fabricor 1.
fabrīlis.
Fabricius von faber.

formīca φόρμικα und ὅρμικας Hesych.
formīdō 1. z. fremo geh.?
formīdō -inis.
fōrmōsus von fōrma.
fōrmula von fōrma.
fornāx -ācis zu ferveō furnus gehörig.
fornix -icis φορνικός Const. P. de caer. a. B. 1 S. 19 Reiske.
forpex -icis aus forceps gemacht.
fors fortis wie fortūna zu fero geh., Τύχην φόρτιν καλοῦσιν Plut. fort. Rom. 5.
forsitan.
forte.
fortāsse und fortāssīs aus forte an sīs.
fortis Φόρτις CIG 6297, Plut. fort. Rom. 5., sp. fuerte u. fuerza.
fortuītus wie fors fortis.
fortūna zu fero gehörig, φορτοῦνα Lyd. de mens. 4, 62.
fortūnātus Φορτουνᾶτος CIA III 1122 79, vgl. 1093 31, 1199 37, CIG 1452.
fortūnō 1.
fōssa von fod- (fodiō), ō nach Analogie von A. R. § 6 A 3. Der Vokal scheint früh ins Schwanken gekommen zu sein, vgl. φόσσα Plut. Fab. 1, Ptol. III 1, 72, φώσσα und φόσσα, φωσσᾶτον u. φοσσᾶτον D. C. φοσσᾶτον CIG 5187 b, φοσᾶτον 8691 a, span. fuesa.
frāgmen nach A. R. § 1.
frāgmentum.

fragro 1. w. flagro, vgl. Cat. 6, 8.
fraugō frēgī frāctum 3.
frangō wie fragor fragilis naufragus, frāctum nach A. R. § 6 A 3, vgl. cōnfringō cōnfrāctum u. s. w.
frāctūra.
frāter frātris.
frāterculus.
frāternus.
frātricīda.
frātruēlis.
fraudulentus wie leutus.
fraxinus.
Fregellae Φρέγελλα.
Fregellānī Φρεγελλανοί.
fremebundus vgl. furibundus und A. R. § 7 B 2.
frendō frēsum u. frēssum 3. v. frem- (fremo).
Frentānī Φρεντανοί Pol. Strabo, Steph. Byz.
frequēns -entis.
frequentia.
frequentō 1.
frico fricuī fricātum und frictum 1.
frīgeō frīxī — frīgēre friere.
frīgēscō 3.
frīgō frīxī frīctum (frīxum) 3. röste.
fringilla vergl. frigit schluchzet.
fritillus s. A. R. § 7 B 1.
frōns frondis.
frondeō 2.
frondēscō 3.
frondeus.
frōns frontis obgl. frónt(em) CIL V 2915, vgl. Prisc. S. 319 H. altsp. fruente, vgl. d. beiden folg. W.

Frontīnus Φροντεῖνος u. Φροντῖνος, CIG 1327, CIA III 698 5.
Frontō Φρόντων CIA III 1113 21, 26, auch in Texten (Anth. Pal.) constant.
frūctus -ūs it. frutto sp. fruto fruta, s. fruor.
frūctuōsus.
frūmentum.
frūmentor 1. φρουμεντάριοι Ld. de mens. 1, 26, φρουμενταρίου CIG 2802.
fruor fruitus und frūctus sum 3. frūctus von frūg- (frūgālis frūgēs frūgī), vgl. oben frūctus.
frūstrā mit fraus nächstverwandt.
frūstrō -or 1.
frūstrātiō.
frūstum ital. frusto, wie frūstrā z. fraus geh.
frutex -icis.
frutectum.
frūx frūgis.
fugāx -ācis.
Fulcinius Φολκιννίου M. R. Münzw. S. 375.
fulciō fulsī fultum 4.
fulcīmen.
fulcrum.
fulgeō fūlsī fulgēre vgl. φλέγειν u. flagrāre, fūlsī nach A. R. § 6 A 3, auch das Romanische weist für fulgur auf Kürze.
fulgētrum.
fulgidus.
Fulginia.
fulgor, fulgur.
fulix icis.
fullō -ōnis, n. d. Roman. das auch e. Verbum fullō 1. bildete, u.

fūlmen aus fulgmen von fulgeō, ū nach Analogie von fūlsī.
fulmenta aus fulcimenta vgl. A. R. § 7 B 2.
Fulvius Fulvia Φολούϊος CIG 2905, Polyb. 1, 36, Φολουΐα Suidas.
fulvus wie Fulvius.
funda vgl. gr. σφενδόνη.
Fundānius.
Fundī jetzt Fondi, vgl. fundus.
fundō fūdī fūsum 3. gr. χέω, vgl. fōns fontis.
fundus mit fuo futus gr. φύω verwandt, vgl. Fundī.
funditus.
fundō 1.
fundāmen.
fundāmentum.
fūnebris vgl. Hor. ep. 1, 19, 49.
fūnestus vgl. honestus und A. R. § 7 B 4.
fungor fūnctus sum fungī, dēfūnctis CIL V 1326, fúncto Boissieu Inscr. de L. S. 278; von fūnctum ital. funzione span. funcion.
fungus ital. fungo, span. hongo, gr. σπόγγος.
fūrāx -ācis.
furca ital. forca span. horca.
furcilla.
furcula.
furfur Reduplikation, it. forfora.
furibundus vgl. fremebundus und A. R. § 7 B 2.

Furnius Φόρνιος CIG 5851.
furnus, älter fornus vgl. forceps u. Furnius, it. forno, sp. horno.
fūrtum von fūr fūror, it. furto, sp. hurto.
fūrtim.
fūrtīvus.
fūrunculus vgl. A. R. § 7 B 5.
furvus ὀρφός?
fūscina wahrscheinlich wie fūstis.
Fūscius, Fouscius CIL V 1818 bis, vgl. d. f. W.
fūscus vielleicht aus furscus (vgl. furvus), ital. fusco.
Fūscus.
fūscō 1.
fūstis, ital. span. portg. fuste, fr. fût.
fūstuārium.
fūttilis u. fūtilis von fundō.

G.

Galba ὦ Γάλβα Plut. G. 4.
galbus mit gilvus helvus nächstverwandt.
galbanus.
galla.
Gallaecia.
Gallī Γάλλοι.
Gallia.
gallus, öfter in Wortspielen mit Gallī.
gallīna.
Gangēs.
ganniō 4.
Garamās -antis.
Gargānus, vgl. γάργαρα γέργερα.
gārriō 4. gr. γηρύω γῆρυς.
gārrulus.
Garūnna oder Garūna Γαρούνας.

Gaudentius Γαυδέντιος.
gaudibundus vgl. A. R. § 7 B 2.
gaza vgl. Beda S. 230 K.
Gedrōsī Γεδρωσοί Str.
Gellius Γέλλιος Dio C. u. Plut. vgl. CIA III 606, 866, constant.
gemebundus vgl. A. R. § 7 B 2.
gemellus v. geminus abgeleitet, Γέμελλος.
gemiscō 3. s. A. R. § 6 D.
gemma γεμμάταις Lyd. de mag. 2, 4.
gemmeus.
gemmō 1.
generāscō 3. vgl. generātus.
genetrīx -īcis vgl. Verg. Aen. 1, 590, 689.
Genetyllis Γενετυλλίς.
genista ital. ginestra, span. genesta.
gēns gentis zu genus genitusgehörig, vgl. Beda S. 230 K. vor nt auch nach dem Romanischen e.
gentīlis γεντήλιος D. C. vgl. Γεντιανός CIG 2208, γεντιανή.
geōgraphia γεωγραφία.
geōmetra γεωμέτρης.
geōrgicus γεωργικός.
Gergovia Γεργοουία.
Germānus Γερμανός.
Germānia Γερμανία.
Germānicus Γερμανικός.
germānus, γερμανός Plut. Rom. 3.
germānitās.
germen wie germānus.
germinō 1.
gero gessī gestum 3. zwar géstum Wilm. Exempl. inscr. 1121, aber vgl. Gellius

9, 6 und Prisc. de acc. 41 S. 527, 25K.
gestō 1.
gestus -ūs.
gerrae nach den Alten = γέρρον.
gerrō wie gerrae.
Gessius Γέσσιος.
gesticulor 1. v. gestus -ūs.
gestiō 4. von gestus.
gibbus ital. gibbo, span. giba, ebs. gibber.
gigās -antis γίγας.
giganteus.
gignō genuī genitum 3. gr. γίγνομαι γινομαι, vgl. A. R. § 1.
gilvus = gelvus helvus wovon Helvius, vgl. galbus.
gingīva Reduplikation.
gingrīna Reduplikation.
glaber glabra glabrum.
Glabriō.
glabrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
glāns glandis.
glandium.
glandula.
glīscō 3. wie sciscō geb.
glōssārium von γλῶσσα.
glōssēma γλώσσημα.
glūbō glūpsī glūptum 3.
glūttiō und glūtiō 4.
glūttus und glūtus Schluck.
Gomphī Γόμφοι.
Gordiānus Γορδιανός.
Gordium Γόρδιον.
Gorgō Γοργώ.
Gorgoneus.
Gortȳna Γορτύνη.
Gracchus Γράκχος, aber grāculus.
Gracchānus.
gradior grēssus sum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
grēssus -ūs.
grāllae von grad- (gradior) wie scāla von scad- (scandō), vgl. grāssor.
grāllātor auch grālātor (glārātor) geschr.
grammatica γραμματική v. γράφω γράμμα.
grammaticus.
grammatista.
grandis zu grossus geh.
grandēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
grandiō 4.
grandō vgl. den Vokalwechsel von a-u in suggrunda Wetterdach, gr. χάλαζα.
grandinō 1.
grāssor 1. von grāssus Partic. zu gradior vgl. A. R. § 6 A 3.
gravēscō 3. von gravis abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
grex gregis, vgl. Prisc. 7, 42 S. 322 H.
Grosphus Γρόσφος.
grossus span. grueso.
grūnniō grūndiō 4. it. grugnire, sp. gruñir.
gryllus γρύλλος.
grȳps grȳpis.
gubernō 1. gr. κυβερνῶ, vgl. Pl. Mil. 1091.
gubernāculum.
gummi κόμμι.
gurges ital. span. gorga, Reduplikation vom St. gvor- (voro).
gurguliō vgl. gula.
gurgustium vgl. A. R. § 7 B 4.
gūstus -ūs ital. gusto, span. gusto, vgl. gr. γεύω.
gūstō 1.
gūstātiō.
gutta it. gotta, sp. gota.
guttur portg. goto, mit gula voräre verwandt.
guttus Ölgefäfs wohl wie gutta, aber bei Juvenal gūtus.
gymnasium.
gypsum γύψος.
gypsō 1.

H.

hāctenus bess. hāc tenus.
Hadria vgl. Prop. 1, 6, 1.
Hadriānus.
Hadriāticus.
haerēscō 3. von haerēre.
Haliartus.
Halicarnāssus Ἁλικαρνασσός, Ἁλικαρνασός Ἁλικαρνησσός.
hāllūcinor besser hālūcinor 1.
hamadryas ἁμα-δρυάς.
Hamilcar.
Hannibal.
Hannō.
harmonia ἁρμονία.
harpagō wie harpax.
Harpalycē Ἁρπαλύκη wie d. f. W.
harpax -agis gr. ἅρπαξ vgl. ἁρπάζω und rapiō.
harpē ἅρπη wie d. v. W.
harpȳia ἅρπυια wie harpax.
haruspex -icis, arrespex CIL I 1348, harispex 1312, 1351, V 99.
haruspicīnus.
haruspicium.
hasta umbr. hostatu = hastātōs.
hastīle.
hebdomas ἑβδομάς.
hebēscō 3. von hebēre.
Hebraeus Ἑβραῖος.
Hebrus Ἕβρος.
hecatombē ἑκατόμβη.

Hector Ἕκτωρ.
Hellas Ἑλλάς.
Hellē Ἕλλη.
helleborus ἐλλέβορος.
Hellēn Ἕλλην.
Hellēspontus Ἑλλήσποντος.
Helvētiī Ἐλουήττιοι Str.
Helviī Ἐλουιοί Strabo.
Helvius Ἐλούϊος Polyb. Dio C. Ἐλβία Plut.
hēlluō auch hēluō.
helvus helvolus, ἔρβουλος Athen. 27 c.
hēmistichium.
heptēris ἑπτήρης.
Hēraclēa Ἡράκλεια vgl. Herculēs.
Hēraclīda Ἡρακλείδης.
Hēraclītus Ἡράκλειτος.
herba vgl. gr. φορβή, span. hierba.
herbēscō 3.
herbidus.
Herbita Ἕρβιτα.
herciscō 3. sich in etwas teilen, φαμιλιαε ἐρκισκουνδαε byz. vgl. herctum u. A.R. § 6 D.
herctum das Erbgut zu herus erus gehörig?
Herculānum Ἡρκουλάνεον Dio C. 66, 23, Ἡρκουλανός auf einer späten Münze Mionnet IV 111, Ἡρκλανός Plut. de se ipso laud. CIA III 1197, s. d. f. W.
Herculēs von Ἡρακλῆς desh. ursprünglich viell. Hērc- aber
Herculius Ἑρκούλιος Ἑρκόλιος Zos. Suid. Hist. Gr. fr. 4, 601 b, CIG 373 b, 1081, CIA III 637, Ἐφημ. ἀρχ. 560, Ἑρκουλιανοί Zosimus.
hercle vergl. Ritschl proll. Pl. p. CXXVII.
Hercynius Ἑρκύνιος.
Herennius Ἑρέννιος z. B. CIA III 698, 715.
Hērillus Ἥριλλος.
Hermagorās Ἑρμαγόρας.
Hermēs Ἑρμῆς.
herma.
Hermionē Ἑρμιόνη.
Hermundurī Ἑρμόνδοροι Strabo 7, 290.
Hermus Ἕρμος.
hernia, hirnea von har- (haruspex).
Hernicī Ἕρνικοι.
Hērostratus Ἡρόστρατος.
herpēs ἕρπης.
Hersilia Ἑρσιλία Dio C. fr. 5, 5, Plut. Rom. 14, 18, vgl. Hora Ov. met. 14, 851.
Hesperus Ἕσπερος.
Hesperia.
Hesperis.
Hesperius.
hesternus wie herī, jedoch hēst- nach Mar. Vict. 15, 15 K.
hexameter -etrī ἑξάμετρος.
hexēris ἑξήρης.
hiāscō 3. von hiāre.
Hibernia Ἰέρνη Ἰούερνοι.
hībernus span. invierno, vgl. A. R. § 7 B 3.
hībernō 1.
hībernāculum.
hibiscum ἰβίσκος.
hibrida bess. hybrida, v. ὗς ὑός (Plin. n. h. 8, 213), ȳ b. Hor. Mart.
hiemps hiemis.
hierophanta ἱεροφάντης.
hīllae aus hīrulae v. hīra vgl. Pl. Curc. 238.
Himella vgl. Hīmera.
hinc s. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H und Pl. Trin. 718, Stich. 355.
hinniō 4. vgl. Laevius fr. 10, 6 Müller.
hinnuleus inuleus, ἰνουλεοῦς Hes., viell. ī.
hinnus ἴννος w. hinnuleus.
Hipparchus Ἵππαρχος vgl. Philippus.
Hippiās Ἱππίας.
Hippō Ἱππών.
Hippocratēs Ἱπποκράτης.
Hippocrēnē Ἱπποκρήνη.
Hippōnax -actis Ἱππῶναξ -ακτος vgl. Rhinthon bei Heph. S. 6 Westphal.
hīrcus it. irco sp. hirco, mit hīrtus verw.
Hīrpī Familie in Rom v. hīrpus = hīrquos.
Hīrpīnī von Hīrpī.
hirriō 4. Wortspiel mit irrītāta canēs bei Lucilius 19 L.
hīrsūtus von hīrt- hīrs-.
Hīrtius von hīrtus.
hīrtus it. irto, port. hirto, mit hīrcus verw.
hirundō vgl. χελιδών und A. R. § 7 B 2.
hīscō 3. contrahiert aus hiescō vgl. hietāre hiulcus hiāscō.
Hispalis vgl. d. f. W.
Hispānus, i weil auch Spānia neben Hispānia in der spätern Latinität, Σπανία Euseb. de martyr. Pal. 13, 10.
Hispānia.
Hispāniēnsis.
Hīspellum Εἴσπελλον Strabo 5 S. 227.

hīspidus wohl aus hīrs- mit hirtus hirsūtus verwandt.
Hīspō Hīspulla wie Hīspellum.
historia gr. ἱστορία it. storia.
Histrī Ἴστροι.
Histria.
histriō nach Cluvius bei Plutarch von einem Ἴστρος benannt.
hiulcus Weiterbildung vom St. hi- (hio).
hodiernus s. A.R. § 7 B 3.
homunciō s. A.R. § 7 B 5.
homunculus ebenso.
honestus wie modestus gebildet vgl. A. R. § 7 B 4, Gedichte Ὀνέστου in der A. Pal.
honestās.
honestō 1.
Hordeōnius Ὁρδεώνιος CIA III 624.
hordeum, n. d. Roman. o.
Hordicīdia wie Fordi- Φορδικάλια.
hōrnus von aus- aur- (aurōra Aurēlius)? sicher durch Contraction aus ho und Vokal.
horreō 2. vielleicht mit χέρσος verwandt.
horrēscō 3.
horridus.
horror.
horreum Ὀρρέα Ptol. ὅρεα Hesych. ὁρίον ὁρεῖον byz., freil. auch ὡρ- (Geopon. 2, 27 ff. Joh. Moschus prat. spir. 28 Rosweid), ὁρρεοπραιποσιτίαν megar. Inschr. Foucart ex. d. inscr. gr. 2, 38, 7.
hōrsum aus hō-vorsum, vgl. quōrsum.
Horta Ὅρτα Plut. Qu. Rom. 46 S. 275 E.
Hortalus wie d. f. W.
Hortēnsius Ὁρτήσιος z. B. CIA III 10, 1056 25.
hortor 1 ὁρτάρι Plut. Qu. Rom. 46 S. 275, von d. altl. horior, auch nach d. Rom. o.
hortus χόρτος vgl. Hortēnsius, auch nach dem Romanischen o.
hospes span. huesped.
hospitium ὀσπήτιον Suidas.
hostia wie hostis.
Hostilius Ὀστίλιος Pol. u. Dion. Plut. App. CIA III 1113 16.
hostis span. hueste, dav. Hostius u. Hostilius.
hostīlis.
Hostius Ὅστιος.
Hūnnī Hūnī Οὖννοι fr. Huns.
hyacinthus ὑάκινθος, ινθος jdfs. kurze End.
Hyās -antis.
Hyantēs.
Hybla Ὕβλα, immer ȳ bei Dichtern.
hydra ὕδρα vgl. Soph. Tr. 574, vgl. hydrus.
hydria ὑδρία w hydrus.
hydrōps -ōpis s. d. f. W.
hydrus ὕδρος vgl. chelydrus.
Hydrūs -ūntis und Hydrūntum.
Hyllus Ὕλλος.
Hymēttus Ὑμηττός Str. vgl. CIA III 740 16.
hymnus ὕμνος.
Hypermnēstra Ὑπερμνήστρα.
Hypsipylē Ὑψιπύλη w. ὕψος.

I.

Iacchus Ἴακχος = Βάκχος.
iaciō iēcī iactum 3.
iactō 1.
iactātiō.
iactūra.
iambus ἴαμβος vgl. ἰάπτω iaciō.
iānitrīx -īcis Pförtnerin wie iānitor; ebs. ianitrīcēs εἰνάτερες, aber wohl a.
Iāpyx -ygis.
iaspis.
iātralīpta ἰατραλείπτης.
ibex -icis.
ichneumōn -onis ἰχνεύμων. ἰχνεύω ἴχνος.
īcō īcī ictum 3.
ictus -ūs.
icterus ἴκτερος.
idcircō s. circum.
identidem.
īdyllium εἰδύλλιον Deminutiv von εἶδος.
iēntāculum w. iēiūnus.
iēntātiō wie d. v. W.
īgnārus aus ī (in)-gnārus vgl. īgnōrō.
īgnāvus.
īgnāvia.
īgnis vgl. A. R. § 1.
īgnēscō 3. s. A.R. § 6 D.
īgnōbilis vgl. īgnōrō.
īgnōminia vgl. d. f. W.
īgnōminiōsus.
īgnōrō 1. wie īgnārus, vgl. A. R. § 6 C 2 b.
īgnōrantia.
īgnōscō 3. vgl. īgnōrō und nōscō.
īgnōtus wie īgnārus.
Ilerda Ἴλερδα.
īlex -icis.
Īliēnsis.
īlignus.
Ilissus besser Īlīsus, Ἰλισός.

ill- in Zusammensetzungen aus inl-.
ille bei Pl. oft verkürzt, z. B. Trin. 414, 472, 476, Mil. 1231.
illīc.
illinc vgl. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H.
illōrsum aus illō-vorsum vgl. quōrsum.
Īllyria, Eilluricum CIL I 711 XV, IllYricorum CIL III 4063, doch Hilurios mit i Plaut. Men. 235.
Ilva, Elba.
imbēcillus wohl Deminutiv von im-bec- vgl. A. R. § 7 B 1.
imbellis wie bellum.
imber imbris ὄμβρος, vgl. Umbrī.
imberbis wie barba.
imbrex -icis von imber.
Imbrus Ἴμβρος.
imbuō 3. von in-buo.
immānis.
immēnsus.
immūnis.
impār -aris u. s. w.
īmmō, daneben īmō, Immo Mon. Anc. (CIL III S. 774 26).
impediō 4. vgl. expediō.
impendium wie impendō s. pendō.
impēnsa.
imperō 1. v. in u. paro.
imperātor.
imperium.
impertiō u. impertior 4. vgl. partior.
impetrō 1. vgl. Hor. ep. 2, 1, 137.
impetrābilis.
impetus -ūs von im- pet- (peto πετέσθαι).
impingō -ēgī -āctum 3. vgl. pangere.
importūnus von im-port- s. portō.
impotēns -entis.
impressiō s. premo pressum.
imprīmīs.
impūnis.
incendō -endī -ēnsum 3. wie candeō, auch nach dem Rom. e.
incendium.
incēnsus.
incessō 3. v. in-cio geb.
incēssus -ūs v. in-cēdō.
incestus von in-castus, ἴνκεστον Novellae.
incipiō -ēpī -eptum 3. von in-capiō.
incōgnitus.
incola v. in-col- (colo).
incrēmentum von in-crē- s. A. R. § 7 B 2.
inculcō 1. vgl. calcō.
incumbō incubuī incubitum 3. wie in-cubo.
incūs -ūdis von in-cūd- (cūdō).
incutiō -ussī -ussum 3. von in-quatiō.
indāgō 1. von ind- (ἔνδον) und ag- vgl. ambāgēs.
indāgō -inis wie d. v. W.
inde vgl. Pl. Persa 394, Capt. 128, Rud. 960, Ter. Phorm. 4, 3, 76.
index -icis von in-dic-.
indicium.
indicō 1.
indidem von inde.
indigena vgl. ἐνδογενής.
indigeō 2. v. ind- u. egeō.
indiges -itis w. indigena.
indigus wie indigeō.
indipiscor von ind-ap- vgl. adipiscor.
indolēs vgl. adoleō.
indulgeō -ūlsī -ūltum 2. vgl. A. R. § 6 A 3.
induō 3. vgl. exuō.
induperātor f. imperātor.
Indus Ἰνδός.
indūsium v. induō indūtum.
industria, wahrscheinlich ū.
indūtiae, Gell. 1, 25, 13 ff.
ineptus aus in-aptus.
inermis wie arma.
iners -ertis w. ars artis.
inertia.
īnf- vgl. A. R. § 1.
īnfāmia, īnfāmis.
īnfandus s. A. R. § 6 B 1 c.
īnfāns -antis.
īnfantia.
īnfectus von in-factus.
īnfēlīx -īcis, Infelicissimus CIL VI 1632.
īnfēnsus.
īnferō intulī inlātum īnferre Inferendi CIL VI 2104, 221 b.
īnferus, auf ī weist aufser Inferior auch der Ausfall von n in iferos Or. Henz. 7341 u. IRN 3571.
īnferior, Inferioris CIL II 4115, Inferior 4510.
īnfernus.
īnfēstus wie īnfēnsus aus in-fend-tus.
īnfīdus.
īnfimus.
īnfitiae.
īnfitior 1.
īnfōrmis wie fōrma.
īnfortūnium vgl. fortūna.
īnfula.
īnfundō 3.
ingemiscō 3. v. in-gem- vgl. A. R. § 6 D.
ingenium von in-gen- (genitus) vgl. Ter. Andr. 3, 1, 8.
ingēns -entis.

ingenuus wie ingenium.
ingrātīs aus in-grātiīs.
ingravēscō 3. von in und gravis gebildet vgl. A. R. § 6 D.
ingredior ingrēssus sum 3. vgl. gradior.
ingrēssus -ūs.
inguen sp. engle.
iniciō -ēcī -ectum 3. von in-iaciō.
iniūria vgl. Pl. Mil. 58.
iniūstus vgl. Charis. 11K.
inlecebra vgl. Vergil g. 3, 217.
inlēx -ēgis ungesetzlich.
inlex -icis verlockend vgl. inliciō.
inliciō -exī -ectum 3. nach Prisc. 9, 28 -ēxī, aber vgl. A. R. § 6 A 3.
inlūstris von in - lūc- (lūceō lūstrum).
inlūstrō 1.
innōtēscō 3. wie nōtēscō.
inops -opis.
inquam.
inquilīnus Mietswohner wie incola.
inquinō 1.
inrītō 1.
inritus aus in-ratus.
īns-.
īnsānus.
īnscendō -endī -ēnsum 3. wie scandō.
īnscius.
īnscrīptiō s. scrībō scrīptum.
īnsector 1. s. sector.
īnsequor 3.
īnsidior 1.
īnsīgnis, Insignibus CIL VI 1033.
īnsīgne.
īnsīgnītus.
īnsolēns -entis.
īnsolentia.
īnsomnia s. somnus.
īnsomnium wie d. v. W.
īnsōns -ontis.
īnspiciō -exī -ectum 3. Inspexi CIL III 67.
īnstar.
īnstīllō 1. vgl. stīlla.
īnstīnctus vgl. dīstinguō dīstīnctum.
īnstita.
īnstitor.
īnstituō 3.
īnstō 1.
īnstrūmentum, ἰνστρουμέντου Lyd. de mag. 3, 35, ἰστρούμεντον gloss. nom.
īnstruō -ūxī -ūctum 3. s. struo.
Īnsubrēs Ἴνσοβροι St. B.
īnsuēscō 3. s. suēscō.
īnsula.
īnsulsus von in-salsus.
īnsultō 1. von in-saliō.
īnsum īnfuī inesse.
īnsuper, Insuper CIL VIII 3334.
intāctus s. tangō tāctum.
integer -egra -egrum von in und teg- tag- (tangō).
integrāscō 3. vgl. redintegrāre.
intellegō -ēxī -ēctum 3. aus intel(inter)-lego, mit verkürzter 1. Silbe Ter. Eun. 4, 5, 11 und Phormio 5, 3, 23, vgl. lego und A. R. § 6 A 3.
intempestus wie inhonestus gebildet, vgl. A. R. § 7 B 4.
intentus von in-tendō.
intentiō.
intentō 1.
inter Komp. zu in.
interdiū, interdum.
intereā Ter. Hec. prol. 2, 34.
interest Ter. Eun. 2, 2, 2.
interim vgl. Pl. Most. 1094, Ter. Haut. 5, 1, 9.
Interamna von inter und amn- (amnis) gebildet, Ἰντεράμνιον.
intermīssiō wie mīttō mīssum.
internus von inter.
interpellō 1. von inter und pellō gebildet.
interpellātiō mit kurzer 1. Silbe Plaut. Trin. 709.
interpellātor.
interpres -etis.
interpretor 1.
intertrīmentum vgl. dētrīmentum.
intervāllum vgl. vāllus vāllum.
intēstātus s. tēstor.
intestīnus zu intus geh. vgl. clandestīnus.
intimus Superlativ zu in.
intrā wie inter, auch nach d. Roman. i.
intrō 1. wie inter.
intrōrsum auch intrōsum aus intrō-vorsum.
intubus intibum ἔντυβον.
intus von in, auch nach d. Romanischen i.
inveterāscō 3. von inveterāre.
invidia von in - videō, vgl. Ter. Andr. 1, 1, 39.
invītus v. in- vi- (ἑκών), vgl. Plaut. Poen. 5, 4, 35.
involūcrum von involvō, vgl. Plaut. Capt. 264.

Iōlcos Ἰωλκός.
Iophōn -ōntis Ἰοφῶν -ῶντος.
Iordānēs Ἰορδάνης und Ἰόρδανος.
Īphiclēs Ἰφι-κλῆς.
ipse bei Plautus oft verkürzt, s. Trin. 901 f. Capt. 276, vulgär isse.
īrācundus vgl. A. R. § 7 B 2.
īrācundia.
īrāscor īrātus sum īrāscī vgl. pāscō.
irr- in Zusammensetzungen = inr-.
irrēpō 3. = inrēpō u. s. w.
Isocratēs Ἰσοκράτης.
Īspellum s. Hīspellum.
Issa Ἴσσα.
iste bei Plautus oft verkürzt wie Trin. 77, 319; das i konnte im Volkslat. ganz abgestofsenwerden, vgl. Lachm. zu Lucrez 3, 954 S. 197.
istāc.
istīc aber isticine.
istinc vgl. Prisc. 15, 17, 18 S. 74, 15 H.
istōrsum aus istōvorsum vgl. quōrsum.
Ister Ἴστρος.
Isthmus Ἰσθμός zu ἰέναι gehörig.
Isthmius.
iubeō iūssī iūssum iubēre vgl. A. R. § 6 A 3, auch iubeō (= iūs habeō) auf amtlichen Inschriften lange ioubeo geschrieben hatte ursprünglich ū.
iūssū.
iūcundus vgl. A. R. § 7 B 2.
iūcunditās.
iūdex -icis.
iūglāns -andis aus iov (Iovis)-glāns.
Iugurtha Ἰογόρθας Diod. Strabo, Plut. App.
iūmentum zu iugum gehörig vgl. A. R. § 7 B 2.
iūncus Iūncus it. giunco, sp. junco, Ἰοῦγκος CIA 70 20, 622 6, add. 622 a bis.
iūnceus.
iungō iūnxī iūnctum 3. vgl. iugum cōniungō und A. R. § 6 A 3, seiúnctum CIL VI 1527 e, 38, sp. junto junta.
iūnctiō.
iūnctūra.
Iūppiter aus Iov-pater, auch Iūpiter.
iūrgō 1. aus iūrigō zu iūs iūris gehörig, vgl. obiūrigō Pl. Merc. 46, Trin. 68, 70 und Ritschl op. II 426 ff.
iūrgium.
iūriscōnsultus vgl. cōnsulō.
iūrisdictiō s. dictiō.
iūsiūrandum vgl. A. R. § 6 B 1 c.
Iūstīniānus von iūstus.
iūstitium von iūs.
iūstus von iūs, iústus CIL II 210, V 5919, iústi Boissieu I. de L. S. 278, it. giusto, sp. justo, fr. juste.
iūstitia.
Iūturna altl. Diuturna vgl. Varro de l. l. 5, 71 u. A. R. § 7 B 3.
iuvencus wie iuvenis.
iuvenca.
iuvenēscō 3. v. iuvenis vergl. A. R. § 6 D.
iuventa wie iuvenis.
iuventās ebenso.
iuventūs -ūtis vergl. Plaut. Most. 30 und Curc. 38.
iūxtā Superl. zu iūgis.
iūxtim ebenso.
Ixīōn -onis Ἰξίων -ονος.

L.

labāscō 3. von labāre.
Labdacus, ā wie Lāius?
labefactō 1. s. faciō factum.
lābellum und labellum Deminutiva v. lābrum und labrum.
lābor lāpsus sum lābī.
lāpsō 1.
lāpsus -ūs.
lābrum Becken von lavāre vergl. A. R. § 7 A 2.
labrum Lippe vgl. Hor. c. 1, 13, 12, wie labium Labeō.
labrusca vgl. Serv. zu Verg. Ecl. 5, 7 sowie Nonius S. 449 Mercer.
labyrinthus λαβύρινθος vgl. hyacinthus.
lāc lactis vgl. γάλα γάλακτος.
lactēs.
lactēscō 3.
lacteus.
lacerna Ableitung von lac- (lacinia) vgl. A. R. § 7 B 3.
lacertus lacerta Eidechse wie d. f. W.
lacertus Oberarm von lac- (licinus sublica).

lacessō 3. von laciō.
lacrima vgl. Hor. ep. 1, 19, 41.
lacrimō 1. vgl. Verg. Aen. 2, 790; 3, 10.
lactō 1. verlocken wie laciō lactus.
lactūca von lact- (lāc lactis).
Lāertēs Λαέρτης.
laevōrsum aus laevō-vorsum vgl. quōrsum intrōrsum.
lambō 3. mit labrum nächstverwandt.
lāmentum s. A. R. § 7 B 2.
lāmentor 1.
lāmna aus lāmina.
lampas λαμπάς v. λάμπω.
Lampōnius osk. Laponis.
Lampsacus Λάμψακος.
lancea λόγχη? λαχιάριοι Zosim. 3, 22.
lancinō 1. mit lanius laniō verwandt.
Langobardī Λογγίβαρδοι.
langueō 2. zu λαγαρός gehörig.
languēscō 3.
languidus.
languor.
lanista vgl. Frgm. de acc. e cod. Bob. S. 142 Endl.
lanterna wie lampas zu λάμπω gehörig.
lanx lancis mit lacus lacūnar verwandt?
lapillus Deminutiv zu lapis.
lappa.
lāpsus -ūs von lābor.
Lār Lars G. Lartis.
lārdum aus lāridum vgl. Plaut. Capt. 844, 900, Men. 210.
Lārentālia.
Lārentia Λαρεντία Plut. Rom. 4. Λαυρεντία App.
largus.
largior 4.
largitās u. s. w.
Lārīssa besser Lārīsa Λάρισα.
larix -icis.
lārva aus lārua, vgl. Plaut. Amph. 777, Capt. 595, lāruātus Plaut. Men. 890.
Lārunda wie Dēferunda s. A. R. § 7 B 2.
lāscīvus von lār- lās- (lārua).
lāscīvia.
lāscīviō 4.
lāssus wie lāxus.
lāssitūdō.
lāssō 1.
latebra vgl. Verg. Aen. 10, 601, 663.
latebrōsus.
laterculus von later.
Laterēnsis Λατερήσιος Appian.
latex -icis.
lāticlāvius s. A. R. § 7 B 6.
lātifundium vgl. fundus und Fundī.
lātrīna aus lavātrīna, vgl. Pl. Curc. 580.
lātrō 1. belle vgl. oblātrātrīcem Plaut. Mil. 681.
latro Räuber, Latro vgl. Hor. ep. 1, 2, 32, Verg. Aen. 12, 7.
latrōcinor 1.
latrunculus vgl. A. R. § 7 B 5.
lavābrum von lavāre, vgl. A. R. § 7 A 2.
lavācrum ebenso.
Laverna Λαβέρνη Plut. Sulla 6.
Laurentum Λαυρεντόν Λωρεντόν Dion. u. a.
Laurentīnus Λαυρεντῖνος Plut.
lāxus von lag- lang- (langueō), ā n. Analogie v. A. R. § 6 A 3.
lāxō 1.
lāxāmentum.
Leander Λέανδρος vgl. ἀνήρ ἀνδρός.
Learchus Λέαρχος vgl. ἄρχω ἄρχων.
lectīca vgl. lectus.
lectīcula λεκτιάριοι.
lēctiō s. lego.
lectisternium vgl. lectus sternō und A. R. § 7 B 6.
lēctor s. lego, léctor Jahn spec. epigr. S. 109.
lectus Bett vgl. gr. λέχος, auch nach dem Romanischen e.
lego lēgī lēctum 3. s. A. R. § 6 A 3, adléctus IRN 1999, dlléctae Marini fr. arv. S. 713.
lēctitō 1. ληκτεύειν byz.
lēctiuncula.
lēctrīx -īcis.
lembus λέμβος.
lēmma λῆμμα.
lēmniscus ληmνίσκος.
Lēmnos Λῆμνος.
lēns lentis.
lentīgō.
Lentīnus Λεντῖνος.
lentīscus ital. lentischio, span. lentisco.
Lentulus Λέντουλος Plut. Dio C. Λέντλος CIA III 585 u. s. w.
lentus vgl. Lentulus.
lentēscō 3. s. A. R. § 6 D.
lentitūdō.
lentō 1.
Leontīnī Λεοντῖνοι.
lepista λεπάστη.

Lēpontiī *Ληπόντιοι*.
lepra *λέπρα* Aussatz.
Leptis *Λέπτις*.
Lerna *Λέρνη*.
Lesbus *Λέσβος*.
Lesbiacus.
levāmentum vgl. levāmen.
Leucippus *Λεύκιππος* vgl. Philippus.
Leucopetra *Λευκοπέτρα*.
lēx lēgis.
lībāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
lībella Demin. v. lībra.
libellus Demin. v. liber, *λίβελλος* Niceph. u. a.
libēns -entis.
libenter.
liber librī Buch.
librārius Buchhändler.
līber lībera līberum frei.
lībertās.
lībertus, *Λείβερτος* CIA III 708 19, 1145 50, *λίβερτος* App. bell. Mithr. 2.
lībertīnus, *λιβερτῖνοι* Suidas, vergl. CIG 6673.
lībra Wage vgl. Plaut. Pseud. 816, vgl. lībella und bilībris.
lībrāmentum.
lībrārius der abwägt.
lībripēns.
lībrō 1.
Liburnus *Λιβυρνός* vgl. A. R. § 7 B 3.
Liburnia.
licentia.
lictor von ligo vergl. Gellius N. A. 12, 3, līctor CIL VI 699, 1871, 1881, 1889, 1892, 1900, 1905, 1913, *λιτώρεις* und *λειτουργοί* n. Plut. Quaest. Rom. 67.
līgnum.
līgneus u. s. w.
Ligusticus von Ligur -uris.
Ligustīnus wie d. v. W.
ligustrum Hartriegel, -ustrum jedenfalls Endg. wie -estris -ustus u. s. w. (vgl. A. R. § 7 B 4.) kurz.
līmāx -ācis.
limbus Streifen, Rand, i nach dem Roman.
līmpidus ital. span. ptg. lindo, vgl. Diez E. W. I[3] S. 250.
lingō līnxī līnctum 3. vgl. ligūriō und A. R. § 6 A 3.
lingua wie ligula, auch nach dem Roman. i.
linquō līquī lictum 3. vgl. reliquus.
linteus zwar von līnum, jedoch gr. *λέντιον* z. B. CIG 8695, *λεντιάριος* CIG 275 u. CIA III 1160 71, 1176 28, 1199 40 (vgl. Dittenberger de ephebis Att. S. 37) auch lat. lentea (Hermes V S. 8), sp. lienzo.
lippus vielleicht mit *λίπος λιπαρός* verwandt.
liquēscō 3. von liquēre.
Līternum *Λίτερνον Λείτερνον*.
līttera sowie seltener lītera, leiteras CIL I 198 34.
lītterātor.
lixa Marketender von licēre feil sein liceor biete, freilich *λεῖξαι* Suidas.
līxa Wasser von līquere vgl. Corssen, Über Aussprache u. s. w. I[2] 503.
līxīvus ausgelaugt von līxa.
Locrī *Λοκροί*.
Locris *Λοκρίς*.
locuplēs -ētis vgl. Hor. sat. 2, 5, 28.
locuplētō 1.
locusta besser lucusta, -usta jedenfalls Endung und zu A. R. § 7 B 4 gehörig.
lōdīx -īcis.
Lollius *Λόλλιος* z. B. CIA III 584.
lōmentum von lavo abgeleitet wie lōtus, vgl. A. R. § 7 B 2.
Longīnus *Λογγῖνος Λογγεῖνος* Texte (vgl. Jahns Ausg. *π. ὕψ.* p. 73) wie Inschr. (z. B. arch. Mitth. aus Österr. 6, 25), *Λογγιανός* u. s. w.
longus Longus, *Λόγγος* Dionys. App. Jos. CIA III 1113 7, davon das v. W. vgl. *Λόγγολα* Dionys. *Ἄλβα λόγγα* Diod. Sic. 7, 3, Dionys.
longīnquus von longīnus gebildet vgl. propīnquus.
loquāx -ācis.
loquentia.
lūbricus vgl. Pl. Mil. 852.
lūceō lūxī 2.
Lucerēnsēs *Λουκερήνσης* Plut. Rom. 20.
lucerna von luc- (lūc-) leuchten vgl. A. R. § 7 B 3.
lūcēscō 3. von lūcēre.
Lucrētilis vgl. Hor. c. 1, 17, 1.
Lucrētius *Λουκρήτιος*

Dionys. Ant. 10, 7; 11, 15.
Lucrīnus Λοκρῖνος, vgl. Hor. c. 2, 15, 3.
lucrum vgl. Hor. c. 3, 16, 12; 4, 12, 25.
lucror 1.
lucrōsus.
lūcta franz. lutte, ital. lutta und lota.
lūctāmen.
lūctor 1.
lūctātor.
lūctus -ūs Trauer von lūgeō, lúctumque CIL VI 1527 e 66, lúctu CIL V 337.
lūctuōsus.
lūcubrō 1.
lūcubrātiō.
lūculentus wie lentus.
Lūcullus Λεύκολλος bei Strabo, Plut. App. CIA III 562 f. 865.
lūdibrium vgl. Hor. c. 1, 14, 16.
lūdicrus Adj. vgl. Hor. ep. 2, 1, 180.
lūdicrum vgl. Hor. ep. 1, 1, 10.
Lugdūnum aus Lugudūnum.
lūgeō lūxī lūgēre, vgl. lūctus.
lūgubris vgl. Hor. c. 2, 1, 33; 3, 3, 61.
lumbus ital. lombo, span. lomo.
lunter später linter, vgl. gr. πλοῖον.
Lupercī Λούπερκοι Plut. u. Lyd. Grammatiker Λούπερκος bei Suidas.
Lupercālia Λουπερκάλια CIG 2690, Plut. Rom. 21, Ant. 12.
lurcō v. lura Schlauch, ob u oder ū unbekt.
lūscinia von lūc- (lūceō lūscus) u. can-(cano)?
lūscus zu lūceō inlūstris gehörig?
lūstrum Sühnung, vergl. Festus z. d. W.
lūstrō 1.
lūstrātiō.
lustrum Pfütze s. Festus z. d. W.
lutra Otter wie d. v. W.
lutulentus wie lentus.
lūx lūcis.
luxus verrenkt λοξός.
luxō 1. λοξόω.
luxātiō.
lūxus -ūs Üppigkeit zu pollūceō gehörig, vgl. λειξουρία und λειξουρεύειν D. C.
lūxuria.
lūxuriō 1.
Lycophrōn -onis Λυκόφρων -ονος.
Lycormās Λυκόρμας.
Lycūrgus Λυκοῦργος.
lympha wie nympha gr. νύμφη; altl. lūmpa vgl. osk. Diumpais und līmpidus.
lymphāticus.
Lyncēstae Λυγκησταί, vgl. lynx.
Lynceus Λυγκεύς wie lynx.
Lyncus Λύγκος.
lynx lyncis λύγξ von Wurzel luc- (lat. lūc- lūceō) vgl. Λύκειος Λυκοῦργος.
Lȳsander Λύσανδρος wie Euander.
Lȳsippus Λύσιππος vgl. Philippus.

M.

Maccus.
macellum μάκελλον Plut. NTest. (1. Cor. 10, 25).
macer macra macrum.
macror macrēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
Macra wohl wie μακρός.
Macrobius Μακρόβιος von μακρός.
māctō 1. vom f. W.
māctus von mag- vgl. māximus.
mācte.
madēscō 3. von madēre.
Maeander Μαίανδρος vgl. Euander.
magister Komparativbildung zu magis, vgl. d. f. W.
magistra.
magistrātus -ūs wie magister, vgl. Plaut. Persa 76, Rud. 477.
Māgnēs, vgl. A. R. § 1.
Māgnēsia ebenso.
māgnificus.
māgnitūdō.
māgnus māior māximus, máximus Gruter S. 18, 2, vgl. CIL VI 2080 17, auch nach Analogie von A. R. § 6 A 3 wahrscheinlich. In gr. Texten (Plut. u. a.) Μάγνος ist incorrect.
māiestās wie potestās.
māiusculus.
maledictiō s. dictiō.
malevolentia.
malīgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
malīgnitās.
mālle aus ma(gis)velle vgl. māvīs māvolt u. s. w.
malleus zu mola morētum gehörig.
malleolus.
malva wie mollis.
Māmercus Μάμερκος Lyd. de mag. 1, 38

Plutarch Numa 21, Aem. 2.
Māmertīnī *Μαμερτῖνοι* vgl. CIA III 696, 1029, 1030₄, 1031₄, 1062₂₃, ₂₄, auch osk.
mamilla Ableitung von mamma.
mamma vgl. d. v. W.
Mammaea von mamma.
Māmurra wie Māmurius.
manceps -ipis vgl. manus und capiō.
mancipium.
mancipō 1.
Mancīnus von mancus.
mancus zu minor minuō gehörig.
mandō 1. beauftrage von manus Hand.
mandō mandī mānsum 3. kaue.
mandūcō 1.
maneō mānsī mānsum 2.
mangō von mag-(magis)?
manifēstus handgreiflich aus mani-fend-tus vgl. īnfēstus, [mani]féstum F. Praen. Dec. 1 (CIL I p.319).
manifēstō 1.
Mānlius wie Mānīlius von mānus Mānius.
mānsiō.
mānsuēscō 3. w. suēscō.
mānsuētus.
mantēle mantīle zu manus und texō tēla gehörig.
mantica.
Mantinēa *Μαντίνεια*.
Mantō *Μαντώ* vergl. *μάντις*.
manubrium vgl. Plaut. Epid. 525.
manūmittō 3. s. mittō.
manūmissiō.
manūpretium vgl. Plaut. Men. 544.
mappa.
marathrus vgl. Ov. med. fac. 91 u. 92.
Mārcellus von Mārcus, Márcéllo CIL V 7678, *Μαάρκελλος* CIG 5644, *Μάρκελλος* CIA III 1133 118, 1192 80, 1202 130, die Kürze des e bezeugt Diomedes S. 431, 27 K.
Mārcellīnus.
marceō 2. vgl. *μαραίνω* u. den Übergang von a in u in murcidus.
marcēscō 3.
marcidus.
marcor.
Mārcius s. d. f. W.
Mārcus, Maarcus CIL I 1006, vergl. Rhein. Mus. VIII S. 288, Márci Boissieu S. 143, M (= Márcus) IRN 2792, (= Márco) 3231, *Μάαρκος* CIG 887, 6155, 6156, vgl. Mārcellus.
Mārcius, Maarcius CIL I 596, Március CIL V 555, Boissieu Inscr. de L. S. 136, *Μαάρκιος* CIG 1137.
Mārciānus, Márcianus I. H. 94.
margarīta.
margō vgl. gr. *ἀμέργω*.
marmor Reduplikation.
Mārrūcīnī und Mārūcīnī wie d. folg. W.
Mārs Mārtis aus Māvors, Mártis IRN 2189.
Mārtius.
Mārtiālis, Mártiáli CIL V 7430.
Mārsī = Mārtiī.
Marsyās *Μαρσύας*.
masculus v. mās maris.
masculīnus.
māssa wie māza.
Massicus.
Massilia.
Massinissa w. Masinissa.
māter mātris.
māternus Māternus, *Μάτερνος*.
mātertera.
mātrimōnium vgl. Pl. Trin. 691, 782.
mātrīmus.
mātrīx -īcis.
mātrōna, mátrónis CIL V 5249.
mātruēlis.
Mātrona Marne.
mātūrēscō 3. von mātūrus vgl. A. R. § 6 D.
Māvors -ortis.
Maxentius *Μαξέντιος* viell. ā w. māximus.
māxilla von māla vgl. Prisc. 3, 36 S. 110 H. Schmitz Beitr. S. 47.
māximus s. māgnus.
māza *μᾶζα*, vgl. Cramers Anecd. Ox. III S. 293.
mediastrīnus vgl. oleaster.
medicāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
mediocris.
mediocritās.
meditāmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
mediterrāneus s. terra.
medulla demin. Ableitg. v. med-(medius), *Μεδυλλία Μεδυλλῖνοι*.
Megalēnsia.
mel mellis gr. *μέλι*.
melleus.
Melampus *Μελάμπους*.
Melanthius *Μελάνθιος* von *μέλας* im Altertum abgeleitet.
Meldī *Μέλδοι*.

Meleager -agrī und Meleagrus, im Verse nur Meleagrus, gr. Μελέαγρος vergl. Eurip. im Et. M.: Μελέαγρε μελέαν γάρ ποτ' ἀγρεύεις ἄγραν.
Melicerta Μελικέρτης.
Melpomenē Μελπομένη.
membrāna, μεμβράνη oder -ον NTest. Lyd.
membrānāceus.
membrum wie d. v. W., auch nach dem Romanischen e.
Memmius Μέμμιος Plut. Dio C. vgl. CIA III 613, 722, 1107a.
Memnōn -onis Μέμνων.
Memphis Μέμφις.
Menander Μένανδρος wie Euander.
mendāx -ācis w. mentior.
mendācium.
Mendēs Μένδης.
mendīcō 1. von mendum.
mendīcus ebenso.
mendum u. menda zu minuō minor geh.
Meneclēs Μενεκλῆς.
Menippus Μένιππος w. Philippus.
mēns mentis vgl. Beda S. 230 K. und meminī, μέντεμ Plut. Rom. 22 u. fort. Rom. S. 322 C, μέντις ebd. S. 318 D, span. mientre mientes.
mēnsa μῆνσα Plut. Qu. symp. 8, 6 S. 726 F.
mēnsis.
mēnsor, ménsor CIL V 6786, μήνσορες Ld. de mag. 1, 46.
mēnstruus.
mēnsūra.
mentiō vgl. mēns mentis.
mentior 4. wie mentis.
Mentor Μέντωρ.
mentum v. men- (mineō).
mercēnnārius aus mercēd-nārius.
mercēs wie merx, davon Μερκηδῖνος Plut. Numa 18 und Lyd. de mens. 4, 92 und Μερκηδόνιος Plut. Caes. 59.
mercor 1. wie merx.
mercātor.
mercātūra.
mercātus -ūs.
Mercurius vergl. merx, Μερκούριος CIG 3705, vgl. 5716.
merda wie σμερδαλέον nach Priap. 68, 8.
meretrīx -īcis vgl. Plaut. Men. 261, 335.
merga mit margō nächstverwandt.
merges ebenso.
mergō mērsī mērsum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
mērsō 1.
mergus wie mergō.
Mermēssus Μερμησσός.
Merops -opis.
merx mercis wie mereō, vgl. Mercurius.
Mesēmbria Μεσημβρία.
mespilum μέσπιλον.
Messālla Μεσσάλας z. B. CIA III add. 571 a.
Messālīna Μεσσαλῖνα.
Messālīnus.
Messāna = Messēnē.
Messāpus Μέσσαπος.
Messāpia Μεσσαπία.
Messēnē Μεσσήνη.
messis wie meto, e auch nach dem Roman.
messor wie d. v. W.
metallum μέταλλον.
metamorphōsis μεταμόρφωσις.
Metapontum Μεταπόντιον (Μέταβον) Str. 6, 254 ff. 265.
Metapontīnī.
Metellus Μέτελλος (Plut. Dio C.) vgl. Diom. S. 431, 27 K.
Mēthymna Μήθυμνα.
mētior mēnsus sum 4.
meto messuī messum 3.
metrēta μετρητής.
Mētrodōrus Μητρόδωρος.
mētropolis μητρόπολις.
metrum μέτρον, vergl. Mart. 4, 6.
Mettus Mettius Μέττος Μέττιος.
Mezentius Μεζέντιος Plut. Quaest. Rom. S. 275 E. Μεσέντιος Dionys. 1, 64.
migro 1. s. Pl. Trin. 639.
mīlle Plur. mīllia (mon. Ancyr. mIllia) und mīlia vgl. mīles u. frz. mil span. mil.
mīllēsimus.
mīlliārius u. mīliārium.
mīlvus aus mīluus vgl. Hor. ep. 1, 16, 51, Plaut. Rud. 1124.
mīlvīnus aus mīluīnus Plaut. Pseud. 852.
Mimās -antis.
mināx -ācis.
Mincius wohl wie Minucius.
Minerva vgl. Μινερβίας CIG add. 1813 b u. Μινερβίνης Zosimus 2, 20.
mingō mīnxī mīctum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
minister Komp. zu minus, vgl. magister und administrō, osk. minstreis.
ministerium.

ministra.
ministrō 1.
Minturnae Μεντύρνα Dionys. bei St. B. sonst Μιντοῦρναι.
minusculus.
mīrābundus vgl. A. R. § 7 B 2.
mirmillō murmillō μερμίλλωνι CIG 3392, μορμίλλονες 2164.
miscellus vergl. mīsceō u. μίσκελος Hesych.
mīscellāneus.
mīsceō mīscuī mīstum (mīxtum) 2. aus mīcsceō gr. μίγνυμι u. μίσγω vergl. Joh. Schmidt Vokalism. I S. 123, vgl. it. misto.
misellus von miser.
misereō -eruī -ertum 2.
miserēscō 3.
misericors -ordis w. cor.
misericordia.
mīstūra von mīstus s. mīsceō.
mitella Demin. v. mitra.
mītēscō 3. von mītis.
Mithridātēs s. Mart. 5, 76.
mitra vgl. mitella Verg. Copa 1.
mitrātus.
mittō mīsī mīssum 3. promeisserit CIL I 205, 2, 22, dimīssis Mon. Anc. (CIL III S. 862, 10).
mīssiō, mīssione ebds.
mīssilis.
moderātrīx -īcis vergl. moderātor.
modestus, Μόδεστος CIA III 1147₉, 1193₈, 17 und oft auf Inschr. u. sonst (z. B. Zos. 4, 11).
modestia.

molestus wie modestus.
molestia.
mōlīmentum vgl. mōlīmen.
mollis vgl. span. muelle u. mulier μαλακός.
mollēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
molliō 4.
mollitia.
molluscus v. mollis abgeleitet.
Molorchus Μόλορχος.
Molossus Μολοσσός.
mōmentum aus movimentum.
monastērium zu μονάς -άδος gehörig.
monostichium vgl. μονόστιχος.
mōns montis vgl. Prisc. 2, 13 S. 53 H.
montānus, Μοντανός CIG 4805 b, vgl. 1375, μοντιανόν Ath. p. 647 c, τριμόντιον Ptol. 3, 11, 12 u. s. w.
montivagus.
mōnstrō 1.
mōnstrātor.
mōnstrum.
mōnstruōsus.
monumentum vgl. A. R. § 7 B 2.
Mopsus Μόψος.
Mopsopius Μοψόπιος.
morbus zu morior geh.
morbidus.
morbōsus.
mordeō momordī mōrsum 2. vgl. A. R. § 6 A 3.
mordāx -ācis.
mordācitās.
mōrsus -ūs.
morior mortuus sum 3. gr. μορτός span. muerto.

mors mortis wie morior, span. muerte.
mortālis.
mortālitās.
Moschī Μόσχοι.
Mosella wie Demin. v. Mosa.
Mōstellāria (fābula) von mōstellum mōnstrum.
mox wohl w. Adverb nox.
mūccus neben mūcus.
mūccidus und mūcidus u. s. w.
mūcrō vgl. Atta 13 Ribb.
mulceō mulsī mulsum 2. von W. marc vgl. μαλακός, 'Mulciber (Beiname des Volkan) a molliendo ferro dictus' Paul. Festi S. 144.
mulcō 1. wie mulceō.
mūlctra mūlctrum von mulgeō.
mulgeō mūlsī mūlsum 2. vergl. gr. ἀμέλγω und A. R. § 6 A 3.
muliebris vergl. Plaut. Men. 167, Truc. 4, 3, 35.
muliercula von mulier.
mūlleus vgl. ital. mula, sp. mulilla, fr. mule.
mullus μύλλος.
mulsus mulsum wie mel, auch nach dem Romanischen u.
multa wie multus, altl. molta, osk. molto, umbr. motar.
multō 1.
multātiō.
multifōrmis s. multus u. fōrma.
multiplex -icis vergl. multus und Verg. Aen. 4, 189; 5, 264.
multiplicō 1.

multus, nach d. Rom. u.
Mulvius γέφυρα Μολβία Paianios.
Mummius Μόμμιος Pol. Dio C. CIG 1520, vgl. CIA III 598.
Munda vgl. Μόνδα ποταμοῦ Ptol. 2, 5, 3.
mundus rein.
munditia.
mundus Welt w. d. v. W.
mundānus.
mungō mūnxī mūnctum 3. vgl. gr. μύσσω μύξα μύξος und A. R. § 6 A 3.
mūniceps -ipis.
mūnificentia.
mūnīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
Murcius vergl. marceō, Murcia Μυρτία Pl. Quaest. Rom. 20.
mūrex -icis.
Murgantia Μυργάντιον Μοργέντιον.
murmur Reduplikation.
murmurō 1.
murra μυρίνη μορρίνη.
murrinus.
mūsca wie mūs mūscus, nach dem Romanischen freilich u.
mūscerda s. Festus z. d. Worte.
mūsculus v. mūs mūris.
mūscus Moos ital. span. musco.
mūscōsus.
mūssō wie mūtiō.
mūssitō 1.
mūstēla wie mūs.
mustus ital. span. mosto.
musteus.
mustum.
Mycalēssus Μυκαλησσός.
Myrmidones Μυρμιδόνες.
Myrrha Μύρρα vergl. μύρον.
myrrheus.
myrrhinus.
Myrtōus Μυρτῷος wie Μύρτος.
myrtus μύρτος.
myrteus.
mysta μύστης vgl. μύω μύσις.
mystērium.
mysticus.

N.

nanciscor nactus und nanctus sum 3. vgl. gr. ἤνεγκον.
narcīssus νάρκισσος.
nardus nardum νάρδος.
Nārnia wie umbr. Nahark-.
nārrō 1. nárrem Boissieu Inscr. de L. S. 136, v. gnārus gnārurat vergl. Cic. orat. 47, narare wollte Varro schreiben, vgl. Wilmanns p. 179.
nārrātiō.
nāscor nātus sum nāscī vgl. pāscō.
nāssa vgl. nāre und d. f. W.
nāssiterna u. nāsiterna vgl. ternus.
nāsturcium 'quod nasum torqueat' Varro bei Nonius S. 12, span. mastuerzo.
natrix -icis Lucil. 2, 21 M.
nāvifragus vgl. Vergil Aen. 3, 553.
Naupactus Ναύπακτος.
Naxus Νάξος.
nebris νεβρίς.
necesse von nec- (nectō nexus).
necessārius.
necessitās.
necessitūdō.
nectar νέκταρ.
nectareus.
nectō nexuī nexum 3. vgl. necesse necessārius.
nefandus vgl. A. R. § 6 B 1 c.
nefāstus von nefās.
neglegō -ēxī -ēctum 3. von nec-lego, vgl. lego und A. R. § 6 A 3.
neglegēns -entis.
neglegentia.
nempe = nam-que, bei Plautus öfters verkürzt vgl. Trinum. 328, 427 und Brix Trin. Einl. S. 17.
Neoclēs Νεοκλῆς.
Neoptolemus Νεοπτόλεμος.
neptis wie nepōs.
Neptūnus vgl. Nepeta nepeta Νέπετος.
Neptūnius Νεπτούνιος Ath. 6, 224 c.
nēquidquam oder nēquicquam.
Nerva Νέρβα CIG 1317, Νέρουας CIG 1074, 2911, Νέρβα Suidas u. a. vgl. Nero, Νερίνη Lyd. de mens. 4, 42.
Nervii Νερούϊοι Strabo.
nervus wie Nerva Nero.
nervōsus.
nesciō aus ne-scio vgl. nequeō u. s. w.
nescius.
Nessus Νέσσος.
Nestor Νέστωρ.
nex necis.
nexus s. nectō.
nictō von ni(g)veō.
niger nigra nigrum, Νίγρος Νίγροι.

nigrēscō 3. s. A. R. § 6 D.
nigritia.
nigror.
nimbus vgl. nebula.
ningō nīnxī ningere vgl. nix nivis und A. R. § 6 A 3.
nitēscō 3. von nitēre.
nītor nīsus und nīxus sum 3. nīxus von W. gnig gebildet, vgl. umbr. conegos u. A. R. § 6 A 3.
nix nivis vgl. Diomed. S. 431, 17 K.
noctū wie nox.
nōlle aus ne-volle, vgl. nōlō nōlam.
nōmenclātor, vulgär numiclator numunclator (Jahn spec. ep. p. 93).
Nōmentum Νώμεντον.
Nōmentānī Νωμεντανοί.
Nōnacris Νώνακρις.
nōnāgintā griech. ἐνενήκοντα.
nōndum wie nōn.
nōngentī gr. ἐνακόσιοι.
nōnne wie nōn.
nōnnūllī u. s. w.
Nōrba Νώρβη.
Nōrbānus Νωρβανός App. Νωρβᾶνος Dio C. Νωρβανοί Dion. Plut.
nōrma vgl. nārrō, īgnōrō, γνώριμος.
nōscō nōvī nōtum 3. vgl. γιγνώσκω.
nōscitō 1.
noster sp. nuestro, vgl. vester; wie noster auch nostrī Gen. zu nōs.
nostrās.
nōtēscō 3. nótésceret CIL VI 1527 e 18.
novellus von novus.
november -is νοέμβριος Plut. Dio C. CIG 6179 und sonst.
novendiālis von novem und diēs.
noverca v. novus abgel.
nox noctis vgl. Charis. S. 11, Diomedes S. 428, Servius comm. in Don. S. 426, Serg. de acc. S. 524 K.
nocturnus νοκτούρνους Lyd. de mag. 1, 13.
noxa vgl. nocēre, νόξα.
noxia wie noxa.
noxius ebenso.
nūbō nūpsī nūptum 3.
nucleus vergl. nuculeus bei Plautus.
nūllus von ne-ūllus, it. nullo, span. nulo, fr. nul.
Numantia Νομαντία.
nummus zu numerus νόμος gehörig.
nunc wie hunc gebildet, vgl. A. R. § 5.
nūncupō 1. v. nōm- (nōmen) u. cap- (capere).
nūncupātiō.
nūndinae und nūndinum altl. noundinum, v. novem-din- vgl. novendiālis u. Iūppiter, nūper (aus novper).
nūndinor 1.
nunquam aus ne-unquam.
nūntius aus nov-ntius vgl. nūndinae.
nūntiō 1.
nūptiae wie nūbō nūptum.
nūptiālis.
nūsquam aus ne-ūsquam.
nūtriō 4. wie nūtrīx.
nūtrīmentum.
nūtrīx -īcis vgl. Plaut. Curc. 643, nūtrīcātus Mil. 656, nūtrīcant Mil. 715.
nux nucis.
Nycteus Νυκτεύς vgl. νὺξ ἐννύχιος nox.
nympha νύμφη.
nymphaeum.
Nȳssa und Nȳsa Νῦσα.

O.

Oaxēs.
obba ἄμβιξ verw. mit ὀμφαλός.
obcaecō, obdō u. s. w. aus ob-caecō, ob-dō.
obdormīscō 3. von obdormīre.
obeliscus ὀβελίσκος.
obex -icis.
obiciō -ēcī -ectum 3.
obiectō 1.
obiectus -ūs.
obiūrgō 1. wie iūrgō.
obiūrgātiō.
oblectō 1. von ob-laciō, oblectāmentum.
oblīquus vgl. sublīmis u. licinus.
oblīviscor oblītus sum 3. von ob-līv-, vielleicht -īscor.
oblīviō, oblīvium.
obmūtēscō 3. von ob u. mūtus gebildet, vgl. A. R. § 6 D.
obnoxius vgl. noxia.
obrussa ὄβρυζον.
obscēnus auch nach den Etymologien der Alten mit ob oder obs zusammenges.
obscēnitās.
obscūrus.
obscūrō 1.
obscūritās.
obsecrō 1. vergl. sacro sacer.

obsecrātiō.
obsequor 3. aus ob-sequor.
obsequēns -entis Ὀψεκουέντης Plut. fort. Rom. 10.
obsequentia.
obsequium ὀψίκιον.
obses von ob-sed-.
obsideō -sēdī -sēssum -sidēre v. ob-sedeō.
obsēssiō.
obsēssor.
obsidiō, obsidium.
obsīdō -sēdī -sēssum 3. v. ob-sīd-, s. sedeō.
obsolēscō 3. v. obsolēre.
obsōnium ὀψώνιον.
obsōnō 1. vgl. Plaut. Bacch. 97.
obstetrīx -īcis vgl. Pl. Capt. 625.
obstinō 1. vgl. dēstinō.
obstinātiō.
obstrīctus vergl. stringō strīctus.
obstrūctiō vergl. struo strūctum.
obstupēscō 3. von obstupēre.
obsurdēscō 3. von ob und surdus gebildet, vgl. A. R. § 6 D.
obtēctus s. tego tēctus.
obtingō -igī 3. von obtangō.
obtorpēscō 3. von obtorpēre.
obtrēctō 1. s. trāctō.
obtrēctātiō.
obtruncō 1. s. truncus.
obtūtus -ūs v. ob-tueor.
obvius, obviam.
obumbrō 1. wie umbra.
obuncus wie uncus.
occ- in Zusammensetzungen aus obc-.
occallēscō 3. von obcallēre.
occāsiō s. Pl. Persa 268.
occidō 3. von ob-cado.
occāsus -ūs.
occidēns -entis.
occiduus.
occīdō 3. von ob-caedō.
occīdiō, occīsiō.
occinō occinuī occentum 3. von ob-cano.
occipiō -ēpī -eptum 3. von ob-capiō.
occiput von ob-caput.
occlūdō 3. v. ob-claudō.
occō 1. vgl. ocris (Fest.) und span. ahuecar.
occulō -uluī -ultum 3. ocultum Pl. Capt. 81, Trin. 664, 712.
occumbō 3. wie occubō.
occupō 1. von ob-cap- (capiō).
occupātiō.
ocellus von oculus.
Oclatius Ὀκλάτιος.
Ocnus Ὄκνος.
ocrea vgl. Verg. Aen. 7, 634; 8, 624.
ocreātus.
Ocriculum Ὄκρικλοι.
Ocrisia Ὀκρισία Dionys. 4, 1.
octāns s. octō.
Octāviānus Ὀκταβιανός.
Octāvius Ὀκτάβιος CIA III 817, 1163 40 und sonst, oder Ὀκτάουιος.
octō ὀκτώ, vgl. d. v. und d. f. W.
octāvus.
octingentī ὀκτακόσιοι.
octōgintā ὀγδοήκοντα.
octuennis vgl. annus.
octuplus vgl. duplus.
octussis vgl. as assis.
octōber -ōbris ὀκτώβριος Plut. Dio C. Lydus und Inschr.
Odrysae Ὀδρύσαι.
Odyssēa Ὀδύσσεια vgl. Ὀδυσσεύς Ὀδῦσεύς.
Oeagrus.
Oeagrius vgl. Sil. It. 5, 463.
Oenōtria Οἰνωτρία.
ofella Deminutiv zu offa, Ὀφέλλας Plut. Sulla 29, 33.
Ofellius Ὀφέλλιος CIA III 2874 Arr. Ep. 3, 22, 27.
off- in Zusammensetzungen aus obf-.
offa wie ofella, ὄφα D. C. offla ὀφλάριον gl. Labb.
offendō -endī -ēnsum 3. vgl. dēfendō.
offēnsa.
offēnsiō.
offēnsiuncula vgl. A. R. § 7 B 5.
offēnsus.
officīna aus opificīna.
officium aus opificium, ὀπφικίοις Arr. Ep. 3, 24, 117, ὀφφικίων Lyd. de mag. 2, 24, vgl. auch C. Porph. de caer. aul. S. 20 18, 66 18 und sonst.
officiālis ὀφικιάλιος Hesych.
Olbia Ὀλβία.
oleaster, -aster (vgl. pīnaster) wohl wie -estus u. s. w. (A. R. § 7 B 4) kurz.
olfaciō 3. vgl. olēre odor (odefacit dicebant pro olfacit, Paul. Festi S. 179 12).
ōlla aus aulula v. aula, Aululāria (fābula).
Olympus Ὄλυμπος.
Olympia, olympias.
Olympius.

Olynthus Ὄλυνθος.
ōmentum s. A. R. § 7 B 2.
omnīnō wie omnis.
omnis vgl. Plaut. Trin. 261, Ritschl proll. CXXXII.
Omphalē Ὀμφάλη.
onyx -ychis.
opella von opera.
operculum von operiō.
operiō -eruī -ertum 4.
opifex -icis.
oportet vgl. portiō.
opp- in Zusammensetzungen aus obp-.
opperior opperītus (oppertus) sum 4. vgl. experior.
oppidō = ἐμπέδως.
oppidum v. ob-ped- (πέδον) Ὀππιδόνεον ἢ Ὄπιδον νέον Ptol.
oppidānus.
Oppius Ὄππιος.
opportūnus v. ob-portu-.
opportūnitās.
opprimō -essī -essum 3. von ob-premo.
opprobrium vergl. z. B. Ov. met. 8, 155.
ops opis.
optimus altl. opitumus, vgl. ὄπτιμος Dio C. 68 23, Mionnet III 490, 91.
optimās ὀπτιμᾶτοι Const. P. d. c. aul. B. S. 460 14, 478 1.
optiō Lieutenant, ὀπτίων Plut. Galb. 24, Lyd. de mag. 1, 46, ebs. Inschr.
optiō Wahl, wie
optō 1. wie optimus, Ὀπτᾶτος Plut. de soll. anim. S. 965 c, CIG 3407, CIA III 926, 1122 50, 1128.
optīvus.

opulēns -entis u. -entus.
opulentia.
Opūs -ūntis Ὀποῦς -οῦντος.
Opūntius.
opusculum von opus.
orbis vgl. d. f. W.
orbiculātus μῆλα ὀρβικουλάτα Galen XIV p. 289 Kühn, ὀρβικλάτον D. C.
orbita vgl. Ὄρβιτα Ptol. 4, 3, Orfitus Ὄρφιτος CIG 2169, CIA III 620, add. 903 a, aber auch Órfito CIL VI 353.
Orbius Orbilius Ὄρβιος Ὀρβίλιος.
orbus vgl. ὀρφανός.
orbitās.
orbō 1.
Orbōna.
ōrca n. d. Romanischen ō.
Orcades Ὀρκάδες.
Orchamus Ὄρχαμος.
orchēstra ὀρχήστρα.
Orchomenus Ὀρχόμενος.
orcus neapol. huorco, altsp. huergo huerco uerco traurig.
orcīnus, ὄρκινος λίβερτος.
ōrdior ōrsus sum ōrdīrī wie ōrdō.
ōrsus -ūs Anfang.
ōrdō órdine CIL II 4550, órdinis Boissieu I. de L. S. 136, byz. freilich ὀρδιν-.
ōrdinārius, ὀρδινάριοι schon Lydus.
ōrdinō 1.
ōrdinātiō.
Orestēs Ὀρέστης.
organum ὄργανον.
orgia ὄργια.
orichalcum vgl. χαλκός und χάλυβες.

oriēns -entis.
orior ortus sum orīrī.
oriundus.
ortus -ūs.
ōrnō 1.
ōrnāmentum, órnamentum Boissieu I. de L. S. 136, órnámenta Orelli 622, vgl. Schmitz Beitr. S. 42, freil. ὀρνᾶτος Athen. 14 p. 647 c.
ōrnātrīx -īcis.
ōrnātus -ūs.
ornus.
Orontēs Ὀρόντης.
orthographia ὀρθογραφία.
Ortōna Ὀρτών.
Ortygia Ὀρτυγία.
os ossis span. hueso.
ōscen 'ore canentes faciunt auspicium' Varro d. l. l. 6, 76.
Oscī Ὄσκοι Strabo u. a. ursprüngl. jdfs. ō, weil aus Opicī Opscī (Titin. 104 Ribb.).
ōscillum von ōsculum.
ōscitō 1. von ōs u. cieō.
ōsculum von ōs ōris, vgl. ausculum Prisc. 1, 52 S. 39 H.
ōsculor 1. vgl. ausculari Plaut. Mil. 390, 391, Paul. Fest. S. 28.
Ossa Ὄσσα.
osseus ossiculum u. s. w. von os.
ossifragus von os und frag- (frangō).
ōstendō ōstendī ōstēnsum ōstentum 3. v. obs-tendō s. tendō.
ōstentō 1.
ōstentātiō.
ōstentum.
Ōstia Ὠστία Pol. Diod. Steph. Byz. Suidas.

ōstium v. ōs, austia CIL I 1463, V 704, ὤστια schol. Aristoph. Plut. 330, ω u. o bei Suidas, vgl. Ōstia.
ōstiārius.
ostracismus ὀστρακισμός.
ostrea und ostreum ὄστρεον.
ōstrum gr. ὄστρεον, aber nach Priscian S. 39 alt austrum.
Othryadēs Ὀθρυάδης.
Othrys Ὄθρυς.
ovīllus von ovīnus.
Ōxus Ὦξος Strabo Arr.

P.

paciscor pactus sum paciscī von pac- vgl. A. R. § 6 D.
pactiō.
quō pactō.
Pactōlus.
pactum Bündnis byz. πάκτον, s. paciscor.
paelex -icis.
Paelīgnī Prisc. 2, 63 S. 82 H. gr. Παιλῖνοι (Hss. App. b. c. 1, 39).
paenīnsula.
paenitentia.
palimpsēstus παλίμψηστος.
palla wohl a, weil ll blieb in pallium.
Palladius Παλλάδιος von πάλλω.
Pallantias und Pallantis wie Pallās -antis.
Pallas -adis Παλλάς von πάλλω.
Pallās -antis Πάλλας von πάλλω.
Pallantēus vgl. Palātīnus λόφος Παλλάντιος Ael. v. h. 12, 11.
Pallantius.
palleō 2. vergl. pullus πελιός πελλός schwarz.
pallēscō 3.
pallidus.
pallor.
pallium von palla.
palliātus.
palliolum.
palma flache Hand vgl. παλάμη und palam.
palmula.
palma Palme wie palma flache Hand.
palmāris.
palmārius.
palmētum.
palmes wie palma Hand.
palpebra wie palpō.
palpitō 1. ebenso.
palpō und palpor 1. streichele, zu πάλλω pellō pila gehörig, Reduplikation.
palūdāmentum παλουδαμέντοις Lyd. de mag. 2, 4.
palumbus wie columba.
palūster von palūs.
Pamphȳlia Παμφυλία vgl. pancratium.
pampinus mit papula verwandt?
pampineus.
pancratium παγκράτιον vergl. Panathēnaea, panēgyricus, Panormus.
Panda vgl. Patella und pandō.
pandecta πανδέκτης wie pancratium.
Pandīōn -onis Πανδίων ebenso.
pandō pandī pānsum und pāssum 3. mit patēre nächstverw. pāssum aus pānsum.
Pandōra Πανδώρα wie pancratium.
Pandrosos ebenso.
pandus wie pendeō.
pangō pepigī pāctum (pānxī pānctum) 3. zu pangō vgl. pepigī, zu pāctum pāgina, dazu vgl. die Komp. z. B. compingō -pēgī -pāctum 3. und A. R. § 6 A 3.
Pāniscus Πανίσκος.
Pannonia Παννονία.
pānnus und pānus vgl. Lucilius bei Nonius S. 149₂₃ u. Festus S. 220, gr. πῆνος.
pānniculus πανούκλιον (Hes. in πηνίον).
Panormus Πάνορμος.
Pānsa, auf dessen Münzen die Maske des Pān erscheint.
pantex -icis wie pandus.
pantheon w. pancratium.
Panthous Πάνθοος ebs.
pantomīmus παντόμιμος (πάντα).
Paphlagōn -onis vergl. Plaut. Curc. 442.
Paphlagonia.
papilla von papula.
pappus, viell. ā, vgl. Pāpus Pāpius, pappāre pāpāre, auch gr. παππίας πάπίας.
paradīgma παράδειγμα.
Parca von pariō, Geburtsgöttin.
parcō pepercī parsum 3. wie parcus.
parcus w. parvus parum.
parēns -entis παρέντης Lyd. de mag. 1, 26.
parentālia.
parentō 1.
Parentium Παρέντιον.
pariō peperī partum 3.

partus -ūs.
parma Parma Πάρμα Strabo.
parmula.
Parnāssus besser -āsus, Παρνασσόςion. Παρνησσός.
parra u. parrus, viell. ā (parus Hs. in Rieses A. L. 762, 9 vgl. 733, 9), umbr. parfa.
Parrhasius und Parrhasis Παρράσιος.
parricīda v. patri-cīda?
parricīdium.
pars partis vgl. Diomed. S. 431, 17 K. u. portiō impertior u. a.
partiārius.
particula.
partim.
partior 4.
partītiō.
parsimōnia wie parcō.
Parthenius Παρθένιος von παρθένος.
Parthenopaeus.
Parthenopē.
Parthī Πάρθοι.
Parthia.
particeps -ipis vgl. pars partis.
participō 1.
parturiō 4. von pariō partum.
parumper von parum.
parunculus v. paro Barke vgl. A. R. § 7 B 5.
parvus wie parum.
parvitās.
parvulus.
pāscō pāvī pāstum 3. vgl. pāvī und pāstor.
pāscuus.
passer.
passerculus.
Passiēnus, wohl a, s. Sen. contr. 10 praef. 11.
pāssim w. pāssus pānsus.
passiō, passīvum wie passus von patior.
pāssus -ūs Schritt von pandō pāssum.
pāstillus w. pāscō pānis.
pastinum, vielleicht ā wie pāstum.
pāstiō Weide wie pāscō pāstum.
pāstor paastores CIL I 551, pástoris IRN 2226, vgl. pāscō.
pāstōrālis.
pāstus -ūs Weide wie pāstor.
patella von patera, πατέλλα Poll. on. 6, 85.
pater patris.
Paterculus Πάτερκλος CIA III 1121 62, 1197 38, Πατέρκουλος Plut.
paternus Paternus Πάτερνος Lyd. de mag. 1, 9, 47 u. öfter.
patrātus.
patria.
patricius.
patrimōnium.
patrīnus.
patrius.
patēscō 3. von patēre.
patiēns -entis.
patientia.
patior passus sum patī.
Patrae Πάτραι.
Patrēnsēs.
patro 1. vgl. Pl. As. 114.
patrōcinium s. d. f. W.
patrōcinor 1. v. patrōnus.
Patroclus Πάτροκλος.
patrōnus wie pater, vgl. Hor. ep. 1, 7, 54.
patrōna.
patruus von pater, vgl. Hor. c. 3, 12, 3.
patruēlis z. B. Ov. met. 1, 352.
Patulcius wie patulus.
pavēscō 3. von pavēre.
pavīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
paulisper von paulis, dies wie magis nimis.
paupertās von pauper.
pāx pācis.
pāxillus von pālus s. Schmitz Beitr. S. 37, 47.
peccō 1. mit piget verw.
peccātum.
pecten wie pectō.
pectunculus s. A. R. § 7 B 5.
pectō pexī pexuī pexum 3. vgl. πέκω πέκτω πεκτέω.
pectus Πεκτορίου CIG 9890, πεκτοράριςD. C. auch n. d. Rom. e.
pedester vgl. equester.
pēgma πῆγμα.
Pelasgī Πελασγοί.
Pella Πέλλα.
pellāx -ācis vgl. pelliciō.
pellācia.
pelliciō -exī -ectum aus per-laciō.
pellis.
pellārius πελλοράφος Philox.
pellicula.
pelliō.
pellītus.
pellō pepulī pulsum 3.
pellūceō 2. aus per-lūceō.
pellūcidus πελούκιδον Athen. 14 p. 647 c.
Peloponnēsus Πελοπόννησος.
Peloponnēsiacus.
Pelops -opis.
pelta πέλτη.
peltastēs πελταστής.
pelvis aus pelluis, Velius L. S. 63, 18 K.
pendeō pependī pēnsum 2. wie pendō pendulus.

pendō pependī pēnsum 3. vgl. pondus.
penetrō 1. vgl. Verg. Aen. 1, 243; 7, 363.
penetrālia.
pēnicillus und -um von pēniculus.
penna aus petna von pet- (petere πετέσθαι), eins mit pinna, πέννα Hesych.
pennulā.
pēnsilis.
pēnsiō.
pēnsitō 1.
pēnsō 1.
pēnsum.
pentameter -etrī πεντάμετρος.
pentapolis πεντάπολις.
pentāthlum πένταθλον.
Pentelicus Πεντελικός.
Penthesilēa Πενθεσίλεια.
Pentheus Πενθεύς.
peplum peplus πέπλον πέπλος.
peragrō 1. z. B. Lucr. 1, 926.
percellō -culī -culsum 3. vgl. celer κέλλειν.
percipiō -ēpī -eptum 3.
perceptiō.
percitus von per-cieō.
percontor 1. wie contus, 'ex nautico usu qui conto pertemptant cognoscuntque navigantes aquae altitudinem' Festus 214, 9, Donat zu Ter. Hec. 1, 2, 2.
percutiō -ussī -ussum 3. von per-quatiō.
percussiō.
percussor.
percussus.
Perdiccās Περδίκκας.
perdīx -īcis πέρδιξ.
perdō 3. vgl. Plaut. Aul. 4, 9, 12 und 13.
perditus.
perductor s. dūcō ductum.
perduellis von per und duellum (s. bellum).
perduelliō περδουελλίωνος Dio C. 37, 27.
peregre vgl. Hor. ep. 1, 12, 13.
peregrīnus vgl. Hor. sat. 2, 2, 22, gr. Περεγρῖνος.
peregrīnor 1.
peregrīnitās.
peremptālis vgl. perimō peremptum.
perendiē v. perem παρά.
Perenna wie perennis.
perennis Περέννιος Dio C. u. Herodian 1, 8, Περεννιανός CIG 2189.
perficiō -ēcī -ectum 3.
perfectus πέρφεκτος CIG 3368.
perfidus v. per (= παρά)-fid-.
perfidia.
perfringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
perfugium.
perfūnctiō v. per-fungor.
Pergamum Pergamus Πέργαμον Πέργαμος.
Pergamēnus.
pērgō perrēxī perrēctum pērgere, pērgō aus pe(r)-r(e)go hatte wahrscheinlich ē, vgl. sūrgō.
pergula πέργουλα D. C. precula bei Quint. 1, 5, 12.
Periander Περίανδρος, vgl. Euander.
Periclēs Περικλῆς v. περί.
perīclitor 1. vgl. perīculum u. Pl. Amph. 688.
Periclymenus Περικλύμενος.
Perillus Πέριλλος wie περί.
perimō -ēmī -emptum 3. s. emo.
peremptor.
perinde wie inde.
Perinthus Πέρινθος.
peristȳlum und peristȳlium περί-στυλον περιστύλιον.
periūrō v. per (= παρά)-iūrō.
Permēssus Περμησσός.
permīssiī von permītt-.
permīxtiō und permīstiō von per-mīsceō.
perna von per (πρό πέραν), gr. πέρνα, span. pierna.
perniciēs wie per-neco.
perniciōsus.
pernīx -īcis wie perna.
pernīcitās.
pernōscō 3. s. nōscō.
pernōtēscō 3. s. nōtēscō.
pernox -noctis vgl. Prisc. 7, 43 S. 323 H.
perpendiculum s. pendō, σερπενδίβουλουμ Hesych. vor στάθμη.
perperam zu per (παρά) geh. u. Reduplikation, gr. πέρπερος.
Perperna -penna Περπέρνας CIG 3663, Dio C. Περπέννας Plut. App.
perpetior -pessus sum 3.
perpetrō 1. wie patro.
perpetuus von per-pet-(peto), ἥδικτον περπέτουον Paeanios Eutrop. 8, 17.
perpetuitās.
perplexus vgl. plectō.
perprimō -essī -essum 3.

perquam.
perquīrō 3. a. per-quaerō.
perrēptō 1. v. per-rēpō.
Persa Πέρσης.
Persepolis.
Persicus, Persis.
Persēis Περσηΐς.
Persephonē Περσεφόνη.
Persēs Πέρσης.
persevērō 1.
Perseus Περσεύς.
persicum (mālum) von Persicus, auch nach dem Romanischen e.
Persius Πέρσιος z. B. Lyd. de mag. 1, 19, 32, 41.
persōna wie per-sonāre nach Gellius 5, 7.
persōlla.
perspiciō -exī -ectum 3.
perspicuitās.
perspicuus.
persultō 1. von per-saliō.
pertica von pert πέραν, περτίκα Metrolog b. Hultsch 1 p. 184, 25.
pertineō 2.
pertināx -ācis Περτίνακος CIA III 536 f. Kaiser Περτίναξ.
pertinācia.
pertrāctō 1. s. trāctō.
perversus v. per-vertō.
pervicāx -ācis von per-vic- (vincō).
pervicācia.
pervigilium.
pervius.
Pescennius Πεσκέννιος Dio C. 73, 13.
pessimus, ē wenn von peg- (piget piger) oder ped- (pedes pēssum), aber Ter. Maur. erklärt das e in pēior für von Natur kurz v. 619 f. doch wohl mit Rücksicht auf pessimus.

Pessinūs -ūntis Πεσσινοῦς -οῦντος.
pessulus πάσσαλος.
pēssumdō 1. bess. pēssum dō, pēssum von ped- (pedes πέδον), ē n. Analogie v. A. R. § 6 A 3, obgl. bei Pl. Persa 740 im Wortspiel m. Persa.
pēstis aus perstis von per-(pereō)?
pēstilēns -entis.
pēstilentia.
petra πέτρα.
Petrēius Πετρήιος App.
Petrīnī Πετρῖνοι Diod.
Petrōnius Πετρώνιος Pol. Strabo Jos. CIA III 1112 49, constant.
petulāns -antis.
petulantia.
Phaeāx -ācis.
Phaëthōn -ontis Φαέθων -οντος.
phalanga φαλάγγη.
Phalanthus Φάλανθος wie φαλακρός.
phalanx -angis φάλαγξ vgl. palanges Prob. app. 197 K.
phalangītae.
pharetra Hor. c. 2, 16, 6.
pharetrātus.
Pharsālus jetzt Φέρσαλα.
Pharsālia.
Phereclus Φέρεκλος.
Philippī wie d. f. W.
Philippus Φίλιππος mit ἵππος (equos) zusammenges., Plautus brauchte Philippus und Philippeus nur mit Betonung der 1. u. Verkürzung der 2. Silbe.
Philippeus.
Philippicus.
Philoctētēs Φιλοκτήτης.

philtrum φίλτρον.
Phlegra Φλέγρα.
Phlegraeus Φλεγραῖος.
Phoenīssa wie d. f. W.
Phoenīx -īcis.
Phorcys Φόρκυς.
Phormiō Φορμίων.
Phrixus Φρίξος.
Phryx Phrygis.
phȳlarchus φύλαρχος vgl. ἄρχω ἄρχων.
Phyllēis wie d. f. W.
Phyllis Φυλλίς vergl. φύλλον.
Pīcēns -entis Πίκεντες Polyb. Strabo.
Pīcentia Πικεντία.
Pīcentīnī Πικεντῖνοι, Πεικεντείνης CIG 3991.
pīctor w. pīctus s. pingō.
pīctūra ebenso.
piger pigra pigrum.
pigritia, pigror.
pīgmentum pīgmen[t CIL VIII 1344, vgl. πιμέντα πιμεντάριος Hesych. πιγμέντις Lyd. de mag. 3, 20, πημεντάριος byz. vgl. ital. pimiento sp. pimienta prov. pimenta und pimen altfranz. piment.
pīgnus.
pīgnerōr 1.
pīlentum vgl. A. R. § 7 B 2.
pīlleus pīlleum u. pīleus pīleum gr. πῖλος.
pīlleātus.
pīlleolus.
Pīlumnus Participialf. entspr. gr. -όμενος.
Pimpla Πίπλειαι Hes.
Pimplēis, Pimplēus.
pīnaster vgl. oleaster.
pincerna byz. ἐπικέρνης neben πιγκέρνης.
Pindarus Πίνδαρος.

Pindus *Πίνδος*.
pingō pīnxī pīctum 3. pingō nach d. Romanischen, pīnxī pīctum n. A. R. § 6 A 3.
pīnguis sp. pringue sard. pingu Fett, pringar mit F. bestreichen.
pīnguēdō.
pīnguēscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
pinna wie penna vgl. das Frgm. de acc. e cod. Bob. p. 142 Endl. ebs. n. d. Rom. i.
pinnātus.
pinnula.
pīnsō pīnsuī pīnsitum 3. auch pīnsī pīstum oder pīnsum pīsum.
piscis, nach d. Rom. i.
piscātor.
piscātus -ūs.
piscīna.
piscōsus.
Pīsistratus *Πεισίστρατος*
pīstillum v. pīnsō pīstum.
pīstor ebenso.
Pīstōria wie pistor vgl. Plaut. Capt. 160.
pīstrīna wie pīstor.
pīstrīnum ebenso.
Pittacus *Πίττακος*.
Pittheus *Πιτθεύς*.
pix picis vergl. Pomp. comment. S. 115 K.
placenta vgl. A. R. § 7 B 2 u. Pl. Capt. 162.
Placentia *Πλακεντία*.
plancus Plancus vgl. *πλατύς* gr. *Πλάγκος* *Πλάγκον* (Plut. Anton. 18 u. 58).
plangō plānxī plānctum 3. zu plangō vgl. *πλάζω ἔπλαγξα* neben *πλήσσω*, plānxī plānctum nach A. R. § 6 A 3.
plānctus -ūs.
plangor.
planta Fufssohle w. *πλατύς* platea platessa.
planta Pflanze wie d. v. W.
plantāris.
plantārium.
plantātiō.
plantō 1.
plēbīscītum richtiger plēbī scītum.
plēbs plēbis, plébs CIL V 6797.
plector 3. büfse.
plēctrum *πλῆκτρον*.
Plēmmyrium *Πλημμύριον*.
plērusque plēraque plērumque.
plexus v. plectō flechte vgl. gr. *πλέκω*.
Plīsthenēs *Πλεισθένης*.
Plīsthenidēs.
plōstellum von plaustrum plōstrum.
plumbum, nach d. Rom. u, vgl. auch gr. *μόλιβος* neben *μόλυβδος*.
plumbeus.
plūsculus von plūs.
Plūtarchus *Πλούταρχος* vgl. *ἄρχω ἄρχων*.
pōcillum von pōculum.
podagra vgl. Cat. 71, 6.
Poeās -antis *Ποίας* -*αντος*.
poētria *ποιήτρια*.
poētris *ποιητρίς*.
polenta von polen (pollis puls) s. A. R. § 7 B 2.
Poliorcētēs *πολιορκητής*.
Pōlla = Paulla s. Pōlliō.
pollen und pollis vgl. polenta.
polleō 2.
pollentia *Πολλεντία* Strabo, *Πόλλεντος* -*έντιον* Steph.
pollex -icis.
Pollia tribus, *Πολλία*.
polliceor 2. aus pol(por pro)-liceor.
pollingō -īnxī -īnctum 3. o wie in polliceor, ī nach A. R. § 6 A 3.
pollīnctor u. pollīctor.
Pōlliō v. Paullus, Póllioni CIL V 5906, *Πωλλίων Πωλίων* Pl. Dio C. Suid. u. a. CIA III 1113 28, 1122 49, 1193 22, (Ausnahme *Πολ*- bei App.); ebs. *Πῶλλα Πωλλιανός Πωλλῖνα* u. a.
pollūceō -ūxī -ūctum 2. v. pol-lūceō (lūxus).
pollūctūra.
polluō 3. wie polliceor.
Pollūx -ūcis altl. Polouces, gr. *Πολυδεύκης*, vgl. pol edepol.
Polymnēstor *Πολυμνήστωρ*.
Polyxena *Πολυξένη*.
pompa *πομπή*.
Pompēī *Πομπηία* Dionys. 1, 44, -*ήιοι* Plut.
Pompēius *Πομπήιος* Plut. CIA III 769 3 und überall.
Pompēiānus *Πομπηιανός*.
Pompēdius *Πομπήδιος*.
Pompilius *Πομπίλιος*.
Pompōnius *Πομπώνιος*.
Pomptīnus vgl. *Ποντῖναι λίμναι*, aber *Πώμπτιλλα* CIG 5759 u. *Πωμεντεῖνα* (für Pomptīna tribus) Ephem. epigr. IV S. 214.
pondus vgl. den Vokalwechsel in pendō

dipundium, auch n. dem Romanischen o.
ponderō 1.
ponderōsus.
pondō.
pōns pontis sp. puente, πόντεμ Plut. Numa 9, πόντην Lyd. de mens. 3, 21, Procop.
pontifex -icis ποντίφιξ Dionys. Dio C. Zos. 4, 36, ποντίφεξ Lyd. de mens. 3, 21, Ποντοφίκιος Dion. 9, 5, ποντίφικαKaibel Syll. add. 888a.
Pontius Πόντιος.
pontus πόντος.
popellus von populus.
poples Lucr. 4, 950.
Poppaea Ποππαία.
Porcius Porcia Πόρκιος Πορκία Plut. CIG 3162, add. 2007 c, vgl. CIA III 871.
porcus sp. puerco, πόρκος Plut. Publ. 2, 11, vgl. Porcius.
porcellus, porcīnus.
Porphyriōn -ōnis Πορφυρίων -ωνος.
porriciō -ectum 3. vgl. polliceor.
porrigō -ēxī -ēctum 3. s. polliceor u. rego.
porrō von por- pro- vgl. πόρρω.
porrum und porrus sp. puerro, gr. πράσον.
Porsēna Πορσήνας Πορσίνας.
porta πόρτα CIG 8661, Πόρτα Αὐγοῦστα Ptol. v. πόρος nach Etym. M. 683, 57, sp. puerta.
portendō -endī -entum 3. s. polliceor u. tendō.
portentum.
portentōsus.
Porthāōn -onis Πορθάων.
Porthmeus Πορθμεύς.
porticus wie porta, πόρτικος Hesychius, πόρτηξ und πόρτικος Const. P. de c. a. oft z. B. S. 22 16, 26 1, 209 13.
portiō wie pars partis.
portitor wie portō.
portō 1. v. porta, δηπορτᾶτος Hesych. δεπορτατεύειν πορτάριος byzant.
portōrium wie portitor.
Portūnus wie portus.
Portūnālis.
portus -ūs Πόρτῳ CIG 6000, 6307, Πόρτος μᾶγνος Ptol. 2, 3, span. puerto.
portuōsus.
pōsca wie pōculum pōtō, später pūsca φοῦσκα.
pōscō popōscī 3. aus porscō vgl. precor procāx.
possideō -ēdī -ēssum 2. vgl. post u. sedeō.
possīdō 3. ebenso.
possum s. A. R. § 6 E 1.
post vgl. Pomp. comm. S. 115 K. sp. pues despues.
posteā.
posterī, posteritās.
postīcus.
postquam.
postrēmus.
postumus Πόστουμος od. Πόστομος (CIG 4957).
postis zu positus gehörig.
postrīdiē v. postereidie.
postscaenium und pōscaenium.
pōstulō 1. aus porstulō wie pōscō.
pōstulātiō.
pōstulātor.
Postumius von postumus, ΠοστούμιοςInschr. Pol. Dio C. Ποστόμιος Dionys. Πουστούμιος CIA III 1171 29.
potēns -entis πότηνς Plut. Numa 9.
potentia Ποτεντία.
potestās von potis, vgl. Pl. Capt. 931, Κλωδία Ποτέστα Phlegon macrob. 2, ὁ ποτεστάτος byz.
potissimus von potis.
Potniae Ποτνιαί.
pōtulentus wie lentus.
praecellō 3. s. percellō.
praeceps -ipitis.
praecerpō -erpsī -erptum 3.
praecipiō -ēpī -eptum 3.
praeceptor.
praeceptum.
praecordia w. concordia.
praecox -ocis.
praecutiō -ussī-ussum 3.
praeficiō -ēcī -ectum 3.
praefectus πραίφεκτοι Pol. 6, 37, 8, Lyd. u. s.
praefectūra.
praefiscinē vgl. fascinum.
praefringō -ēgī -āctum 3. s. frangō.
praegnāns -antis.
Praeneste Πραίνεστον Dionys. Πραινεστός Pl. Πραινέστε Dio C.
Praenestīnī Πραινεστῖνοι.
praeripiō -ripuī -reptum 3.
praescrīptiō s. scrīptiō.
praesēns -entis Πραίσης CIA III 1147, Πραί-

σεντι Πραίσεντα CIG 3175, 3991.
praesentia.
praesideō -sēdī -sēssum 2. wie sedeō.
praestāns -antis.
praestantia.
praesultō 1. v. prae-saliō.
praesūmptiō w. sūmō sūmptum.
praetexō -texuī -textum 3. s. texō.
praetexta.
praetextātus Πραιτεξτᾶτος CIG 2594, Diod. 12, 53, Lyd. de mens. 4, 2, mag. 1, 40, Zos. 4, 3.
prāgmaticus πραγματικός von πρᾶγμα.
prandeō prandī prānsum 2.
prandium.
Prāxitelēs Πραξιτέλης vgl. πρᾶξις.
prehendō -endī -ēnsum und prēndō prēndī prēnsum 3. ebs. comprehendō und comprēndō, dēprehendō und dēprēndō.
prehēnsiō und prēnsiō.
premo pressī pressum 3. für pressum weist auch das Romanische auf e.
pressō 1.
pressus -ūs.
prēnsō 1.
prex precis.
prīmōrdium s. ōrdior.
prīnceps -ipis vgl. prīmus, auch nach dem Romanischen ī.
prīncipālis.
prīncipātus -ūs.
prīncipium.
Prīsciānus von prīscus, PrIscian. Boissieu S. 120, Πρεισκιανός IRN 2927.
prīscus Prīscus vgl. prae. Prīsco Boissieu Inscr. de L. S. 278, PrIscus CIL III 4914, VI 1058, 5, 107 vgl. II 4162 4295 III 3055 VI 3298, Boiss. S. 136, Πρεῖσκος CIA III 479 9, 1128 86, 1138 19, 60, 1169 79, Πρεισκεῖνος u. a.
prīstinus w. prīscus prae.
pristis πρίστις.
Prīvernum Πρίβερνον Πριβερνᾶται.
prīvīgnus vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H. prIvIgno CIL VI 3541.
priusquam.
problēma πρόβλημα.
probrum vgl. Cat. 91, 4.
probrōsus.
procāx -ācis.
procella vgl. percellō.
prōcēssus -ūs von prōcēdō.
prōcīnctus v. prō-cingō.
Proclēs Προκλῆς.
prōclīnō 1.
prōclīvis u. prōclīvus.
Proclus = Proculus Πρόκλος CIA III 93 u. s.
Procnē Πρόκνη.
prōcōnsul.
prōcōnsulāris.
prōcrāstinō 1. vgl. crāstinus.
prōcreō 1. s. Pl. Mil. 682.
Procris Πρόκρις.
ProcrūstēsΠροκρούστης.
prōcumbō 3. v. prō-cubo.
prōdigentia.
profectiō w. proficiscor.
profectō, e wie in praefectus.
professor wie profiteor.
profēstus wie fēstus.
prōficiō -ēcī -ectum 3.
proficiscor profectus sum 3.
profectiō.
profiteor -fessus sum 2.
professiō.
prōflīgō 1. s. Pl. Mil. 230.
prōfluō 3. vgl. Pl. As. 796.
profundus wie fundus.
prōgnātus.
prōgredior -grēssus sum 3. s. gradior.
prōgrēssiō.
prōgrēssus -ūs.
prōiciō -iēcī -iectum 3.
prōiectiō.
prōlectō 1. wie prōliciō.
prōlīxus v. prō-līquere? vgl. Corssen Ausspr. u. s. w. I² 503.
prōmīscuus wie mīsceō.
prōmō prōmpsī prōmptum 3.
prōmptus.
prōmunturium von prōmont-(mōns montis).
prōpēnsus.
Propertius umbr. Propartie.
prōpexus s. pectō.
propīnquus it. propinquo vgl. longīnquus.
propīnquitās.
propīnquō 1.
Propontis Προποντίς.
prōportiō s. portiō.
proprius vgl. Hor. ep. 2, 2, 158.
proprietās.
propter Komparativbildung von prope.
propterea.
prōpūgnāculum.
prōpūgnō 1.
prōripiō -ripuī -reptum 3.
prōrsus und prōrsum aus prōvorsus s. prōsa
prōscaenium.
prōscrīptiō s. scrīptiō.

prōscrīptuariō 4. ebenso.
Prŏserpina wie von prō und serpō, alt Prosepnais.
prōsper aus prō spēre.
prōsperō 1.
prōspiciō -spexī -spectum 3.
prōspectō 1.
prōspectus -ūs.
prōspicientia.
prōstibulum v. prō-sta-.
prōstituō 3. von prōstatuō.
prōstō 1.
prōtēctor προτήκτορες Procop. h.a.24, προτηκτόρων Const. P. d. c. a. S. 397,7, 422 6, προτίκτωρ (ι = η) Inschr. d. Louvre (Fröhner 280).
protervus v. pro-torvus.
protervitās.
prōvectus von prō-veho.
prōverbium von prō und verbum.
prōvidentia.
prōvincia.
prōvinciālis.
proximus von proc- vgl. prope procul, πρώξιμος Const. P. d. c. a. 394 2, vielleicht nur weil die Silbe den Ton hatte, πρόξιμος Gloss. Basilic. und μελλοπρόξιμος byz. auch nach dem Romanischen o.
prūdēns -entis, Προύδηνς CIG 5754.
prūdentia.
psallō 3. ψάλλω (ψάλμα).
psaltērium, psaltria.
pūbertās v. pūber pūberis.
pūbēscō 3. von pūbēre.
Pūblicius und Pūblicola w. pūblicus Pūblius, obgl. erst Poplicola, gr. blieb Ποπλικόλας, ebs. Πόπλιος Ποπλιλία u. s. w. selten Ποβ-.
pūblicus públicór(um) CIL VI 1377, vgl. Plaut. Mil. 102, 103, Capt. 331, 496, 805, 817, 871 und óft.
pūblicānus.
pūblicātiō.
pūblicitus.
pūblicō.
Pūblilius wie Pūblius.
Pūblius wie pūblicus.
pudēns Πούδης NTest. Jos. Phlegon, Πούδεντας Kaibel Syll. 644.
pudibundus vgl. A. R. § 7 B 2.
puella von puera.
puellāris.
puerpera von puer-par-(pariō).
puerperium.
pugillāris von pugillus Deminutiv zu pug-(pūgnus).
pūgna.
pūgnāx -ācis.
pūgnō 1.
pūgnus.
pulcer pulcher vgl. Diomedes S. 432, 16 K. Πόλχερ CIG 2423, CIA III 566.
pulcritūdō.
pūlex -icis.
pullus jung, vgl. Vel. Long. S. 80 K. auch n. d. Romanischen u.
pullulō 1.
pullus schwarz zu gr. πολιός u. palleō geh.
pullātus.
pulmentum umbr. pelmen.
pulmentārium.
pūlmō πλεύμων.
pulpa vgl. pulmentum.
pulpāmentum.
pulpitum πόλπιτον byz.
puls gr. πόλτος it. polta, vgl. polenta.
pulsō 1. w. péllō pulsum.
pulsātiō.
pulsus -ūs von pellō.
pultō 1. = pulsō.
pulvīnus.
pulvīllus Πόλβιλλος Dionys.
pulvīnar, -ārium.
pulvis, mit pollen palea verwandt, auch n. dem Romanischen u.
pulvisculus.
pūmex -icis.
pungō pupugī pūnctum 3. zu pungō vgl. pupugī und pugil, pūnctum nach A. R. § 6 A 3 und nach dem Romanischen.
pūnctim, pūnctum.
pūpillus von pūpulus, byz. πούπιλος.
pūpilla, pūpillāris.
puppis.
pūrgō 1. aus pūrigō von pūrus s. Plaut. Merc. 738, vgl. Ritschl op. II 426 ff. auch nach dem Romanischen ū.
pūrgāmentum.
pūrgātiō.
purpura πορφύρα.
purpurātus.
purpureus.
pusillus vgl. A. R. § 7 B 1.
pūstula neben pūsula.
pūstulātus.
puter putris putre.
putrefaciō 3.
putreō 2.
putrēscō 3.
putridus.
pūtēscō 3. von pūtēre.

Pydna Πύδνα.
Pygmaeī Πυγμαῖοι wie d. f. W.
Pygmaliōn -ōnis Πυγμαλίων -ωνος viell. ȳ, altl. poumiliones.
Pyrgī Πύργοι.
Pyrrha Πύρρα w. Πύρρος.
pyrrhicha auch πυῤῥίχη.
pyrrhichius.
Pyrrhus Πίρρος.
pyxis wie πύξος buxus.

Q.

quadra κόδρα gl. Cyrill.
quadrāgintā vgl. τετταράκοντα.
quadrāgēnī.
quadrāgēsimus.
quadrāgiēs.
quadrangulus wie
quadri- vergl. quadra quadro.
quadrīduum.
quadriennium vergl. annus.
quadripartītus vergl. partior.
quadrīga vgl. Verg. Aen. 6, 535; 8, 642.
quadrīgārius.
quadrīgātus.
quadrīmus wie quadrīga.
quadringentī vgl. Plaut. Bacch. 974, 1183, Rud. 1324 und τετρακόσιοι.
quadringentiēs u. s. w.
quadro 1. vgl. gr. κοδράντης u. Κοδρᾶτος CIA III 1122 69, 1138 62, 1186 80, 1300 9 (daneben Κουαδρᾶτος ebd. 118, Jos. u. s.).
quadrantārius.
quadrupēs -edis s. Verg. Aen. 7, 500; 10, 892.
quadrupedāns -antis.
quadruplus vgl. quadrus und duplus.
quadrus s. quadra.
quāliscunque.
quamdiū.
quamquam u. quan-quam.
quamvīs.
quandō von quam.
quandōcunque.
quandoquidem aus quandō quidem.
quantus von quam.
quantillus.
quantopere u. s. w.
quārtus aus quadr-tus, quártus CIL III 4959, Quártae V 6091, 7430, Quártillae II 4359.
quārtānus.
quārtārius.
quasillus s. A. R. § 7 B 1.
quassō 1. von quassum s. quatiō.
quassātiō.
quaternī von quater.
quaternārius.
quatiō quassum 3.
quattuor wie quater, τέτταρες.
quattuorvirī u. s. w.
quercus.
quercētum vgl. Κορκοτουλανοί Dionys. 5, 61.
quernus aus querc-nus.
queror questus sum 3.
questus -ūs.
quīcunque.
quiēscō quiēvī quiētum 3. n. Gellius 7, 15 H. quiescō, aber diese Aussprache ist neben quiēvī, quiētum schwer glaublich. Vgl. A. R. § 6 D.
quīnctīlis von quīnctus.
Quīnctilius Quīnctilio CIL III 384, 4790.
quīncūnx vgl. quīnque und ūncia.
quīndecim wie quīnque, franz. quinze.
quīndecimvir.
quīngentī vgl. quīnque u. für e πεντακόσιοι.
quīngēnī.
quīngentiēs.
quīnquātrūs -uum von quīnquāre vgl. quīnque u. Pl. Mil. 691.
quīnque quīnque CIL VI 3539, it. cinque, sp. cinco, fr. cinq, vgl. quīncentum bei Festus und quīntus.
quīnquāgintā.
quīnquennium.
quīnquiēs.
quīnquō 1. u. s. w.
quīntus Quīnctus Quīnctius von quīnque, quīntum Mon. Anc. (CIL III S. 778, 1), vgl. CIL III, 2904 f. 5453 und VI 1383, Quīnctia III 4520, Quīntianus VI 1058, 1, 155, Κόειντος CIG 2003.
quīntāna.
Quīntiliānus.
quīppe von quī (Abl.) vgl. quīn.
quispiam quidpiam quisquam quisquis u. s. w. s. A. R. § 5 6.
quisque wie quis.
quisquiliae Reduplikat. vgl. κοσκυλμάτια.
quondam von quom.
quōrsus aus quō-vorsus.
quotannīs s. annus.
quoūsque bess. quō ūsque.

R.

rādīx -īcis.
rāmentum aus rād-men-

tum vgl. A. R. § 7 B 2.
rāmex -icis.
Ramnēs vgl. Remus.
Ramnēnsēs 'Ραμνήνσης Plut. Rom. 20.
rancidus.
rānunculus A. R. § 7 B 5.
rapāx -ācis.
rapiō rapuī raptum 3.
raptim.
raptō oder rapsō 1.
raptor, raptus -ūs.
rārēscō 3. von rārus vgl. A. R. § 6 D.
rāstrum (rāster) aus rādtrum (rādō).
ratiuncula von ratiō vgl. A. R. § 7 B 5.
Ravenna 'Ράβεννα oder 'Ραούεννα 'Ραβεννησία.
reāpse von rēs und ipse, āpse alter Abl. fem. wie eāpse.
rebellis s. bellum, ῥεμπέλος D. C.
rebelliō.
rebellō 1.
recalēscō 3. v. re-calēre.
recēns -entis, ῥεκέντατον Alex. Trall. 10 p. 587 Steph.
recēnseō 2.
recēnsiō.
recēnsus -ūs.
receptāculum v. recipiō.
recēssus -ūs wie cēdō cēssum.
recipiō -cēpī -ceptum 3.
receptor.
receptō 1.
reciprocus vgl. Ennius bei Nonius S. 165.
reclāmō 1. wie d. f. W.
reclūdō 3. vgl. Verg. Aen. 1, 358. 3, 92.
recōgnitiō.
recōgnōscō 3.
recommentor 1. w. commentor (κομενταρήσιοι).
reconditus s. condō.
recordor 1. wie cor cordis.
recreō 1. vgl. Pl. Men. 99.
recrēscō 3.
recrūdēscō 3. von crūdus abgeleitet vgl. A. R. § 6 D.
rēctē rēctor rēctus s. rego.
recumbō 3. wie cubo.
recutiō -cussī -cussum 3.
redarguō 3.
reddō 3. w. redeō redigō u. s. w.
redigō -ēgī -āctum 3. wie ago, redáctá CIL VI 701, 702.
redimō -ēmī -emptum 3. 'Ρεδῆνπτα CIG 9811 S. 565 vgl. emo.
redemptiō.
redemptor.
redintegrō 1. v. integer.
redundō 1. wie unda.
redux -ucis.
referciō -fersī -fertum 4. wie farciō.
referendus wovon ῥεφερενδάριος.
rēfert = rēs fert.
refervēscō 3. von re-fervēre.
reficiō -fēcī -fectum 3.
refrīgēscō 3. von re-frīgēre.
refringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
regesta von re-gero, ῥέγεστα Lyd. de mag. 2, 30; 3, 20.
rēgillus Rēgillum 'Ρήγιλλον λίμνη 'Ρηγίλλη Deminutivbildung v. rēgula Rēgulus.
rēgnum régno und régni Boissieu Inscr. de L. S. 136, vgl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
rēgnō 1.
rēgnātor, rēgnātrīx.
rego rēxī rēctum 3. réxit CIL V 878.
rēctē.
rēctor réctorem Wilmanns Ex. inscr. 104.
rēctus 'Ρῆκτος Dio C. 57, 10, CIG III S. 310 b.
regredior -grēssus sum 3. von re-gradior.
rēiciō -iēcī -iectum 3.
rēiectiō.
relinquō -līquī -lictum 3. wie reliquus.
relūcēscī 3. v. re-lūcēre.
remānsiō.
rēmex -igis.
reminiscor 3. vgl. comminiscor.
remīssiō s. mīssiō.
Remmius = Rammius?
remūlcum v. ῥυμουλκέω.
renīdēscō 3. von renīdēre.
repandus wie pandus.
repēns -entis.
repentīnus 'Ρεπεντῖνος CIG 2862 3, CIA III 1161 24.
reperiō repperī repertum 4.
repertor.
repleō 2. Verg. Cat. 5, 29.
rēpō rēpsī rēptum 3.
rēptō 1.
repraesentō 1. vgl. praesēns -entis.
reprimō -essī -essum 3.
repuerāscō 3. wie inveterāscō.
repūgnō 1.
repūgnantia.
repulsa von re-pellō.
resecrō 1. vergl. sacro.

resex -icis.
resideō -sēdī -sēssum 2. s. sedeō.
resīdō 3. ebenso.
resiliō -siluī -sultum 4.
resultō 1.
resipīscō 3. von re-sapiō vgl. sapīvī.
resistō restitī 3. s. sistō.
respectus -ūs s. respiciō.
respergō -ērsī -ērsum 3. von re-spargō.
respiciō -exī -ectum 3.
respectō 1.
respondeō -ondī -ōnsum 2.
respōnsiō.
respōnsō 1.
respōnsor.
rēspūblica bess. rēs p.
restis.
restiō 'Ρεστίων App. b. c. 4, 43.
restituō 3. 'Ρεστιτοῦτος CIA III 817 'Ρεστούτης Dositheus p. 12 Böcking.
retineō -tinuī -tentum 2.
retentiō, retentō 1.
retrō Verg. Aen. 5, 428.
retrōrsum.
revalēscō 3. v. re-valēre.
revertor revertī 3. wie vertō.
reversiō.
revīvīscō 3. vgl. vīvescō und A. R. § 6 D.
rēx rēgis vgl. Prisc. 2, 13 S. 53 H. ῥήξ CIG 8727, 8736 u. sonst.
Rhadamanthus 'Ραδάμανθυς, bei Plaut. Acc. -antem.
Rhamnūs -ūntis 'Ραμνοῦς -οῦντος wie ῥάμνος.
rhapsōdia ῥαψῳδία wie hom. ῥάψε.
rhombus ῥόμβος.
rhythmus ῥυθμός.
rictus s. ringor.
rigēscō 3. von rigēre.
ringor rictus sum 3. vgl. A. R. § 6 A 3.
rictus -ūs.
rīpēnsis ῥειπήσιος Ed. Diocl.
rīxa aus rīcta von rig- (ringor).
rīxor 1.
rōbustus wie venustus.
rōscidus von rōs rōris.
Rōscius Róscio CIL VI 2060, 5, 'Ρώσκιος Pl. Cic. 3, 5, Pomp. 15.
rōstrum v. rōd-trum (rōdō), ῥῶστρον Hes.
rōstra.
rōstrātus, ῥωστράτας Paian. Eutr. 2, 20.
rotundus s. A. R. § 7 B 2.
rotunditās, rotundō 1.
Rōxanē 'Ρωξάνη.
ruber rubra rubrum.
rubēscō 3. von rubēre.
rubicundus A. R. § 7 B 2.
rubrīca obgl. ū schon Pl. Truc. 2, 2, 39.
Rubrius 'Ρόβριος CIA III 1276.
rūctō u. rūctor 1. v. rug- vgl. rugere ērugere Fest. gr. ἐρεύγω, ū nach A. R. § 6 A 3.
rūctus -ūs.
rudēns -entis.
rudīmentum vgl. A. R. § 7 B 2.
rumex -icis.
rumpō rūpī ruptum 3. vgl. rupex legirupa Plaut. Pseud. 364, 975 und ital. rompo ruppi rotto, rupta (via) it. rotta, sp. portg. prov. rota.
ruptor.
runcina gr. ῥυκάνη.
rūrsus aus re-vorsus.
rūscus aus rubscus vgl. rubus.
Rusellae Rosello, 'Ρουσέλλαι Ptol. 'Ρουσιλανοί Dionys. 3, 51.
russātus von russus das etym. (aus rut-tus vgl. rutilus) u. n. d. Romanischen u hat, byz. ῥούσιον russeum (Circuspartei) z. B. Anth. Plan. 386 f. rusus auch b. Gell. 2, 26, 6.
rūsticus von rūs.
rūsticānus.
rūsticitās.
rūsticor 1.
rutrum vgl. Pompon. bei Nonius S. 18.

S.

Sabellī Σάβελλοι u. so Σαβέλλιος Σαβελλικός.
saburra wie sabulum.
saccus Dem. auch saculus (Anth. L. 563 Meyer).
sacellum von sac(e)rum.
sacer sacra sacrum.
sacerdōs Σακέρδως Dosith. (VII p. 393 Keil) Dio C. 59, 22 u. Inschr. nach dem Etym. M. v. ἔρδειν.
sacro 1.
sacrāmentum.
sacrārium.
sacrificō 1.
sacrilegus u. s. w.
sagāx -ācis.
sagitta vgl. Pl. Trin. 242.
sagittārius.
sagittō 1.
sāgmen s. A. R. § 1.
Sagra, wahrscheinlich a (gr. Komiker).
Saguntus Ζάκυνθος Σάγουντον.

salāx -ācis.
salebra Hor. ep. 1, 17, 53.
salebrōsus.
Sāllentīnī, Sālentīnī Σαλεντινοί.
Salernum Σάλερνον.
salictum s. salix.
salīgneus und salīgnus.
saliō saluī saltum 4.
saltus -ūs Sprung und Trift.
salix -icis.
salictum.
sallō (salliō) sallī salsum 3. wie saliō salzen.
Sāllustius Sālustius Σαλούστιος.
Salmacis Σαλμακίς wie
Salmōneus Σαλμωνεύς vgl. ἅλς.
salsus s. sallō.
salsāmentum.
saltem von sal- (salūs).
saltō 1. v. saliō saltum.
saltātiō.
saltātor, saltātrīx.
saltus -ūs s. saliō.
salūber -ūbris -ūbre.
salūbritās.
salvus vgl. salūs.
salveō 2. Salvius.
sambūcus neben sabūcus (die 1. S. kurz b. Ser. Sammon. 47, 97).
Samnīs -ītis wie Sabīnus.
Samnium.
Samothrācē vgl. Verg. Aen. 7, 208.
Samothrāx -ācis.
sanciō sanxī sancītum u. sanctum 4. v. W. sac (sacer), Σάγκτος Euseb. hist. eccl. 5, 1, aber sáncta CIL V 2681, sactissime 6580, osk. saahtom.
sanctus, sanctitās.
sanctuārium.
Sancus Σάγκος.
sandȳx -ȳcis.
sanguīs (sanguen).
sanguineus.
sanguinolentus.
sanna und sanniō gr. σάννας, vgl. σαίνω.
sāperda σαπέρδης.
sapiēns -entis σαπίηνς Plut. Tib. Gr. 8.
sapientia.
sarcina wie sarciō.
sarciō sarsī sartum 4. v. W. sar sal (salūs).
sarcophagus wie σάρκες.
sarculum wie sariō.
Sardanapāllus u. -pālus Σαρδανάπαλος.
Sardinia Σαρδώ.
Sardēs Σάρδεις.
sardonyx -ychis σαρδόνυξ.
Sārmatae Σαρμάται mit Sauromatae gleichgesetzt.
Sārmatia, Sārmaticus.
sarmentum zu sarpō (vgl. sirpus) gehörig, Sarmentus Σάρμεντος Plut. Ant. 50.
Sarpēdōn Gen. -onis u. -ōntis n. Serv. z. Aen. 1, 100, Σαρπηδών.
sarrācum dann serrācum σαράγαρον.
Sārsina Sāssina, Sássinas Inschr. bei Bormann (Festschr. u. s. w.) nr. 62.
satelles vgl. Pl. Trin. 833.
satrapa vgl. Ter. Haut. 3, 1, 43.
satrapēa σατραπεία.
Sāturnus.
Sāturnālia.
Sāturnius Σατορνία CIG 2016 d, Dionys. 1, 18, 20.
Sāturnīnus Σατορνῖνος Plut. CIG 1079, 6286, add. 1997 c, CIA III 627, Σατυρνῖνος 2043 u. sonst.
Saxonēs.
saxum von W. sac (seco).
saxātilis.
saxeus.
saxifragus, σαρξίφραγος Alex. Tr.
scabellum vgl. scamnum und A. R. § 7 B 1.
scaber scabra scabrum.
Scaldis Schelde.
scalpō scalpsī scalptum 3. vgl. d. Vokalw. v. a zu u in sculpō.
scalpellum.
scalprum.
scalptor.
Scamander Σκάμανδρος.
scamnum wie scabellum.
scandō scandī scānsum 3.
Scantius.
Scantīnius, auch Scātīnius geschrieben.
Scaptēnsula gr. Σκαπτὴ ὕλη.
scatebra Verg. g. 1, 110.
scelestus wie modestus.
scepticī σκεπτικοί.
scēptrum σκῆπτρον.
scientia vgl. A. R. § 7 B 2.
scindō scidī scīssum 3. vgl. dīscidium und A. R. § 6 A 3. Vielleicht weist auch das Fehlen von abscīssum und excīssum und deren Vertretung durch abscīsum und excīsum auf ī in scīssum u. seinen Kompositis.
scintilla.
scintillō 1.
scīscō v. scīre [desc]īscentem Mon. Anc. (CIL III S. 782, 28).

scīscitor 1.
scomber σκόμβρος.
scorpiō σκορπίων.
scortum zwar = scrautum scrōtum, vgl. Varro d. l. l. 7, 5, 96 u. Fest. p. 333, aber wie por-prō-, certus crētus.
scorteus.
scortor 1.
scrīblīta σκριβλίτης Ath. 647 c, vgl. Afran. 161 Ribb.
scrībō scrīpsī scrīptum 3. scrīptum CIL VI 2011, vgl. 222, 2041, 56, conscreiptum I 206, 87, 109, descrīptum Mon. Anc. (CIL III S. 863, 26), umbr. screihtor = scrīptī.
scrīptiō.
scrīptitō 1.
scrīptor.
scrīptūra, -rārius.
sculpō sculpsī sculptum 3. s. scalpō.
sculpōneae.
sculptilis, sculptor, sculptūra.
scurra wohl Ablg. v. sec- (sequor) w. sculna.
scurrīlis, scurrīlitās.
scurror 1.
scutra s. Caecil. 68 Ribb.
scutella σκουτέλλον gloss. Cyr.
Scylla Σκύλλα.
sēcernō -crēvī -crētum 3. s. cernō.
sēcrētum ἀσηκρῆτις.
sēcēssiō w. cēdō cēssum.
sēcēssus -ūs ebenso.
sēclūdō 3. von sē-claudō.
seco secuī sectum 1.
sectilis.
sectiō, sector.

secta von sec- (sequor) vgl. d. Frgm. de acc. e cod. Bob. S. 142. Endl. ebs. nach d. Romanischen e.
sector 1. wie secta.
sectātor.
secundus = sequendus, Σέκονδος CIG 5341, 5600, 5942, Σακόνδα CIA III 1568, auch n. d. Roman. u.
secundum.
secundō 1.
secundārius.
sedentārius vgl. sedēns -entis u. Pl. Aul. 3, 5, 39.
sedeō sēdī sēssum 2. s. A. R. § 6 A 3.
sēssilis.
sēssiō, obgleich σεσσιῶνες Ed. Diocl.
sēssitō 1.
sēssor Plut. Galba 28 ist σησσώριον zu schreiben nach d. hs. σηστέρτιον.
Segesta Σεγέστη.
segestre σέγεστρον Ed. Diocl.
sēgmen, sēgmentum σηγμέντα u. σημέντα Lyd. de mag. 2, 4 u. 13, χρυσοσήμεντα Const. P. de c. a. S. 341, 5.
sēgmentātus.
sēgnis, ségnis hercul. Papyrus (Bährens poet. l. min. I. p. 213).
sēgnitia.
sēgregō 1.
sēligō -lēgī -lēctum 3. s. lego.
Selīnūs -ūntis Σελινοῦς -οῦντος.
sēlla von W. sed wie scāla von W. scad

vgl. grāllae, später freilich e σέλλα σελλάριος Lyd. de mag. 1, 32, 37, Suid. in ἀφ' ἑδρῶν u. κέλης
sēllisternium vergl. sternō.
sēllula, sēllulārius.
sēmentis von sēmen.
sēmentīvus σημαντίβαι Lyd. de mens. 3, 6, vgl. 4, 93.
sēmēstris aus sē (sex)-mēnstris.
sēmiermis vgl. arma.
sēmissis vgl. as assis centussis.
semper σέμπερ, span. siempre, mit semel simul nächstverw.
sempiternus.
Semprōnius Σεμπρώνιος Σενπρώνιος.
sēmūnciā vgl. ūncia.
sēmūnciārius.
sēmūstus von sēm-ūrō.
senātūs cōnsultum.
senectus alt wie senex.
senectūs -ūtis Alter vgl. Plaut. Trin. 398.
senēscō 3. von senēre.
senex s. Plaut. Most. 952.
sēnsim.
sēnsus -ūs.
sententia wie sentiō.
sententiōsus.
sentīna.
Sentīnum Σεντῖνον Str. Σεντινᾶται Polyb.
sentiō sēnsī sēnsum 4.
sentiō n. d. Roman.
sentīscō 3.
sentis Dornstrauch.
sentus dornig.
Sentius Σέντιος.
seorsum aus sē-vorsum vgl. vertō.
sepeliō sepelīvī sepultum 4.

sēps bess. saeps saepis.
septem gr. ἑπτά, auch nach d. Roman. e, vgl. septumus Pl. Pseud. 597 in Anapästen, Σεπτέμπεδα Str. Ptol. Σεπτομόντιον Plut.
septemvir σεπτεμουίρουμ CIG 3548.
septennis.
septentriō.
septimus Σέπτουμος CIG 1925.
septingentī ἑπτακόσιοι.
septuāgintā ἑβδομήκοντα.
September Σεπτέμβριος Dionys. Plut. Lyd.
Septimius Σεπτίμιος Dio C. CIA III 10.
septūnx -ūncis wie ūncia.
sepulcrum wie sepultum s. sepeliō.
sepultūra wie d. v. W.
sequāx -ācis.
sequester A. R. § 7 B 4.
Sergius vgl. Diomed. S. 432 K. Σέργιος Σεργία z. B. CIG 3786.
sermō w. sero disertus.
sermōcinor 1.
sero seruī sertum 3.
serpēns -entis von serpō, span. sierpe.
serpō serpsī 3. gr. ἕρπω. vgl. serpēns.
serpyllum ἕρπυλλον.
serra span. sierra.
serrātus.
Serrānus alt Sar- Σερρανός Plut. ʿἀπὸ τοῦ σπείρειν' Lydus.
Sertōrius Σερτώριος Pl. CIA III 1202 70, 77.
sertum Kranz wie sero.
Servīlius Σερουίλιος Σερβίλιος.

serviō 4. wie servus.
Servius Σερούιος Σέρβιος.
servō 1. wie serviō servus, Σερβάτου CIG 3378.
servābilis.
servātor.
servus σέρβος Lyd. de mag. 1, 11, wie Servius vgl. Charis. 11, ebs. n. d. Roman. e.
servitium.
servitūdō.
servitūs -ūtis.
sēscentī v. sexcentī vgl. Sēstius u. centum.
sēscūncia (alt sesconcia) aus sēsqui u. ūncia.
sēscuplus sēscuplex -icis v. sēsqui, vgl. duplus, σήσκουπλα Didymos bei Prisc. de fig. num. 18.
Sesōstris Σέσωστρις.
sēsqui aus sēmisqui σήσκουας ($1^1/_2$ As) Did.
sēstertius von sēmis u. tertius, σηστέρτιουμ Didymos.
Sestīnum Σέστιον St. B.
Sēstius aus Sextius, Σήστιος Cic. ad Att. 7, 17, 2, Plut. Cic. 26, Brut. 4, Ptol. 2, 6, 3, CIA III 1450.
Sēstos Sēstiī Σηστός Σήστιοι.
sex gr. ἕξ vgl. sextus, auch n. d. Rom. e.
sexāgintā ἑξήκοντα.
sexennium vgl. annus.
sextus Sextus von sex, gr. Σέξτος Σέξστος Σέκστος u. Ἕξστος Inschr. u. Hss. z. B. CIA III 93, 592, 603, 1005, 1035, Galen XIV S. 651.

sextāns -antis.
sextārius ξέστης.
Sextīlis Σεξτίλιος Plut. App.
Sextius Sextilius Σέξτιος Σεξτίλιος.
sextula.
sexus -ūs von sec- (seco resex).
Sibylla Σίβυλλα.
Siccius Σέκκιος Kaibel add. 772 a, vergl. Sicinius.
siccus, nach dem Rom. i.
siccitās.
siccō 1.
Sigambrī, Sugambrī.
sigillum Deminutiv von sig- (sīgnum).
Sīgnia Seig- CIL I 11.
Sīgnīnī.
sīgnum sīgna Boissieu Inscr. de L. S. 606.
sīgnifer.
sīgnificō 1.
sīgnō 1. u. s. w.
silentium σιλέντιον Lyd. de mens. 1, 26, de mag. 2, 17 u. a.
silentiārius σιλεντιάριος.
silēscō 3. von silēre.
silex -icis.
silicernium, die Alten hörten darin cernō.
silva vgl. silua Hor. c. 1, 23, 4, ep. 13, 2.
Silvānus.
silvēscō 3.
silvester.
Silvius.
silvōsus u. a.
simplus wie semel simul.
simplex -icis.
simplicitās.
simpulum umbr. sepl-.
simulācrum von simulāre gleichen.
simultās von simul.

sincērus, sin- wohl zu semel similis geh.
sīnciput aus sīn (sēmi)-caput.
singultus -ūs w. singulus.
singultim.
singultō 1.
singulus, span. sendos, portug. senhos (altp. selhos), wie semel.
singillātim auch sīgillātim vgl. Fleckeisen 50 Art. S. 29.
singulāris.
singulāritās.
sinister Komparativ zu sinis (sinus).
sinistrōrsus aus sinistrōvorsus vgl. quōrsus.
Sinuessa Σινόεσσα Str. Σενοεσσανοί Polyb.
Sīpontum neben Sīpūs gr. Σιποῦς -οῦντος.
sirpus mit sirpe sarpere verwandt?
sirpeus.
sirpiculus, Pl. Capt. 816 surpiculus.
Sīsenna Σισέννας Σισένας.
sistō stitī statum 3.
sīstrum σεῖστρον.
sitella von situla.
smaragdus vgl. Mart. 5, 11, 1.
Smyrna Σμύρνα.
sobrīnus wie soror.
sōbrius aus sve-ēbrius, vgl. Plaut. Mil. 812.
soccus σύκχος, συκχάς (Jacobs A. G. 8, 160).
sōcors -ordis wie cor cordis.
sōcordia.
Sōcratēs Σωκράτης.
socrus wie socer vgl. Ter. Hec. 4, 4, 83.
Sogdiāna Σογδιανή.
soldus = solidus.

sollemnis vgl. sollers, σολέμνιον Novellae, Suidas.
sollemnitās.
sollers -ertis aus sollars, vgl. Diom. S. 431, 21; 432, 13 K.
sollertia.
sollicitus wie sollers.
sollicitō 1.
sollistimus Sup. v. soll- s. sollers u. magister.
sōlstitium wie sōl.
sōlstitiālis.
solvō solvī solūtum 3.
Solūs -ūntis Σολοῦς -οῦντος.
somnus span. sueño, für sop-nus vgl. sopor.
somnium.
somniō 1.
somnulentus.
sōns sontis vgl. Schmitz Beitr. S. 10.
sonticus.
Sophoclēs Σοφοκλῆς.
Sōphrōn -onis Σώφρων -ονος.
Sōracte vgl. Sōra.
sorbeō sorbuī 2. vgl. ῥοφέω.
sorbilō 1. nicht sorbillō.
sorbus.
sorbum sp. serba aus suerba vergl. Diez Wörterb. I S. 178.
sordēs.
sordeō 2.
sordēscō 3.
sordidātus.
sordidus σόρδιδον Hesychius.
sōrex -icis.
Sōrnātius Σωρνάτιος Plut. Luc. 17 ff.
sors sortis span. suerte.
sortior 4.
sortītiō.

sortītus -ūs.
sōspes -itis Seispitei CIL I 1110, vgl. gr. σῶς, Σῶσπις CIA III 1161 20, 1193 19, Pl. Qu. symp. 9, 5 u. 13.
sōspita.
sōspitō 1.
spādīx -īcis.
spargō spārsī spārsum 3. vgl. spurius σπορά, ā nach A. R. § 6 A 3.
Sparta, Spartānus.
Spartacus = Σπόρδοκος (Herodian I S. 150, 22 Lentz).
spectō 1. wie speciō.
spectābilis σπεκταβίλιος byz.
spectāculum.
spectātus.
spectrum wie spectō speciō.
speculātrīx -īcis wie speculātum.
spēlunca σπῆλυγξ.
Sperchēus Σπερχειός.
Sperchēis.
spernō sprēvī sprētum 3. s. certus crētus.
Sphīnx, Sphīnga gr. auch Φῖκα.
spīnter von σφιγκτήρ (e als Neutr. w. iter).
Spinthēr σπινθήρ.
spinturnīx -īcis = σπινθαρίς (Festus).
spīrāmentum s. A. R. § 7 B 2.
spissus ital. spesso, span. espeso.
spissō 1.
splendeō 2.
splendēscō 3.
splendidus.
splendor.
sponda.
spondeō spopondī spōnsum 2. vgl. σπονδαί.

spōnsa.
spōnsālia.
spōnsiō u. s. w.
spondēus σπονδεῖος.
spongia σπογγιά.
sponte wie monte v. mōns.
sportula v. sporta span. espuerta, σπόρτουλα schol. Aristoph. Nub. 1136 Hesych. Lyd. de mag. 3, 59.
sportella.
spūmēscō 3. von spūma vgl. A. R. § 6 D.
spurcus.
Spurinna von spur- (spurius).
squilla σκίλλα.
stāgnō 1.
stāgnum Teich vergl. Prisc. 2, 63 S. 82 H.
stāgnōsus.
stānnum neben stāgnum Zink.
Statiellī Ἄκουαι Στατιέλλαι Str. 5, 217.
stella vgl. gr. ἀστέρες, aber franz. étoile.
stellō 1.
Stellātīna tribus Στηλατ- Eph. epigr. IV p. 221 u. Joseph. Στελ- CIG 6010.
stēlliō besser stēliō.
stemma στέμμα.
Stentor Στέντωρ.
stercus.
stercorō 1.
Sterculius Στερκόριος CIG 9553.
sternō strāvī strātum 3. vgl. storea στορέννυμι.
sternāx -ācis.
sternuō 3. gr. πτάρνυμι.
sternūtāmentum.
stertō 3.
Stertinius Στερτίνιος CIG 2003, Pl. Diod.

stīlla von stīr-(stīria), it. stilla.
stīlicidium nicht still-.
stīllō 1.
stīpendium στιπένδιον gl. Bas. s. pendō.
stīpendiārius.
stips stipis.
stirps stirpis.
stirpitus.
strāmentum wie strāmen.
strangulō 1. vgl. stringō und στρογγύλλω.
strēnna und strēna στρῆνα Athen. 3, 97, Lyd. de mens. 4, 4.
stringō strīnxī strīctum 3. vgl. striga strigilis strigōsus; ī nach A. R. § 6 A 3.
strīctim.
strīctus.
strix strigis.
struo strūxī strūctum 3. vgl. Gellius N. A. 12, 3 (oben S. 6); die rom. Sprachen weisen auf strūgō für struo hin.
strūctor.
strūctūra.
stultus wie stolidus, auch nach dem Romanischen u.
stultitia.
stupēscō 3. von stupēre.
stūppa u. seltener stūpa.
stuprum Hor. c. 4, 5, 21.
stupro 1.
sturnus.
Stymphālus Στύμφαλος.
Styx Stygis.
subdiālis.
subditus v. sub-dō.
subigō -ēgī -āctum 3. s. ago.
subiciō -iēcī -iectum 3.
subiectiō.

subiectō 1.
subiectus.
subinde wie inde.
sublica von sub-lic- vgl. licinus.
sublicius.
subligar wie sub-ligo.
sublīmis wie sub-līmen.
sublīmitās.
sublūstris wie inlūstris.
subscūs -ūdis auch sūscūs v. subs-cūd-(cūdō).
subsecīvus vgl. sub-seco.
subsēllium wie sēlla, byz. σουβσέλλιον.
subsēricus σουψηρικόν συψιρικόν Ed. D.
subsidium von sub-sed- (sedeō).
subsīdō -sēdī -sēssum 3. vgl. sedeō.
subsiliō -siluī -sultum 4.
substrāmen.
substrūctiō vgl. struo strūctum.
subsultō 1. wie sub-saliō.
subtēgmen u. subtēmen.
subter Komp. zu sub-.
subterrāneus s. terra.
subtīlis vgl. texō tēla.
subtīlitās.
subtus von sub.
subvectō 1. w. veho vectum.
succ- in Zusammensetzungen aus subc-.
succēdō succīdō succrēscō 3. u. s. w.
succendō -cendī -cēnsum 3. w. incendō.
succēnseō 2.
succēssor u. succēssus -ūs wie cēdō cēssum, freil. Σουκεσσιανός Zosim. 1, 32.
succīdia wie suc-cīdō (caedō).
succiduus wie suc-cidō (cado).

succinō -cinuī -centum 3.
succumbō 3. v. suc-cubō.
succutiō -cussī -cussum 3. von sub u. quatiō.
suēscō suēvī suētum 3.
Suessa Suessula Σύεσσα Σουέσσουλα.
Suessiōnēs Σουεσσιῶνες.
suff- in Zusammensetzungen aus subf-.
sufficiō -fēcī -fectum 3.
suffiō 4.
suffrāgium zu fraugō wie contāgiō zu tangō.
suffrāgor 1. vgl. d. v. W.
suffringō -ēgī -āctum 3. wie frangō.
suggerō 3. v. sub u. gero.
suggestus -ūs u. suggestiō byz. σουγέστιον.
suggillō 1.
suggredior -grēssus sum 3. von sub-gradior.
sūgō sūxī sūctum 3.
Suillius Σουέλλιοι Plut. Qu. Rom. 41.
suīllus von suīnus.
sulcus ὁλκός.
sulcō 1.
Sulla gr. Σύλλας.
Sulmō vgl. Ov. fasti 4, 79 f.
Sulpicius Σολφίκιος CIG 2416, Σολπικιανός 2590.
sulpur wie Sulpicius?
sulpureus.
sulpurō 1.
Summānus v. sub-mānus.
summus Superl. zu super.
summās.
summātim.
sūmō sūmpsī sūmptum 3.
sūmptiō.
sūmptuōsus.
sūmptus -ūs.
supellēx -ēctilis von super-leg-(lego), m. verkürzter 2. Silbe Pl. Stich. 62, Poen. 5, 3, 26, -lēx -lēctilis w. lēctum v. lego.
superbus Σούπερβος Plut. Lyd.
superbia.
superbiō 4.
supercilium vgl. concilium.
superficiēs von superfaciēs.
superfluus.
supernus wie superus.
supernās.
superstes -itis von super-sta-.
superstitiō w. superstes.
superstitiōsus.
supervacāneus.
supp- in Zusammensetzungen aus subp-.
sūpparum daneben auch sūparum und sīparum, σείφαρον auf ephes. Inschr.
suppeditō 1. von sub u. ped- (pedes).
supplēmentum von supple- (pleo).
supplex -icis von supplic-.
supplicātiō.
supplicium.
supplicō 1.
supprimō -essī -essum 3.
suprā Hor. c. 3, 19, 15.
suprēmus vgl. Verg. georg. 4, 460.
sūrculus von sūrus nach Festus.
surdus, nach dem Romanischen u.
surdaster vergl. oleaster.
surditās.
sūrgō surrēxī surrēctum 3. aus su(b)-r(e)go.
Surrentum Σύρρεντον Strabo, jetzt Sorrento.
Surrentīnī Συρρεντῖνοι.
surripiō -ripuī -reptum 3.
sūrsum auch sūsum aus sub-vorsum.
sū-, sūs- in Zusammensetzungen aus subs- vgl. A. R. § 6 C 2 b.
sūscipiō -cēpī -ceptum 3. aus su(b)s-capiō.
sūsceptiō.
sūsceptō 1.
sūscitō 1. aus subs-cito.
sūspendō -pendī -pēnsum 3.
sūspendium.
sūspēnsus.
sūspiciō -exī -ectum 3. aus su(b)-speciō.
sūspectō 1.
sūspectus.
sūspicāx- ācis.
sūspicor 1.
sūspīciō w. sūspiciō 3.
sūspīciōsus.
sūspīrō 1. aus su(b)-spīrō.
sūspīrium.
sūsque dēque aus su(b)s-que.
sūstineō -tinuī -tentum 2. aus su(b)s-teneō.
sūstentāculum.
sūstentātiō.
sūstentō 1.
susurrus Reduplikation.
susurrātiō.
susurrō 1.
sūtrīna wie sūtor.
Sūtrium, jetzt Sutri vgl. Plaut. Cas. 3, 2, 10.
syllaba συλλαβή.
syllēpsis σύλληψις.

Symplēgades Συμπλη-
γάδες.
symposium συμπόσιον.
synthesis σύνθεσις.
Syphāx -ācis.
Syrtis Σύρτις.

T.

tabella von tabula vgl.
Diomed. S. 431, 3,
432, 27 K.
tabellārius ταβελλίων
Suidas.
taberna ταβέρνα Apostel-
gesch. 28, 15 u. oft.
tabernāculum vergl.
Plaut. Trin. 726.
tabernārius ταβερνα-
ρία Lyd. de mag.
1, 40.
tābēscō 3. von tābēre.
tablīnum wie tabula.
Taburnus jetzt Taburno.
taciturnus vgl. A. R.
§ 7 B 3.
taciturnitās.
tāctus -ūs s. tangō.
Talāsiō, nicht Talāssiō.
talentum τάλαντον.
talpa.
Talthybius Ταλθύβιος
vgl. θάλλω θάλος.
tamdiū.
tametsī.
tamquam und tanquam.
Tanagra.
tandem zu tam w. quan-
dō zu quam.
tangō tetigī tāctum 3.
statt tangō alt auch
tago vgl. Plaut. Mil.
1092 u. Brix zu d.
St. vgl. auch tagāx
contingō contiguus
und A. R. § 6 A 3.
tāctiō.
tāctus -ūs.
Tantalus Τάνταλος Re-
duplikation.
Tantalis.
tantus von tam.
tantillus von tantulus.
tantisper vgl. magis.
tantopere.
Tarās -antis.
Tarbellī Τάρβελλοι
tardus.
tardēscō 3. A. R. § 6 D.
tarditās.
tardō 1.
Tarentum.
Tarentīnus Ταρεντῖ-
νος Anth. 7, 198,
295, Taretīnās mit
kurzer 2. S. Plaut.
Truc. 3, 1, 5.
tarmes u. termes zu tero
gehörig.
Tarpēius wie d. f. W.
Tarpēia.
Tarquinius mit torqueō
verwandt?
Tarquiniī.
Tarracīna, auch Tarac-,
vielleicht Tār-.
Tarracō.
Tarsus auch Τερσός.
Tartarus Τάρταρος Re-
duplikation.
tartareus.
Tartēssus Ταρτησσός.
Tatiēnsēs Τατιήνσης Pl.
Rom. 20.
tāxillus kleiner Würfel
Deminutiv zu tālus.
tāxō 1. von tag- (tangō)
tāx- = tāct-.
taxus τάξος.
Tecmēssa Τέκμησσα.
Tectosagēs Τεκτόσαγες
-σάγαι.
tēctum Dach s. tego.
tegimen und tēgmen,
tegimentum und tēg-
mentum vgl. A. R.
§ 1, § 7 B 2.
tego tēxī tēctum 3.
téctor Wilm. Ex.
inscr. 405, vgl. prō-
tēctor u. A. R. § 6 A 3.
tēctor.
tēctōrius.
tēctum.
Telchīnes Τελχῖνες.
Tellēna Τελλῆναι Str.
tellūs von tol- (tulī
tollō).
Telmēssus Τελμησσός.
temnō 3. w. contemnō.
Tēmnus Τῆμνος.
Tēmniī, Tēmnītae.
Tempē Τέμπη.
temperō 1. wie tempus.
temperāmentum.
temperantia.
temperātiō.
temperiēs.
tempestās von tempus
vgl. A. R. § 7 B 4.
tempestīvitās.
tempestīvus.
templum vgl. gr. τέμενος
und tempus, τέμπλα
Hesych. Suidas.
temptō 1.
temptābundus vgl. A.
R. § 7 B 2.
temptāmen.
temptāmentum.
temptātor.
tempus Zeit sp. tiempo,
tempora Schläfe,
τέμπορες D. C.
temperī.
temporālis τεμπορα-
λίας Lyd. de mag.
2, 15.
temporārius.
Tempyra.
tēmulentus s. lentus.
tenāx -ācis.
Tencterī Τέγκτεροι Plut.
Dio C.
tendō tetendī tēnsum
und tentum 3. von
W. ten (teneō und
τείνω), ἀττένδερε

Lyd. de mag. 1, 13, τέντα Zelt Const. P. de c. a. S. 341 17, 466 2, 499 16, τένδα Suidas, vgl. span. tienda Zelt, tentum = tentum v. teneō.
tendicula.
tentīgō.
tentōrium.
tenebrae z. B. Verg. Aen. 2, 92, Τενέβριον ἄκρον.
tenebricōsus.
tenebrōsus.
teneō tenuī tentum 2.
tenerāscō 3. wie inveterāscō.
tēnsa thēnsa, θῆσσας Plut. Coriol. 25.
tēnsiō.
Tentyra Τέντυρα Str.
tepēscō 3. von tepēre.
terebinthus τερέβινθος wie hyacinthus.
terebra wie
terebrō 1. vgl. Verg. Aen. 2, 38; 3, 635.
Terentius Τερέντιος z. B. CIG 3003, 3475.
Terentiānus Τερεντιανός IRN 4313, Τερεντῖνον Kuchen Athen. 14, 647 c.
Terentus (lūdī Terentīnī) nach Verrius 'a terendo', wie Tarentum Tarentīnī nach Zosim. 2, 1.
tergeō tērsī tērsum 2. u. tergō 3. mit τέρσω τέρθω trockne verw. ē nach A. R. § 6 A 3.
tērsus.
Tergestē Τεργέστη Τέργεστον (App. Ill. 18), im Reim mit Theveste Θευέστη test. Porcelli.
tergum -ī und tergus -oris Rücken Haut Plur. zuw. tegora, vgl. Plaut. Capt. 899 und Varro d. l. l. 5, 110.
tergiversor 1.
termes wie τέρην.
Termēssus Τερμησσός, auch Termēnsēs CIL I 204.
terminus griech. τέρμα Τέρμων Plut. Numa 16, Τέρμινος und Τερμινάλια Plut. Quaest. Rom. S. 267 C, vgl. D. C. auch nach d. Romanischen e.
Terminālia.
terminātiō.
terminō 1.
ternī von ter.
Terpsichorē Τερψιχόρη.
terra zu torreō gehörig vgl. extorris, τέρα D. C. span. tierra.
terrēnus.
terrester.
terreus.
terrigena.
territōrium.
terreō 2. wie tremo und ἔτρεσα.
terribilis.
terrificō 1.
territō 1.
terror.
tērsus s. tergeō.
tertius von ter, Τέρτιος CIA III 1121, 1134, 1202, franz. tiers.
tertiānus, tertiārius.
Tertullus Tertulliānus Τέρτυλλος, wie ter Tullus (Capitolin M. Aur. 29).
terūncius wie ūncia.
tesca tesqua m. Τεστροῦνα (Dionys.) verwandt?
tessera.
tesserārius τεσσεράριος Plut. Galb. 24.
tēsta aus tersta von ters- (torreō).
tēstāceus.
tēstula.
tēstis aus terstis.
tēstāmentum osk. tristaamentud.
tēsticulus.
tēstificor.
tēstimōnium.
tēstor 1.
tēstu und tēstum wie tēsta.
tēstūdō wie tēsta von ters- (torreō).
tēstūdineus.
tetrarcha τετράρχης.
tetrarchia τετραρχία.
tetricus Tetrica Verg. Aen. 7, 713, Kaiser Τέτρικος.
Teuthrās -antis.
texō texuī textum 3. von W. tec (τέκνον τέχνη) vgl. praetextātus, auch nach dem Romanischen e.
textilis, textor.
textrīna.
textrīnum.
textūra.
textus -ūs.
Thapsus Θάψος, aber Tampsitanorum CIL I 279 weist auf ā.
Thaumās -antis Θαύμας -αντος.
Thaumantēus.
Thaumantias.
theātrum θέατρον, vgl. Plaut. Pseud. 1081.
theātrālis.

Themistoclēs Θεμιστοκλῆς.
Theocritus Θεόκριτος.
Theognis Θέογνις.
Theophrastus Θεόφραστος.
Theopompus Θεόπομπος.
Therapnae Sil. It. 13, 43.
thermae θέρμαι.
Thermaicus Θερμαικός.
Thermōdōn -ontis Θερμώδων -οντος.
Thermopylae Θερμοπύλαι.
thēsaurus und thēnsaurus θησαυρός.
Thespiae Θεσπιαί.
Thesprōtia Θεσπρωτία.
Thessalonīcē Θεσσαλονίκη.
Thessalus Θεσσαλός.
Thessalia.
Thessalicus.
Thestius Θέστιος.
Thestor Θέστωρ.
Thoās -antis.
Thoantias -adis.
thōrāx -ācis.
Thrāx -ācis u. Thrēx -ēcis.
thunnus und thynnus θύννος.
Thyestēs Θυέστης.
thyrsus θύρσος.
Tibullus wie Catullus.
TīburnusTīburs Tīburtus Tīburtīnus v. Tībur.
Tifernum Τίφερνον Ptol. 3, 1, 53.
Tigellius, dav. Tigellīnus Τιγελλῖνος Dio C.
tigillum Ableitung von tig- (tīgnum).
tīgnum.
tīgnārius.
Tigrānēs wie Tigris.
Tigris Hor. c. 4, 14, 46.
tigris Hor. ars p. 393.

timēscō 3. von timēre.
tingō (tinguō) tīnxī tīnctum 3. vgl. τέγγω und A. R. § 6 A 3.
tīnctilis.
tīnctūra.
tinniō 4. wie tono.
tinnītus -ūs.
tinnulus.
tintinnābulum.
tintinnō u. tintinō 1.
Tīrȳns -ynthis Τίρυνς -υνθος.
tītillō 1.
tollēnō wie tollō tulī.
tollō sūstulī sublātum 3. tollō wie tulī, sūstulī aus subs-tulī vgl. A. R. § 6 C 2 b.
Tolmidās Τολμίδας.
tondeō totondī tōnsum 2. vgl. attodisse mit 2. kurzer S. Verg. catal. 10 (8), 9.
tonitrus -ūs und tonitruum, vgl. Verg. Aen. 4, 122; 5, 694.
tōnsa tōnsilla.
tōnsor.
tōnstrīcula.
tōnstrīna
tōnsūra.
torcular wie torqueō.
tormina, tormentum ebenso.
tornus τόρνος.
tornō 1. τορνεύω.
torpeō 2.
torpēdō.
torpēscō 3.
torpidus.
torpor.
Torquātus Τόρκουατος Τορκουᾶτος Pol. Dionys. App. Dio C. CIG 369, 2977, 5884, CIA III 612, 872.
torqueō torsī tortum 2. vgl. griech. τρέπω ἀτρεκής sowie sp. tuerca Schraubenmutter und tuerto Unrecht, byz. τόρτα τοῦρτα.
tortilis.
tortor.
tortuōsus.
tortūra.
tortus -ūs.
torquis τόρκυς Paianios.
torreō torruī tōstum 2. vgl. τέρσω τερσαίνω, tōstum aus torstum.
torrēns -entis.
torrēscō 3.
torridus.
torris.
torvus vgl. τορός.
torvitās.
toxicum τοξικόν.
trabs trabis.
trāctim von traho trāctum.
trāctō 1. ebenso.
trāctābilis.
trāctātiō.
trāctātus -ūs.
trādux -ucis.
traho trāxī trāctum 3. trāxī und trāctum von trag- vgl. trāgula Wurfspiefs Varro bei Nonius S. 553.
trāctus -ūs.
trāiciō -iēcī -iectum 3.
trāiectiō.
trāiectus -ūs.
Trallēs Τράλλεις.
tranquillus gr. Τράγκυλλος.
tranquillō 1.
tranquillitās.
trāns trāns-, trānseō trānsfuga u. s. w. tránsduxit u. a. Inschr.

trānscendō -endī -ēnsum 3.
trānsenna.
trānsgredior -ēssus sum 3. vgl. gradior.
trānsgrēssiō.
in trānsgrēssū.
trānsigō -ēgī -āctum 3. vgl. ago.
trānsiliō -siluī -sultum4.
trānsitus -ūs.
trānstrum.
trānsvectiō u. trāvectiō von trāns-veho.
trānsversārius w. trānsvertō.
Trapezūs -ūntis Τραπεζοῦς -οῦντος.
Trasumennus und Trasumēnus Ταρσιμένη Pol. Τρασουμέννα Strabo.
Trebellius Τρεβέλλιος.
trecentī τριακόσιοι.
tremebundus vgl. A. R. § 7 B 2.
tremescō 3. vgl. contremiscō u. A. R. § 6 D.
trēssis besser trēsis wie bēsis.
triangulus s. angulus.
triceps tricipitis.
triclinium τρικλίνιον vgl. τρίπους triplex.
Tricostus Τρίκοστος Diod. von costa.
tridēns -entis.
triennium wie annus.
triēns -entis.
trifōrmis wie fōrma.
trīgintā τριάκοντα.
trilībris wie lībra.
trilinguis wie lingua.
trilīx -īcis.
trimēstris von tri-mēnstris.
Trīnacria vgl. Verg. Aen. 3, 440, 582.
Trīnacris.
Trīnacrius.
trinūndinum w. nūndinae.
triplex -icis vgl. Hor. c. 1, 3, 9.
triplus wie triplex.
Triptolemus Τρι-πτόλεμος.
triquetrus Sil. It. 5, 489.
trīstis trīstior CIG 6268, ital. tristo, span. franz. triste.
trīstitia.
trisulcus wie sulcus.
triumphus θρίαμβος, der Wechsel von a—u weist auf Kürze.
triumphālis.
triumphō 1.
triumvir.
triumvirālis.
triumvirātus -ūs.
trochlea τροχαλία.
Trōglodytae Τρωγλοδύται besser Trogo-.
trōssulī verwechselt mit torōsulī.
trūcta τρώκτης, auch nach dem Roman. ū.
truculentus s. lentus.
Truentum vgl. Τρουεντῖνος Strabo 5, 241.
trūlla aus truella v. trua.
truncus Subst. u. Adj. vgl. trucīdō, auch n. d. Roman. u.
truncō 1.
trux trucis.
Tubertus Τούβερτος.
tubilūstrium s. lūstrum.
tucca tuccētum (nicht tucētum) span. tocino.
Tudertēs Τουδερτία Τούδερτον.
Tullus Τύλλος vgl. Tertullus.
Tulliānum.
Tullius Τύλλιος.
tumēscō 3. von tumēre.
tumultus -ūs wie tumulus von tum- (tumēre).
tumultuor 1.
tumultuōsus.
tunc wie nunc hunc gebildet vgl. A. R. § 5.
tundō tutudī tūnsum tūsum 3. tundō w. tudēs ‘ab antiquo tudo pro tundo quomodo et frago pro frango et pago pro pango’ Festus.
Tungrī Tongern.
turba vergl. gr. τύρβη τυρβάζειν, auch n. dem Roman. u.
turbidus.
turbō 1.
turbō Wirbel.
turbulentus.
Turdētānī im Wortsp. m. turdus Pl. Capt. 159.
turdus, nach dem Romanischen u.
turgeō tūrsī turgēre, ū nach A. R. § 6 A 3.
turgēscō 3.
turgidus.
turma wie turba, τόρμη Hesych.
turmālis, turmātim.
Turnus gr. Τοῦρνος.
Turpilius w. turpis.
turpis wie torpeō.
turpitūdō.
turpō 1.
turris τύρρις τύρσις τύρσος, auch nach dem Romanischen u.
turrītus.
turtur Reduplikation.
Tūscī aus Turscī vgl. Etrūria und umbr. Turskum Tursce sowie ital. monti Tuscolani.
Tūsculum wie Tūscī.
Tūsculānus.

tussis.
tussiō 4.
tympanum u. typanum (Catull) τύμπανον u. τύπανον.
Tyndareus alt Tondrus.
Tyndaridēs.
Tyndaris.
tyrannus vgl. Sergius de acc. S. 528 K.
tyrannicus.
tyrannis.
Tyrrhēnī Τυρρηνοί und Τυρσηνοί.
Tyrrhēnia.
Tyrrhēnicus.

V.

vacca.
vaccīnium.
vacerra.
vacillō 1. neben vaccillō (Lachm. Lucr. S. 37) deutsch wanken.
vafer vafra vafrum.
valdē aus validē.
Valēns -entis Valéns CIL III 4809, Βάλης CIA III 1113 21, 1119 33, Οὐάληνς Fröhner inscr. Louvre 120.
Valentia Οὐαλεντία.
Valentīnus Οὐαλεντῖνος, Kaiser Βαλεντινιανός.
'valgus mit vergō Vergilius verwandt?
Valgius.
vallis vielleicht mit vāllum verwandt u. ā, alt convallis.
vāllum und vāllus Wall, Pfahl, vállari CIL II 4509, gr. ἧλος.
vāllāris.
vāllō 1.
vallus kleine Getreideschwinge w. vannus.
valvae wie volvō volva.
vānēscō 3. von vānus vgl. A. R. § 6 D.
vannus.
vappa wie vapor vapidus.
Varguntēius Βαργοντήιος CIA III 1276.
varix -icis.
Varrō, gr. auch Βάρων (z. B. Themistios S. 453 Dind.).
Varrōniānus.
vāsculum von vās.
vāscellum.
vāstus aus vacstus v. vac- (vaco) vgl. Sēstius.
vāstātiō.
vāstitās.
vāstō 1.
vatillum.
ūbertās von ūber.
ubicunque.
vēcors -cordis vgl. cor cordis.
vēcordia.
vectīgal von vect- s. veho vectum.
vectīgālis βεκτιγάλιον gl. Bas.
vectis v. veho vectum.
Vēctis (Insel Wight) Οὐηκτίς.
vēgrandis vgl. vēcors und grandis.
vehemēns -entis und vēmēns -entis.
vehementia.
veho vexī vectum 3. vgl. Gellius (oben S. 6).
vectiō.
vectō 1.
vector.
vectūra.
Vēientēs Οὐηιεντανοί.
Vēlābrum vgl. Plaut. Curc. 483.
vēlāmentum w. vēlāmen.
Velitrae jetzt Velletri.
Veliternus Οὐελιτερνός Athen.
Vellēia Βελεία Βελία Phleg.
Vellēius Οὐελλεῖος Οὐελλήιος vgl. CIG 3748, 4494.
vellō vellī (volsī) volsum 3. nach dem Wechsel von o zu e.
vellicō 1.
vellus vgl. villus vellō.
vēlōx -ōcis.
Venāfrum -āfrum = -ābrum A. R. § 7 A 2.
vēndō 3. aus vēnum dō.
vēndibilis.
vēnditiō.
vēnditō 1.
vēnditor.
veniō vēnī ventum 4.
ventitō 1.
Vennōnius Οὐεννώνιος Dionys.
venter γέντερ Hesych.
ventriculus.
Ventidius Οὐεντίδιος.
Ventō Οὐέντων Plut.
ventus vgl. Suidas Βενεβεντός.
ventilō 1.
ventōsus.
vēnumdō 1. besser vēnum dō.
venustus von venus, Βένυστος CIG 266 CIA III 1229 20, Βένυστα CIG 3653.
venustās vgl. Terent. Hec. 5, 4, 8.
veprēs Hor. ep. 1, 16, 9.
veprēcula.
vērāx -ācis.
Verbānus (lacus) Οὐερβανός Pol. Strabo.
verbēnae.
verbera.
verberō 1.
verbum vgl. gr. εἴρω ἐρῶ.
verbōsus.

Vercellae Οὐέρκελλοι Βερκέλλαι.
Vercingetorīx-īgis Οὐερκιγγέτοριξ Strabo Οὐεργεντόριξ Plut.
verēcundus A. R. § 7 B 2.
verēcundia span. verguenza.
vergiliae von vergō wie Vergilius.
Vergilius Οὐεργίλιος Βεργίλιος.
Vergīnius Οὐεργίνιος.
vergō vērsī 3. wie Vergilius.
vermina wie vermis.
Vermina Οὐερμινᾶς App.
vermis Wurm, nach dem Romanischen e.
vermiculus.
verna οὐέρνα βέρνα CIG 3095.
vernāculus βέρνακλος Lyd. de mens. 4, 25, de mag. 1, 44.
vernīlis.
vernula.
vērnus von vēr ἠρινός.
vērnō 1.
verrēs οὐέρρης Plut. Cic. 7.
Verrēs Verrius Οὐέρρης Οὐέρριος CIG 5838.
Verrīnus.
verrō verrī versum 3. vgl. ἔρυσα ἐρύσασθαι.
verriculum.
verrūca.
verrucōsus Βερρούκωσος Dio C. Plut.
Verrūgō Οὐερρ- u. Ἐρρ- Diodor.
versō versor 1. s. vertō.
versābilis.
versātilis.
versus -ūs Furche Vers wie vertō, auch n. d. Romanischen e.
versiculus.
versificō 1.
vertebra wie vertō.
vertex u. vortex -icis ebenso.
verticōsus.
vertō vortō vertī versum 3. davon Οὐερτῖναι Strabo, vgl. dīversus, auch nach dem Umbrischen u. Romanischen e.
versicolor.
versō versor 1.
versūra.
versūtus.
vertīgō.
vertragus οὐέρτραγοι Arrian cyn. 3.
Vertumnus (Vort-) Participialbildung von vertō vgl. alumnus.
vervēx -ēcis.
vescor 3.
vēscus von ve u. ēsca?
Vesontiō Οὐεσοντίων Dio C. 63, 24.
vespa σφήξ.
Vespasiānus Οὐεσπασιανός Βεσπασιανός.
vesper vespera ἕσπερος ἑσπέρα, auch nach dem Romanischen e.
vesperāscō 3. vgl. A. R. § 6 D.
vespertīnus.
vespertīliō von vesper.
vespillō bei Festus S. 368 von vesper abgeleitet, Οὐισπ- Dio C. ind. 54.
Vesta Ἑστία.
Vestālis.
vester alt voster span. vuestro, auch der Uebergang v. o zu e weist auf Kürze der Vokale. Wie vester auch vestrī vestrum Gen. zu vōs.
vestrās.
vēstibulum vgl. prōstibulum.
vēstīgium wohl zu στείχω gehörig.
vēstīgō 1.
Vēstīnī Οὐηστῖνοι Strabo App. CIG. 5900.
vestis gr. ἐσθής, byz. βέστης.
vestiārius βεστιάριον Suidas u. byz. oft.
vestīmentum.
vestiō 4. auch nach d. Romanischen e.
vestītus -ūs.
veternus vgl. vetus veteris.
veternōsus.
Vettius Οὐέττιος Βέτ-.
Vettones Οὐέττονες.
vetustus von vetus.
vetustās vgl. Plaut. Poen. 3, 3, 87.
vēxillum Deminutiv zu vēlum, véxillo Or. Henzen 6490, byz. βήξιλλα βήξιλα βίξιλα (Meurs gloss. graecobarb. S. 108), οὐηξιλλατί(ω)σιν CIG 4483, vgl. Lyd. de mag. 1, 46.
vēxillārius βηξιλλάριος CIG 4093.
vexō 1. = vectō von veho vectum.
vexātiō.
Ūfēns -entis.
Ūfentīna Οὐφεντεῖνα.
vībīx -īcis.
vibro 1. vgl. Ov. met. 3, 34.
vīburnum vgl. vīmen und A. R. § 7 B 3.
vicissim wie vicis.

vicissitūdō ebenso.
victima wie victor.
victimārius.
victor v. vincō victum.
victōria.
Victōrīnus.
victrīx -īcis.
vīctus -ūs Lebensunterhalt v. vīvō vīctum.
Vienna Οὐιέννα Βίεννα.
vigēscō 3. von vigēre.
vigilāns -antis.
vigilantia.
vigilāx -ācis.
vīgintī εἴκοσιν.
vīlēscō 3. von vīlis abgeleitet s. A.R. § 6 D.
vīlla, ital. span. villa franz. ville, davon vīlicō vīlicor 1. u. vīlicus vIlicus CIL VI 56.
villus -ī vgl. vellus.
villōsus.
vinciō vinxī vinctum 4. wie vincō.
vincō vīcī victum 3. vgl. pervicāx; auf spätlat. Inschriften freilich erscheinen victum und seine Ableitungen invictus victoria u. s. w. häufig mit I.
victor.
vinculum von vinc- (vinciō).
Vindelicī, auch Βενδελικός u. Vendo- neben Vindo- in keltischen Namen.
vīndēmia wie vīnum und dēmō.
vīndēmiālis.
vīndēmiātor.
vindex -icis von vin (venia)-dic-, Βίνδιξ Οὐίνδιξ.
vindiciae.
vindicō 1.
vindicta βενδίκτα D.C.
vīnolentus s. lentus.
vīnolentia.
violēns -entis, violentus s. lentus, Gen. Βιόλεντος Fasti J. 447 u. c.
violenter.
violentia.
Vīpsānius VIpsanius CIL VI 1058, 5, 113, Βειψάνιος CIG 5709.
Vīpstānus VIpstanus CIL VI 2039, 22, 2041, 35, 43, VIpstanius VI 2042, 15, Οὐειψτανοῦ CIG 5837, CIA III 621.
Vīrbius? teils von vir u. bis, teils von ἥρως u. βίος abgel.
virectum wie frutectum.
virēscō 3. von virēre.
virga βέργα Const. P. de c. aul. S. 10, 2, 4; 23, 4 und sonst oft.
virgula.
virgultum, virgultus.
virgō wie vir virāgō, freilich vIrginum CIL VI 2150.
virginālis.
virgineus.
virginitās.
virtūs -ūtis wie vir, auch nach Priscian S. 7, 19 i, freilich vIrtutis CIL VI 449.
vīscum ἰξός ital. portug. visco span. hisca.
vīscus -eris vIscera CIL VI 1975.
vīscerātiō.
Vīstula Weichsel.
Visurgis Weser.
Vitellius Οὐιτέλλιος Βιτέλλιος.
Vitellīnus Βιτελλῖνος.
vitellus von vitulus.
vītex -icis.
vitricus.
vitrum Hor. c. 1, 18, 16.
vitreus.
Vitruvius.
vitta span. portug. beta prov. veta.
vittātus.
vīvāx -ācis.
vīvescō 3. vgl. revīviscō und A. R. § 6 D.
vīvō vīxī vīctum 3. vIxit CIL II 3449, 3675, VI 2188, 3298 und sonst oft, víxit CIL V 7430, veixit II 3537.
vīctus -ūs.
vix i nach Priscian S. 7, 19.
ulciscor ultus sum 3. von ulc- vgl. ulcus und A. R. § 6 D.
ultiō.
ultor.
ultrīx -īcis.
ulcus = ἕλκος.
ulcerō 1.
ulcerōsus.
Ulixēs wie Ὀδυσσεύς (Ὀδυσεύς), Uthste.
ūllus aus ūnulus, úlla CIL II 1473.
ulmus deutsch elm, ilme.
ulmeus.
ūlna = ὠλένη.
Ulpius Ὀλπία CIG 5200 neben dem sonst üblichen Οὔλπιος.
Ulpiānus.
ūltrā ūltrō, últra in der Rede des K. Claudius Boissieu Inscr. d. L. S. 136, ouls (Hs. ouis) Varro l. l. 5, 50.
ūlterior.
ūltimus.
ūlva Schilf wie ūlīgō.

Ulubrae vgl. Hor. ep. 1, 11, 30.
umbilīcus wie ὀμφαλός.
umbō vgl. ἄμβων und d. v. W.
umbra wie Umbrī Plaut. Most. 770.
umbrāculum.
umbrāticus.
umbrātilis.
umbrifer.
umbrō 1.
umbrōsus.
Umbrī Ὄμβροί Ὀμβρικοί.
Umbria.
Umbricius Ὀμβρίκιος.
Umbrō jetzt Ombrone.
ūmectō 1.
ūmectus.
ūmēscō 3. von ūmēre.
ūncia wie ūnicus.
ūnciālis.
ūnciārius.
ūnctiō s. ungō.
uncus Haken, krumm, vgl. ὄγκος und angulus.
uncīnus ὀγκῖνος.
unda, nach dem Romanischen u.
undō 1.
undōsus.
unde vgl. Plaut. Mil. 686, Prisc. 15, 30 S. 83 H. Isid. etym. 1, 17, 3, auch nach dem Romanischen u.
undecunque.
undique.
ūndecim = ūnus decem.
ūndecimus u. s. w.
ūndēvīgintī = ūnus dē vīgintī.
ūndētrīgintā u. s. w.
ungō ūnxī ūnctum 3. vgl. Gell. N. A. 9, 6 (oben S. 6).
unguen.
unguentārius.
unguentum.
ūnguis ὄνυξ, aber wie ūngula it. unghia sp. uña.
ūniversus siehe vertō versum.
ūniversitās.
unquam, umquam von quom cum, vergl. quondam quoniam.
ūnus quisque.
Vocontiī Βοκόντιοι, Βοκόντιε CIG 3470.
Volāterrae Οὐολατέρραι.
Volcacius Βολκάκιος App. III. 27.
Volcānus vgl. kret. ϝελχανός.
Volcānius.
Volcī Οὐόλκοι.
volgus.
volgāris.
volgivagus.
volgō.
volgō 1.
volnus wie vellō.
volnerō 1.
volo velle.
volpēs, die roman. Formen weisen auf vulpēs mit u.
volpēcula.
Volscī Ὄλσοι Οὐόλσκοι Οὐολοῦσκοι.
volsellae v. vellō volsum.
Volsiniī Οὐολσίνιοι.
Voltīnia Ὀλτεινία Οὐελτινία.
voltur Voltur wie vellō und Volturnus, roman. vultur mit u.
volturius.
Volturnus Οὐόλτουρνος.
voltus -ūs von volvō, roman. vultus mit u.
voltuōsus.
volucer -ucris -ucre.
Volumnius Οὐολόμνιος Diod. Plut.
Volumnia.
voluntās vergl. Plaut. Trin. 1166, Pseud. 537, Stich. 59.
voluntārius.
volva βόλβα Anth. P. 11, 410.
volvō volvī volūtum 3.
voluptās von volup vgl. Pl. Most. 249, 294, Amph. 939 u. a.
voluptārius vgl. Plaut. Mil. 642.
Vopīscus wie prīscus, Οὐοπεῖσκος Οὐοπίσκος.
vorāx -ācis.
vōx vōcis.
Urbinia Ὀρβινία Dionys.
urbius clīvus (Liv. 1, 48) ὄρβιος Dionys. 4, 39.
urbs urbis vgl. Urbinia.
urbānitās.
urbānus.
urbicus.
ūrceus von ōrca, goth. aurkeis.
ūrceolus.
urgeō ūrsī 2. vgl. gr. ὀργάζω, ūrsī nach A. R. § 6 A 3.
Urgō Ὀργών Steph. Byz.
ūrna wie ūrīnātor Taucher, byz. freilich ὄρνα bei Const. P. oft, auch spätl. orna.
ūrnula.
ūrō ūssī ūstum 3.
ūstulō 1.
ūstrīna.
Ursō span. Osuña.
ursus span. oso gr. ἄρκτος.
ursa.

ursīnus.
ūrtīca von ūrō.
ūspiam und
ūsquam wie ūsque.
ūsque, us aus quoz (vgl. umbr. pase, osk. puz pous, pael. puus) wie uter πότερος.
ūstrīna s. ūrō.
ūsūrpō 1. aus ūsū- rap- (rapiō).
ūsūrpātiō.
utcunque.
ūtēnsilis von ūtor.
uter utris: zwar Lucil. u. die folg. Dichter ū, aber vgl. uterus, ital. otre.
utriculus Schlauch u. Bauch.
uter utra utrum.
utercunque.
uterque.
utervīs.
utrimque.
utrobīque.
utrōque.
utrum.
ut pote 2 Wörter.
ūvēscō 3. von ūvēre.
uxor vgl. Plaut. Merc. 244, Rud. 895, oxor CIL V 6305, 6271 a, auch nach dem Romanischen u.
uxōrius.

X.

Xenophōn -ōntis Ξενοφῶν -ῶντος.

Z.

Zacynthus Ζάκυνθος röm. Saguntum.
zingiber ζιγγίβερις ital. zenzero span. gengibre.
zōstēr ζωστήρ.

Verzeichnis derjenigen Wörter, welche naturlangen Vokal vor mehrfacher Consonanz haben*).

a.

acatalēctus.
ācta āctiō.
āctūtum.
Adrāstus.
āgnōscō 3.
Alcēstis.
Alēctō.
aliōrsum.
alīptēs.
Amāzōn.
amnēstia.
Āmsanctus.
amȳgdala.
anāgnōstēs.
ānfrāctus.
ānxius.
Ānxur.
Āppulus Āpulus.
Aquīllius.
arātrum.
ārdeliō.
ārdeō 2.
Arginūssae.
Ārrūns Ārūns.
āscendō 3.
āscia.
Āsclēbiadēs.
Āsculum.
āspernor 1.
āsportō 1.
āssus.
āstus -ūs.
āstūtus.
āthla.
ātrium.
āxāmenta.
āxilla.
āxis.

b.

balbūttiō balbūtiō 4.
bārdus.
bārrītus bārītus.
bēllua bēlua.
bēssis bēsis.
Bēssus.
bēstia.
Bētriacum.
bilībris.
Bīllius.
bimēnstris bimēstris.
Bovīllae.
brāccae brācae.
būprēstis.
būstum.
Būthrōtum.

c.

cabāllus.
calūmnia.
cārrus.
cārrūca.
Cāssandra.
Cāssiopē.

---

*) Weggelassen sind: 1) die Ableitungen wie inlūstrō mīssiō, 2) die Wörter, welche langen Vokal haben vor gn gm nf ns (A. R. § 1), 3) die Wörter auf āx ēx īx ūx sowie die griech. Wörter auf ūs -ūntis u. ōn- ōntis (A. R. § 2), 4) die Verba mit Mediastämmen, welche im Perf. und Sup. langen Vokal haben mit ihren Ableitungen (A. R. § 6 A 3), 5) die Inchoativa auf āsco ēsco īsco (A. R. § 6 D), 6) die einzelnen Flexionsformen mit langem Vokal wie īsdem Dat. Plur. amāssem u. s. w. (A. R. § 6 B 2 u. 3), ēssem rediīssem redīssem u. s. w. (A. R. § 6 E).

catalēcticus.
catēlla.
catīllus.
Cēphīssus Cēphīsus.
cēssō 1.
cētra.
Charōndās.
chīrūrgus.
cicātrīx.
Cīncius.
cīppus cīpus.
clāssis.
clāssicum.
clātrī.
Cnōssus.
cōgnōscō 3.
cohors und chōrs.
collēcta.
compēscō 3.
cōnfēstim.
cōniunx.
cōntiō.
corōlla.
crābrō.
crāstinus.
crēscō 3.
Crēssa.
Crēssius.
crībrum.
crīspus.
Crīspīnus.
Crīssa Crīsa.
crūsta.
crūstum.
cūnctus.
cūstōs.

d.

dāmma dāma.
dēfōrmis.
dēlūbrum.
Dēmētrius.
dēstinō 1.
deūnx.
dēxtāns.
dextrōrsus.
dīctērium.
diēspiter.
dilēmma.
dīscidium.
dīscipulus.
dīscō 3.
dīscrībō 3.
dīspiciō 3.
dīstinguō 3.
dīstō 1.
dīstringō 3.
dōdrāns.
dolābra.
duūmvir.
Dyrrachium.

e.

ēbrius.
eclīpsis.
ēlīxus.
ēnōrmis.
epidīcticus.
Erīnnys Erīnys.
ēsca.
Ēsquiliae.
Etrūscus.
exīstimō 1.
exōrdium.
exōstra.
expērgiscor 3.

f.

fāstīgium.
fāstus -ūs Stolz.
fāstīdium.
fāstus erlaubt.
fatīscō fatīscor 3.
fēllō fēlō.
fēstīnō 1.
fēstīnus.
fēstūca.
fēstus Fēstus.
Fībrēnus.
fīctilis.
fīrmus Fīrmus Fīrmum.
fīssilis.
fīstūca.
fīstula.
flābrum.
flūctus.
fōrma.
fōrmōsus.
fōssa.
frūctus -ūs.
frūstrā.
frūstum.
fūlmen.
fūrtum.
fūscina.
Fūscius.
fūscus Fūscus.
fūstis.
fūttilis fūtilis.

g.

gārriō 4.
gārrulus.
Garūnna Garūna.
geōgraphia.
geōrgicus.
gībbus.
glīscō 3.
glōssārium.
glōssēma.
glūttiō glūtiō 4.
grāllae.
grāssor 1.
grūnniō grūndiō 4.
gūstō 1.
gūstus -ūs.

h.

Halicarnāssus.
hāllūcinor hālūcinor 1.
Hellēspontus.
hēlluō hēluō.
hīllae.
hīrcus.
Hīrpī.
Hīrpīnī.
hīrsūtus.
Hīrtius.
hīrtus.
hīscō 3.
Hīspellum.
hīspidus.
Hīspō Hīspulla.
hōrnus.
hōrsum.
Hūnnī Hūnī.

i.

iātralīpta.
iēntāculum.
iēntātiō.
īgnōscō 3.
Ilīssus Ilīsus.
illōrsum.
Illyria.
īmmō īmō.
īnfēstus.
īnfōrmis.
inlūstris.
īnstīllō 1.
īnstīnctus -ūs.
intervāllum.
intrōrsum.
involūcrum.
Iōlcus.
īrāscor 3.
istōrsum.
iūglāns.
iūncus.
Iūppiter.
iūrgō 1.
iūrgium.
iūstus.
Iūstīnus.
iūxtā.
iūxtim.

l.

lābrum Becken.
laevōrsum.
lāmna.
lārdum.
Lārīssa Lārīsa.
lārva.
lāscīvus.
lāssus.
lātrīna.
lātrō 1.
lavābrum.
lavācrum.
lāxus.
lāxō 1.
lēctiō lēctor.
lēmma.
lēmniscus.
Lēmnos.
lentīscus.
lībra.
līctor.
līmpidus.
līttera.
līxa Wasser.
līxīvus.
longīnquus.
lūbricus.
lūcta.
lūctus -ūs.
lūscinia.
lūstrum Sühnung.
lūstrō 1.
lūxus -ūs.
lūxuria.
Lycūrgus.
Lyncēstae.

m.

māctus.
māctō 1.
mālle.
manifēstus.
Mānlius.
manūpretium.
Mārcellus.
Mārcus.
Mārs Mārtis.
Mārsī.
Mārtiālis.
māssa.
māxilla.
māximus.
māza.
mercēnnārius.
Mermēssus.
Mesēmbria.
Messālla.
Mētrodōrus.
mētropolis.
mīlle.
mīlvus.
mīsceō 2.
mīttō 3.
Mōstellāria.
mūccus mūcus.
mūcrō.
mūlctra mūlctrum.
mūlleus.
mūsca.
mūscerda.
mūsculus.
mūscus.
mūssō 1.
mūstēla.
Mycalēssus.

n.

Nārnia.
nārrō 1.
nāscor 3.
nāssa.
nāssiterna nāsiterna.
nāsturcium.
nefāstus.
nīctō nīctor 1.
nōlle.
nōndum.
nōngentī.
nōnne.
Nōrba.
nōrma.
nōscō 3.
nūllus.
nūncupō 1.
nūndinae nūndinum.
nūntiō 1.
nūntius.
nūptiae.
nūsquam.
nūtriō 4.
nūtrīx.
Nȳssa Nȳsa.

o.

Oenōtria.
ōlla.
ōrca.
orchēstra.
ōrdior 4.
ōrdō.
ōrnō 1.
ōscen.
ōscitō 1.
ōsculum.
ōsculor 1.

ōstendō 3.
Ōstia.
ōstium.
ōstrum.
ovīllus.
Ōxus.

p.

palimpsēstus.
palūster.
pānnus pānus.
paradīgma.
Parnāssus Parnāsus.
pāscō 3.
pāssim.
pāssus -ūs.
pāstillus.
pāstor.
pāstus -ūs.
pāxillus.
pēgma.
pērgō 3.
perīclitor 1.
Permēssus.
pēssum dō 1.
Phoenīssa.
pīctor.
pīlleus -um pīleus -um.
pīnguis.
pīstor.
Pīstōria.
pīstrīna.
plēbs.
plēctrum.
Plēmmyrium.
Plīstenēs.
plōstellum.
poētria poētris.
pollīnctor pollīctor.
Pōlliō.
pōsca.
pōscō 3.
pōstulō 1.
Prāxitelēs.
prēndō 3.
prīmōrdium.
prīnceps.
Prīsciānus.
prīscus.
prīstinus.
prōcēssus -ūs.
prōcīnctus -ūs.
Procrūstēs.
profēstus.
prōlīxus.
prōmīscuus.
prōmptus.
propīnquus.
prōrsus prōrsum.
prōsper.
prōtēctor.
Pūblicola.
pūblicus.
Pūblius.
pūlmō.
pulvīllus.
pūrgō 1.
pūstula pūsula.

q.

quārtus.
quiēscō 3.
quīnctīlis, Quīnctilius.
quīncūnx.
quīnquātrūs.
quīnque.
quīndecim.
quīntus Quīntiliānus u. s. w.
quīppe.
quōrsus.

r.

rāstrum.
reāpse.
recēssus -ūs.
rēctus.
retrōrsum.
rīctus -ūs.
rīxa.
rīxor 1.
rōscidus.
Rōscius.
rōstrum.
Rōxanē.
rūctō rūctor 1.
rūrsus.
rūscus.
rūsticus.

s.

Sāllentīnī Sālentīnī.
Sāllustius Sālustius.
Sārmatae.
Sārsina Sāssina.
scēptrum.
scīscō 3.
scrīptor.
sēcēssiō.
sēlla.
sēmēstris.
sēmūncia.
septūnx -ūncis.
sēscentī.
sēscūncia.
sēscuplus.
Sesōstris.
sēsqui.
sēssiō.
sēstertius.
Sēstius.
Sēstos Sēstiī.
simulācrum.
sīnciput.
sinistrōrsus.
sīstrum.
sōbrius.
Sōcratēs.
sōlstitium.
Sōphrōn.
Sōrnātius.
sōspes.
Sphīnx.
spīnter.
stāgnum stāgnum.
stīlla.
strēnna strēna.
strūctor.
stūppa stūpa.
subsēllium.
succēssus -ūs.
suēscō 3.
suīllus.
sūmptus -ūs.
supellēx -ēctilis.
sūpparum sūparum.

sūrculus.
sūrgō 3.
sūrsum.
sūscipiō 3.
sūscitō 1.
sūspicor 1.
sūstineō 2. u. s. w.
sūsque dēque.
Sūtrium.
syllēpsis.

t.

tāctus -ūs.
Tartēssus.
tāxillus.
tāxō 1.
Tecmēssa.
tēctum.
Telmēssus.
Tēmnos.
Termēssus.
tērsus.
terūncius.
tēsta.
tēstis tēstor 1.
tēstū tēstum.
tēstūdō.
theātrum.
Thrēssa.
trāctō 1.
trēssis trēsis.
trimēstris.
trinūndinum.
trīstis.
trōssulī.
trūcta.
trūlla.
Tūscī.
Tūsculum.

u. v.

vāllum vāllus.
vāsculum.
vāstus.
vāstō 1.
Vēctis.
vēgrandis.
Vēlābrum.
Venāfrum.
vēndō 3.
vērnus.
vēstibulum.
vēstīgium.
Vēstīnī.
vēxillum.
vīctus -ūs.
vīlla.
vīndēmia.
Vīpsānius.
Vīpstānus.
vīscera.
vīscum.
Vīstula.
ūllus.
ūlna.
ūltra.
ūlterior u. s. w.
ūlva.
ūncia.
ūndecim.
ūndēvīgintī u. s. w.
ūnguis.
ūngula.
Vopīscus.
ūrceus.
ūrna.
ūrtīca.
ūspiam ūsquam.
ūsque.
ūstrīna.
ūsūrpō 1.

z.

zōstēr.

Druck von W. Pormetter in Berlin C., Neue Grünstrafse 30.



Druck von W. Pormetter in Berlin C., Neue Grünstrasse 30.



